



Originalbetriebsanleitung

Selbstfahrender Mäher
Profihopper 1500 SmartLine



SmartLearning





Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach

Fahrzeug-Ident-Nr. N° de châssis		
Masch.-Ident-Nr. N° de machine		
Produkt Produit		

Grundgewicht kg Poids à vide kg		zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	
zul. Achslast vorne kg Charge maxi essieu av. kg		Werk Usine	
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg		Modelljahr Année du modèle	
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar			

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein. Die Identifikationsdaten finden Sie auf dem Typenschild.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	3.5.6	Grasfangbehälter-Sicherung	26
1.1	Urheberrecht	1	3.5.7	Riemenantrieb-Schutzabdeckung	26
1.2	Verwendete Darstellungen	1	3.5.8	Rotorschutzabdeckung	27
1.2.1	Warnhinweise und Signalworte	1	3.5.9	Kettenschutz	27
1.2.2	Weitere Hinweise	2	3.6	Typenschild und CE-Kennzeichnung	27
1.2.3	Handlungsanweisungen	2	3.7	Warnbilder	29
1.2.4	Aufzählungen	4	3.7.1	Positionen der Warnbilder	29
1.2.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	3.7.2	Positionen der Warnbilder mit Kabine	31
1.2.6	Richtungsangaben	4	3.7.3	Aufbau der Warnbilder	32
1.3	Mitgeltende Dokumente	4	3.7.4	Beschreibung der Warnbilder	33
1.4	Digitale Betriebsanleitung	4	3.8	Weitere Informationen an der Maschine	37
1.5	Ihre Meinung ist gefragt	5	3.8.1	Schmierstellenkennzeichen	37
2	Sicherheit und Verantwortung	6	3.8.2	Schallleistungspegel-Kennzeichen	37
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6	3.8.3	Wartungsübersicht	38
2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7	3.8.4	Information zur Feststellbremse	38
2.2.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	7	3.8.5	Information zu flüssigkeitsbefüllten Rädern	39
2.2.2	Sichere Betriebsorganisation	7	3.9	Fahrersitz Prestige	39
2.2.3	Gefahren kennen und vermeiden	12	3.10	Werkzeugkasten	40
2.2.4	Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine	14	3.11	Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt	40
2.2.5	Sichere Wartung und Änderung	15	3.12	Arbeitsscheinwerfer	41
2.3	Sicherheitsroutinen	18	3.13	Anhängekupplung	41
3	Produktbeschreibung	21	3.14	Außenspiegel	42
3.1	Maschine ohne Kabine im Überblick	21	3.15	Antrieb	42
3.2	Maschine mit Kabine im Überblick	22	3.15.1	Allradantrieb	42
3.3	Funktionsweise	23	3.15.2	Dieselmotor	43
3.4	Sonderausstattung	23	3.15.3	Kraftstofftank	43
3.5	Schutzvorrichtungen	24	3.16	Mähwerk	43
3.5.1	Sicherheitsschalter	24	3.16.1	Messer	43
3.5.2	Überrollbügel	24	3.16.2	Luftlose Reifen	44
3.5.3	Rundumleuchte	25	3.17	Hochkipptleerung	45
3.5.4	Sicherheitsgurt	25	3.18	Aufstieg und begehbare Stellen	45
3.5.5	Nothammer in der Kabine	25	3.19	Bedienelemente	45
			3.19.1	Lenkrad	45
			3.19.2	Bedienhebel und Bedientasten	46

3.19.3	Bedienelemente Kabine	47	4.11	Befahrbare Hangneigung	59
3.19.4	Warnblinklicht	47			
3.19.5	Fahrpedal und Bremse	48			
3.19.6	Kurbel	48			
3.20	Armaturen Brett	48	5	Handlungsroutinen	60
3.20.1	Tankanzeige	48	5.1	Türen öffnen und schließen	60
3.20.2	Temperaturanzeige Motorkühlmittel	49	5.1.1	Türen öffnen	60
3.20.3	Kontrollleuchten und Warnleuchten	49	5.1.2	Türen schließen	61
3.20.4	Akustische Füllstandsanzeige	51	5.1.3	Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen	61
3.20.5	Info-Display	51	5.2	Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen	62
3.21	Schlüssel	53	5.2.1	Grasfangbehälter-Haube öffnen	62
3.22	GewindePack	53	5.2.2	Grasfangbehälter-Haube schließen	64
3.23	AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	54	5.3	Sitzträger öffnen und schließen	64
3.24	Gegengewicht bei der Maschine mit Kabine	54	5.3.1	Sitzträger öffnen	64
			5.3.2	Sitzträger schließen	66
			5.4	Werkzeugkasten öffnen und schließen	67
4 Technische Daten	55		5.4.1	Werkzeugkasten öffnen	67
4.1	Abmessungen	55	5.4.2	Werkzeugkasten schließen	67
4.1.1	Abmessungen ohne Kabine	55	5.5	Motorabdeckung öffnen und schließen	68
4.1.2	Abmessungen mit Kabine	56	5.5.1	Motorabdeckung öffnen	68
4.2	Zulässige Anhängelast	56	5.5.2	Motorabdeckung schließen	69
4.3	Motor	57	5.6	Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen	71
4.4	Geschwindigkeit	57	5.6.1	Rotorschutzabdeckung öffnen	71
4.4.1	Fahrgeschwindigkeit	57	5.6.2	Rotorschutzabdeckung schließen	73
4.4.2	Arbeitsgeschwindigkeit	57	5.7	Kühlerabdeckung öffnen und schließen	73
4.5	Tankvolumen	57	5.7.1	Kühlerabdeckung öffnen	73
4.5.1	Kraftstofftank	57	5.7.2	Kühlerabdeckung schließen	74
4.5.2	Hydrauliköltank	57	5.8	Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen	74
4.6	Grasfangbehälter-Volumen	58	5.8.1	Wartungshaube öffnen	74
4.7	Mähwerk	58	5.8.2	Wartungshaube schließen	75
4.7.1	Schnittmaße	58			
4.7.2	Mähwerkzeug	58	6 Maschine vorbereiten	76	
4.8	Bereifung	58	6.1	Fahrersitz einstellen	76
4.8.1	Reifenmaße	58	6.1.1	Längseinstellung wählen	76
4.8.2	Reifendruck	59	6.1.2	Rückenlehne einstellen	76
4.9	Angaben zur Geräuschentwicklung	59	6.1.3	Fahrergewicht für Luftfederung einstellen	77
4.10	Angaben zur Schwingungsmessung	59			

6.1.4	Armlehne einstellen	77	7.2.12	Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden	102
6.1.5	Kopfstütze einstellen	78	7.2.13	Hupe betätigen	102
6.1.6	Lendenwirbelstütze einstellen	78	7.2.14	Warnblinklicht verwenden	103
6.1.7	Sitzheizung	78	7.2.15	Scheibenwischer verwenden	103
6.2	Armlehne mit Bedienfeld einstellen	79	7.2.16	Klimaanlage und Heizung verwenden	104
6.3	Lenksäule einstellen	80	7.2.17	Kabinenbeleuchtung verwenden	106
6.4	Motorölstand prüfen	80	7.2.18	Sonnenschutzrollo verwenden	106
6.5	Motoröl nachfüllen	81	7.3	Maschine einsetzen	106
6.6	Hydraulikölstand prüfen	81	7.3.1	Mähen starten	106
6.7	Hydrauliköl nachfüllen	82	7.3.2	Eco-Modus beim Mähen aktivieren	108
6.8	Füllstand Dieselkraftstoff-Tank prüfen	82	7.3.3	Mähen beenden	108
6.9	Dieselmotor tanken	82	7.3.4	Mulchen	109
6.10	Reifenluftdruck prüfen	83	7.3.5	Vertikutieren	109
6.11	Messer und Messeraufnahmen prüfen	84	7.4	Grasfangbehälter entleeren	110
6.12	Messer auswählen	85	7.4.1	Grasfangbehälter bodennah entleeren	110
6.13	Messer wechseln oder ersetzen	86	7.4.2	Grasfangbehälter hochkippentleeren	110
6.14	Mulchklappe einbauen	87	7.5	Info-Display einstellen	112
6.15	Mulchklappe ausbauen	88	7.5.1	Sprache einstellen	112
6.16	Schnitthöhe einstellen	89	7.5.2	Uhr einstellen	112
6.17	Überrollbügel hochklappen	90	7.5.3	Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten	113
6.18	Überrollbügel herunterklappen	91	7.5.4	Zähler Job-Modus zurücksetzen	113
6.19	Anhänger ankuppeln	92	7.5.5	Wartungsintervall zurücksetzen	113
6.20	Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	92			
7	Maschine verwenden	94	8	Maschine abstellen	115
7.1	Aufsteigen und absteigen	94	8.1	Maschine nach dem Einsatz abstellen	115
7.2	Maschine fahren	95	8.2	Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten	115
7.2.1	Sicherheitsgurt verwenden	95			
7.2.2	Dieselmotor starten	95	9	Maschine instand halten	117
7.2.3	Dieselmotor ausschalten	96	9.1	Maschine anheben	117
7.2.4	Fahrtrichtung wählen	97	9.2	Maschine warten	118
7.2.5	Beschleunigen	97	9.2.1	Wartungsplan	118
7.2.6	Bremsen	97	9.2.2	Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	119
7.2.7	Feststellbremse betätigen	98	9.2.3	Kühler reinigen	120
7.2.8	Berganfahrhilfe verwenden	98	9.2.4	Wasserabscheider prüfen	120
7.2.9	Tempomat verwenden	98	9.2.5	Dieselforfilter Wasserabscheider reinigen	121
7.2.10	Rundumleuchte verwenden	100			
7.2.11	Arbeitsscheinwerfer verwenden	100			

9.2.6	Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	121	12.2	Mitgeltende Dokumente	158
9.2.7	Hydraulikschläuche prüfen	122	13 Verzeichnisse		159
9.2.8	Antriebsriemen prüfen	122	13.1	Glossar	159
9.2.9	Luftfilter reinigen	125	13.2	Stichwortverzeichnis	160
9.2.10	Luftfilter wechseln	126			
9.2.11	Batterie prüfen	127			
9.2.12	Antriebsriemen wechseln	128			
9.2.13	Hydrauliköl mit Filter wechseln	130			
9.2.14	Motoröl mit Ölfilter wechseln	131			
9.2.15	Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln	132			
9.2.16	Kraftstofffilter wechseln	132			
9.2.17	Motorkühlmittel wechseln	133			
9.2.18	Dieseltank reinigen	133			
9.2.19	Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage nachfüllen	133			
9.2.20	Scheibenwischer Wischblatt prüfen	134			
9.2.21	Klimaanlage prüfen	134			
9.2.22	Frischluftfilter der Kabine reinigen	135			
9.2.23	Umluftfilter der Kabine reinigen	136			
9.3	Maschine schmieren	137			
9.3.1	Schmierstellenübersicht	137			
9.4	Störungen beseitigen	139			
9.5	Maschine reinigen	149			
10 Maschine für den Transport vorbereiten			151		
10.1	Maschine verladen	151			
10.1.1	Maschine mit einem Kran verladen	151			
10.1.2	Maschine auf ein Transportfahrzeug fahren	152			
10.1.3	Maschine verzurren	153			
10.2	Maschine abschleppen	154			
11 Maschine entsorgen			156		
12 Anhang			157		
12.1	Schraubenanziehmomente	157			

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000081-H.1

1.1 Urheberrecht

CMS-T-00012308-A.1

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der AMAZONEN-WERKE.

1.2 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-F.1

1.2.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WARNUNG" oder "VORSICHT" beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR

- Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.2.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.2.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-D.1

1.2.3.1 Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.2 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1

2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.3 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.4 Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

1.2.3.5 Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

1.2.3.6 Werkstattarbeit

CMS-T-00013932-B.1



WERKSTATTARBEIT

- Kennzeichnet Instandhaltungsarbeiten, die in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchgeführt werden müssen.

1.2.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

1.2.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.2.6 Richtungsangaben

CMS-T-00012309-A.1

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Richtungsangaben in Fahrtrichtung.

1.3 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.4 Digitale Betriebsanleitung

CMS-T-00002024-B.1

Die digitale Betriebsanleitung und E-Learning können im Info-Portal der AMAZONE Website heruntergeladen werden.

1.5 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-C.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Betriebsanleitungen werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, eine immer benutzerfreundlichere Betriebsanleitung zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG

Technische Redaktion

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Fax: +49 (0) 5405 501-234

E-Mail: td@amazone.de

Sicherheit und Verantwortung

2

CMS-T-00002521-G.1

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

CMS-T-00002522-A.1

- Die Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in Grünflächenpflege und Anlagenpflege gebaut.
- Die Maschine ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine.
- Die Maschine ist geeignet und vorgesehen zum Mähen, Vertikutieren und Walzen von Grünflächen, sowie dem Aufsammeln und Häckseln des Mähgutes. Desweiteren ist die Maschine zum Aufsammeln von zum Beispiel Laub, Zweigen, Eichen, Kastanien und sonstigem Unrat auf der Grünfläche geeignet.
- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Maschine den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet und instandgehalten werden, die die Anforderungen erfüllen. Die Anforderungen an die Personen sind beschrieben im Kapitel "*Personalqualifikation*".
- Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen der Maschine, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch die Benutzer und Eigentümer einzuhalten.

- Weitere Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle können bei AMAZONE angefordert werden.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

CMS-T-00002523-G.1

2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-00006180-A.1

Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lesen und beachten Sie vollständig das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine .
- ▶ Lesen und beachten Sie vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ▶ Halten Sie die Betriebsanleitung verfügbar.
- ▶ Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weiter.

2.2.2 Sichere Betriebsorganisation

CMS-T-00002524-C.1

2.2.2.1 Personalqualifikation

CMS-T-00002525-A.1

2.2.2.1.1 Anforderungen an alle Personen, die mit der Maschine arbeiten

CMS-T-00002529-A.1

Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen verletzt oder getötet werden. Um Unfälle durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Die Person ist körperlich und geistig fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Die Person kann die Arbeiten mit der Maschine im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicher ausführen.

- Die Person versteht die Funktionsweise der Maschine im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Die Person hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen umsetzen, die über die Betriebsanleitung vermittelt werden.
- Die Person ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt die Person die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.2.2.1.2 Qualifikationsstufen

CMS-T-00002526-A.1

Für die Arbeit mit der Maschine werden folgende Qualifikationsstufen vorausgesetzt:

- Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landwirt
- Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten können grundsätzlich von Personen mit der Qualifikationsstufe „Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft“ ausgeführt werden.

2.2.2.1.3 Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landtechnik

CMS-T-00002527-A.1

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte nutzen Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen. Sie entscheiden über den Einsatz einer Maschine für ein bestimmtes Ziel.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte sind mit der Arbeit mit Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen grundsätzlich vertraut und unterweisen bei Bedarf kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte in der Benutzung der Maschinen. Sie können einzelne, einfache Instandsetzungen und Wartungsarbeiten an Kommunalmaschinen selbst ausführen.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte können zum Beispiel sein:

- Fachkräfte mit einer Ausbildung im Bereich der Kommunaltechnik.
- Fachkräfte aus Erfahrung, z.B. mit umfassendem Erfahrungswissen.
- Landwirte mit Hochschulstudium oder Ausbildung an einer Fachschule.

- Landwirte aus Erfahrung, z. B. mit geerbtem Hof oder umfassendem Erfahrungswissen.
- Lohnunternehmer, die im Auftrag von Kommunen arbeiten.

Beispieltätigkeit:

- Sicherheitsunterweisung der kommunaltechnischen oder landwirtschaftlichen Hilfskraft.

2.2.2.1.4 Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskraft

CMS-T-00002528-A.1

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte nutzen Maschinen im Auftrag einer Fachkraft oder des Landwirts. Sie werden von der Fachkraft oder dem Landwirt in die Benutzung der Maschinen eingewiesen und arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag der Fachkraft oder des Landwirts selbstständig.

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte können zum Beispiel sein:

- Angestellte bei Kommunen, Lohnunternehmern oder Dienstleistern
- Saison- und Hilfsarbeiter
- Angehende Fachkräfte für Kommunaltechnik in der Ausbildung
- Angehende Landwirte in der Ausbildung
- Angestellte des Landwirts, z. B. Traktorist
- Familienmitglieder des Landwirts

Beispieltätigkeiten:

- Führen der Maschine
- Mähtiefe einstellen

2.2.2.2 Arbeitsplätze und mitfahrende Personen

CMS-T-00002530-B.1

Mitfahrende Personen

Mitfahrende Personen können durch Maschinenbewegungen fallen, überrollt und schwer verletzt oder getötet werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Lassen Sie Personen nie auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

2.2.2.3 Gefahr für Kinder

CMS-T-00002531-A.1

Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Halten Sie Kinder fern.
- ▶ *Wenn Sie anfahren oder Maschinenbewegungen auslösen,*
stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.2.2.4 Betriebssicherheit

CMS-T-00005215-A.1

2.2.2.4.1 Technisch einwandfreier Zustand

CMS-T-00005218-A.1

Nur ordnungsgemäß vorbereitete Maschine verwenden

Ohne ordnungsgemäße Vorbereitung gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung vor.

Technisch einwandfreier Zustand der Maschine

Unsachgemäßes Instandhalten kann die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie Schäden vermuten oder feststellen,*
sichern Sie Traktor und Maschine.
- ▶ Beseitigen Sie Schäden, die sich auf die Sicherheit auswirken können, sofort.
- ▶ Beheben Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung.
- ▶ Lassen Sie Schäden, die Sie gemäß dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können, von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben.

Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Außerdem kann die Maschine beschädigt werden. Die technischen Grenzwerte stehen in den technischen Daten.

- ▶ Halten Sie die technischen Grenzwerte ein.

2.2.2.4.2 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00005219-A.1

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,*
lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

2.2.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung

CMS-T-00005216-A.1

Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Gesichtsschutz und Augenschutz

- ▶ Legen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz fest und stellen Sie die Schutzausrüstung bereit.
- ▶ Verwenden Sie nur persönliche Schutzausrüstungen, die in ordnungsgemäßigem Zustand sind und einen wirksamen Schutz bieten.
- ▶ Passen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen an die Person an, beispielsweise die Größe.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise der Hersteller zu Betriebsstoffen, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln und Reinigungsmitteln.

Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- ▶ Tragen Sie nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck.
- ▶ *Wenn Sie lange Haare haben,*
tragen Sie ein Haarnetz.

2.2.2.4.4 Warnbilder

CMS-T-00005217-A.1

Warnbilder lesbar halten

Warnbilder an der Maschine warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausstattung der Maschine. Fehlende Warnbilder erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

- ▶ Reinigen Sie verschmutzte Warnbilder.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte und unkenntlich gewordene Warnbilder sofort.
- ▶ Versehen Sie Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildern.

2.2.3 Gefahren kennen und vermeiden

CMS-T-00002653-D.1

2.2.3.1 Gefahrenquellen an der Maschine

CMS-T-00002654-B.1

Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Warten Sie vor der Annäherung an die Maschine bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Berühren Sie nur stillstehende Maschinenteile.

Flüssigkeiten unter Druck

Unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl kann durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.

- ▶ *Bevor Sie Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln oder auf Schäden prüfen,* machen Sie das Hydrauliksystem drucklos.
- ▶ *Wenn Sie vermuten, dass ein Drucksystem beschädigt ist,* lassen Sie das Drucksystem von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Spüren Sie Leckagen nie mit der bloßen Hand auf.
- ▶ Halten Sie Körper und Gesicht fern von Leckagen.
- ▶ *Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.

2.2.3.2 Gefahrenbereiche

CMS-T-00002655-D.1

Gefahrenbereiche an der Maschine

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

Die Maschine und deren Arbeitswerkzeuge bewegen sich arbeitsbedingt.

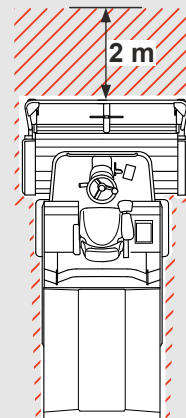
Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.

Die Maschine kann unbeabsichtigt wegrollen.

Materialien oder Fremdkörper können aus der Maschine herausgeschleudert oder von der Maschine weggeschleudert werden.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fern.
- ▶ *Wenn Personen den Gefahrenbereich betreten,* schalten Sie Motoren und Antriebe sofort aus.
- ▶ *Bevor Sie im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten,* sichern Sie die Maschine. Das gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten.



CMS-I-00002310

2.2.4 Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine

CMS-T-00002656-B.1

2.2.4.1 Fahrsicherheit

CMS-T-00002829-A.1

Schmutz und lose Gegenstände entfernen

Lose oder nicht zur Maschine gehörende Gegenstände können von der Maschine fallen oder weggeschleudert werden und Personen verletzen.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine bewegen,*
entfernen Sie Schmutz, Ernterückstände und lose Gegenstände von der Maschine.

Unbeaufsichtigtes Abstellen

Eine unzureichend gesicherte und unbeaufsichtigt abgestellte Maschine sind eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine verlassen,*
setzen Sie die Maschine still.
- ▶ Sichern Sie die Maschine.

Maschine sicher abstellen

Die abgestellte Maschine kann kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,*
sichern Sie die Maschine.

Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine vor jeder Straßenfahrt für die Straßenfahrt vor.

2.2.5 Sichere Wartung und Änderung

CMS-T-00002658-E.1

2.2.5.1 Änderungen an der Maschine

CMS-T-00002659-A.1

Bauliche Änderungen nur autorisiert

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Fahrzeuge mit einer behördlichen Betriebserlaubnis müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden. Gleiches gilt für Einrichtungen und Ausrüstungen, die mit einem Fahrzeug verbunden sind, die eine gültige Betriebserlaubnis oder Genehmigung für den Straßenverkehr nach den Straßenverkehrsvorschriften haben. Auch diese müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden.

- ▶ Lassen Sie bauliche Änderungen und Erweiterungen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen.
- ▶ Halten Sie bei bauliche Veränderungen die zulässigen Achslasten, Stützlasten und Gesamtgewichte der Maschine ein.
- ▶ *Damit die Betriebserlaubnis nach nationalen und internationalen Vorschriften ihre Gültigkeit behält,*
verwenden Sie nur die von AMAZONE freigegebenen Umbauteile, Ersatzteile und Sonderausstattungen.

2.2.5.2 Arbeiten an der Maschine

CMS-T-00002323-E.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.
- ▶ *Um die Maschine stillzusetzen,*
führen Sie folgende Arbeiten aus.
- ▶ Bei Bedarf Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
- ▶ Senken Sie angehobene Lasten bis auf den Boden ab.
- ▶ Bauen Sie den Druck in den Hydraulikschlauchleitungen ab.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Lasten Arbeiten durchführen müssen,*
senken Sie die Lasten ab oder sichern Sie die Lasten mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.
- ▶ Schalten Sie alle Antriebe ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Sichern Sie die Maschine insbesondere im Gefälle zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie diesen mit sich.
- ▶ Ziehen Sie den Schlüssel des Batterietrennschalters ab.
- ▶ Warten Sie ab, bis nachlaufende Teile zum Stillstand gekommen und heiße Teile abgekühlt sind.

Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile, Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Anhängerkupplung, Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter, die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.
- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie ausschließlich die Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten, die als *"WERKSTATTARBEIT"* gekennzeichnet sind, in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchführen.
- ▶ Schweißen, bohren, sägen, schleifen, trennen Sie nie an Rahmen, Fahrwerk oder Verbindungseinrichtungen der Maschine.
- ▶ Bearbeiten Sie nie sicherheitsrelevante Bauteile.
- ▶ Bohren Sie vorhandene Löcher nicht auf.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.

Angehobene Maschinenteile

Angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten.

- ▶ Verweilen Sie nie unter angehobenen Maschinenteilen.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Maschinenteilen Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Maschinenteile ab oder sichern Sie die angehobenen Maschinenteile mit mechanischer Abstützvorrichtung oder hydraulischer Absperrvorrichtung.

Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten, insbesondere an oder in der Nähe von sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile und Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Verbindungseinrichtungen zum Traktor wie 3-Punkt-Anbau-rahmen, Deichsel, Anhängelock, Anhängerkupplung, Zugtraverse außerdem Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ Lassen Sie an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur qualifizierte Fachwerkstätten mit entsprechend zugelassenem Personal schweißen.
- ▶ Lassen Sie an allen anderen Bauteilen nur qualifiziertes Personal schweißen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, ob an einem Bauteil geschweißt werden kann,* fragen Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt nach.
- ▶ *Bevor Sie an der Maschine schweißen,* kuppeln Sie die Maschine vom Traktor ab.

2.2.5.3 Betriebsstoffe

CMS-T-00002661-B.1

Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können Maschinenschäden und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Betriebsstoffe, die den Anforderungen in den technischen Daten entsprechen.

2.2.5.4 Sonderausstattungen und Ersatzteile

CMS-T-00002662-A.1

Sonderausstattungen und Ersatzteile

Sonderausstattungen und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalteile oder Teile, die den Anforderungen von AMAZONE entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen, Händler oder AMAZONE kontaktieren.

2.3 Sicherheitsroutinen

CMS-T-00002673-A.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.

Maschine sichern

Wenn die Maschine nicht gesichert ist gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen, kann sich die Maschine unkontrolliert in Bewegung setzen und Personen überrollen, zerquetschen und erschlagen.

- ▶ Senken Sie angehobene Maschinenteile ab. Druck in den Hydraulikleitungen durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Wenn der Aufenthalt unter der Maschine oder Bauteilen erforderlich ist: Angehobene Maschine bzw. Bauteile vor Beginn der Arbeiten mechanisch gegen Absinken sichern. Die Maschine bzw. Bauteile können sonst langsam und unbemerkt absinken und Personen quetschen.
- ▶ Stellen Sie den Motor ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse der Maschine.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- ▶ *Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen auf ebenem Gelände* durch die Feststellbremse.
- ▶ *Auf unebenem Gelände oder im Gefälle* durch Unterlegkeile und Feststellbremse.

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,*
lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

Aufsteigen und Absteigen

Durch nachlässiges Verhalten beim Aufsteigen und Absteigen können Personen vom Aufstieg fallen. Personen, die außerhalb der vorgesehenen Aufstiege auf die Maschine steigen, können ausrutschen, fallen und sich schwer verletzen.

- ▶ Nutzen Sie nur die vorgesehenen Aufstiege
- ▶ *Schmutz sowie Betriebsstoffe können die Trittsicherheit und Standsicherheit beeinträchtigen.* Halten Sie Trittflächen und Standflächen stets sauber und in ordnungsgemäßem Zustand, sodass sicherer Tritt und Stand gewährleistet sind.
- ▶ Steigen Sie nie auf die Maschine, wenn sich diese bewegt.
- ▶ Steigen Sie mit dem Gesicht zur Maschine auf und wieder ab.
- ▶ Halten Sie beim Aufsteigen und Absteigen 3-Punkt-Kontakt mit Stufen und Handläufen: gleichzeitig zwei Hände und einen Fuß oder zwei Füße und eine Hand an der Maschine.
- ▶ Verwenden Sie beim Aufsteigen und Absteigen nie Bedienelemente als Handgriff. Durch versehentliches Betätigen von Bedienelementen können Funktionen ungewollt betätigt werden, die eine Gefahr bringen.
- ▶ Springen Sie beim Absteigen nie von der Maschine.

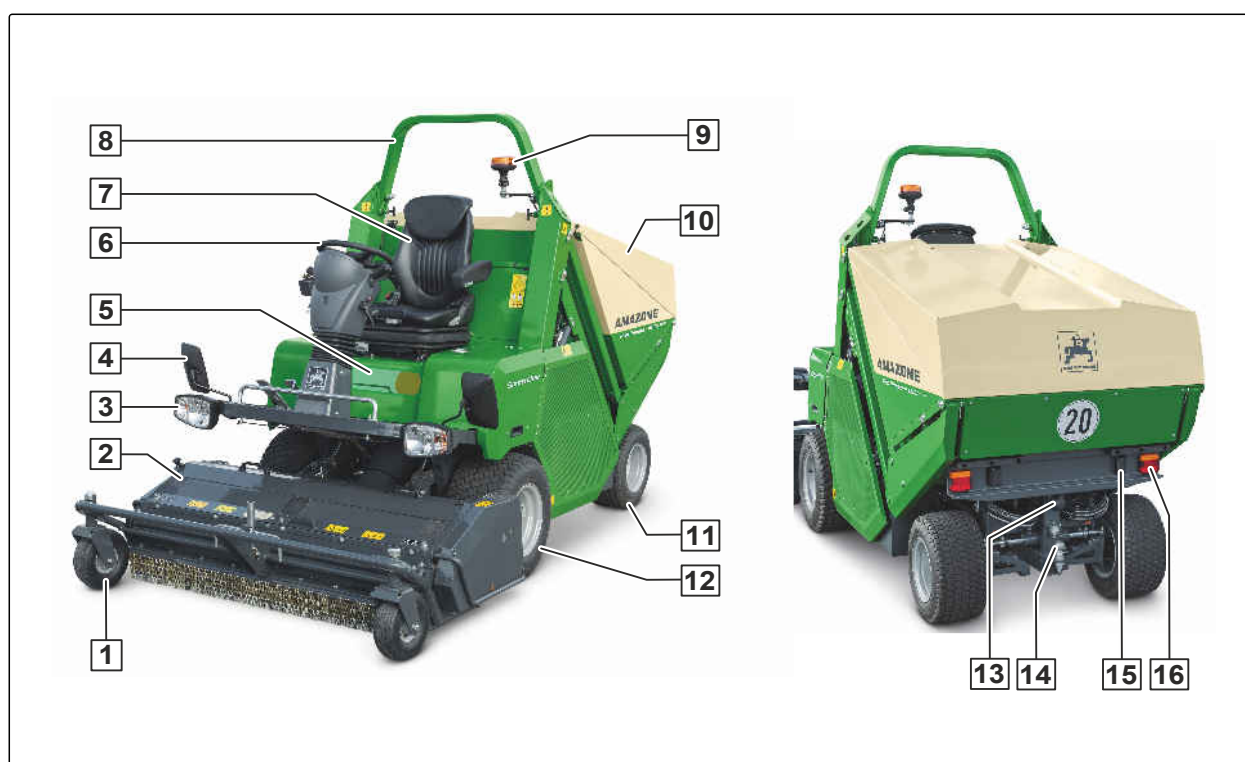
Produktbeschreibung

3

CMS-T-00009314-C.1

3.1 Maschine ohne Kabine im Überblick

CMS-T-00002409-E.1



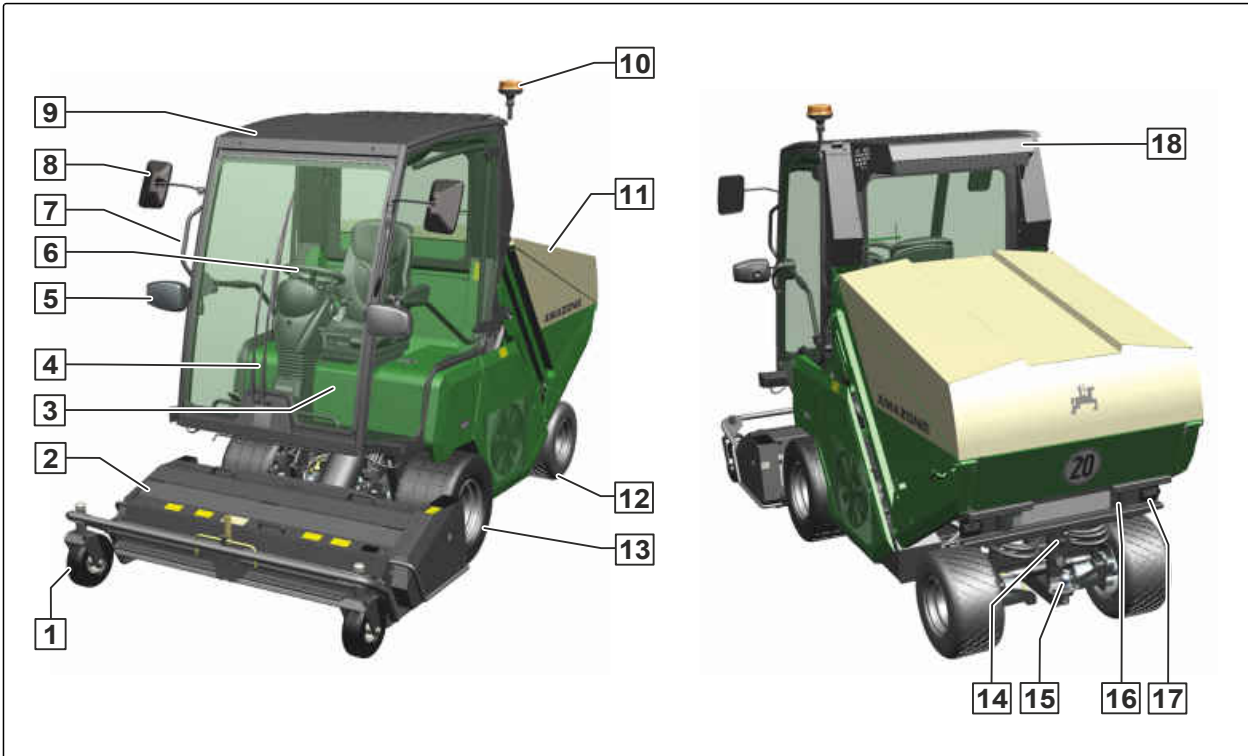
CMS-I-00002232

- 1** Stützrad Mähwerk
- 3** Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn
- 5** GewindePack unter dem Sitzträger
- 7** Fahrersitz
- 9** LED-Rundumleuchte
- 11** Räder hinten, lenkbar
- 13** Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger
- 15** Kennzeichenbeleuchtung

- 2** Mähwerk
- 4** Außenspiegel
- 6** Lenkrad und Steuerung
- 8** Überrollbügel
- 10** Grasfangbehälter
- 12** Räder vorne
- 14** Anhängerkupplung
- 16** Rückleuchten

3.2 Maschine mit Kabine im Überblick

CMS-T-00006622-B.1



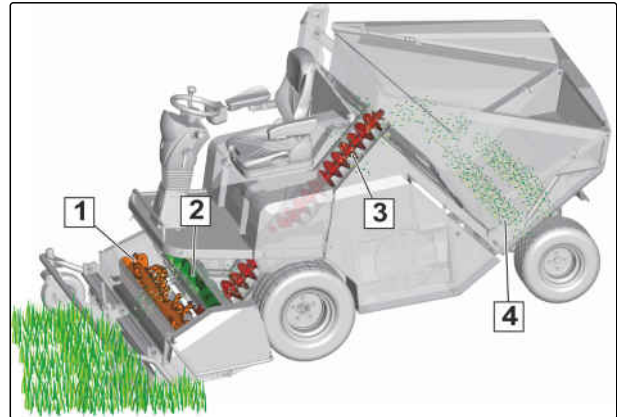
CMS-I-00004705

- | | |
|--|---|
| 1 Stützrad Mähwerk | 2 Mähwerk |
| 3 GewindePack unter dem Sitzträger | 4 Scheibenwischer |
| 5 Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn | 6 Lenkrad und Steuerung |
| 7 Haltegriff | 8 Außenspiegel |
| 9 Kabine | 10 LED-Rundumleuchte |
| 11 Grasfangbehälter | 12 Räder hinten, lenkbar |
| 13 Räder vorne | 14 Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger |
| 15 Anhängerkupplung | 16 Kennzeichenbeleuchtung |
| 17 Rückleuchten | 18 Klimaanlage |

3.3 Funktionsweise

CMS-T-00002432-A.1

Der Rotor **1** und die am Rotor montierten Mähmesser befördern das Schnittgut oder das Aufsammelgut zur Querförderschnecke **2**. Die Querförderschnecke **2** befördert das Schnittgut zur Mitte. Die Längsförderschnecke **3** nimmt das Schnittgut auf und transportiert es in den Grasfangbehälter **4**.



CMS-I-00002258

3.4 Sonderausstattung

CMS-T-00009446-B.1

- Kabine
- Fahrersitz Prestige
- Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt
- LED-Rundumleuchte
- Arbeitsscheinwerfer
- Außenspiegel
- Anhängerkupplung
- Radio in der Kabine
- Klimaanlage
- Luftlose Hohlkammer-Gummireifen für das Mähwerk

3.5 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00002403-D.1

3.5.1 Sicherheitsschalter

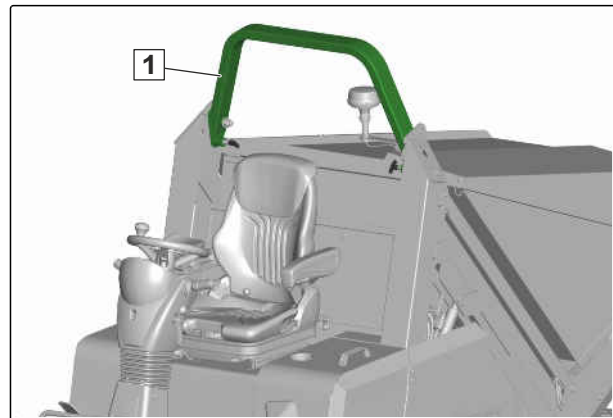
CMS-T-00002614-B.1

Position des Sicherheitsschalters	Aufgabe
Sicherheitsschalter am Motor	Schaltet das Mähwerk ab, wenn die Motortemperatur über 110°C steigt.
Sicherheitsschalter am Fahrersitz	Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und die Feststellbremse nicht betätigt ist. Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Grasfangbehälter	Schaltet den Motor ab, wenn der Grasfangbehälter angehoben wird, und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Deckel des Grasfangbehälters	Schaltet das Mähwerk ab, wenn der Grasfangbehälter komplett gefüllt ist.
Sicherheitsschalter am Mähwerk	Schaltet die Elektromagnetkupplung ab, wenn die Förderschnecken blockiert sind oder stehen bleiben.

3.5.2 Überrollbügel

CMS-T-00002414-B.1

Wenn die Maschine umkippt, schützt der Überrollbügel **1** den angegurteten Fahrer vor Verletzungen. Um unter Hindernissen hindurch zu fahren, kann der Überrollbügel heruntergeklappt werden.

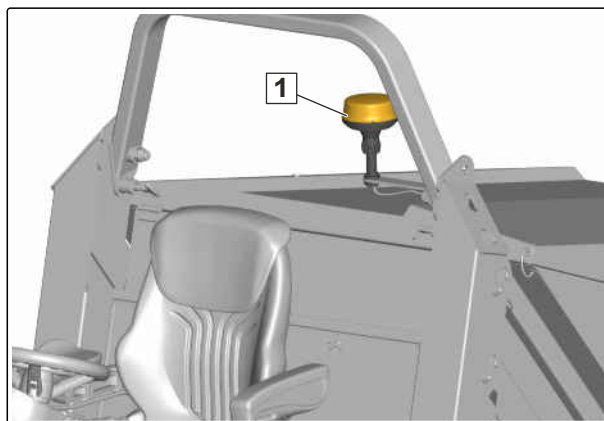


CMS-I-00002239

3.5.3 Rundumleuchte

CMS-T-00002419-B.1

Die Rundumleuchte **1** signalisiert dem Umfeld eine mögliche Gefährdung beim Aufenthalt im Gefahrenbereich. Bei Straßenfahrten signalisiert die Rundumleuchte den Verkehrsteilnehmern eine Behinderung durch ein langsam fahrendes Fahrzeug.

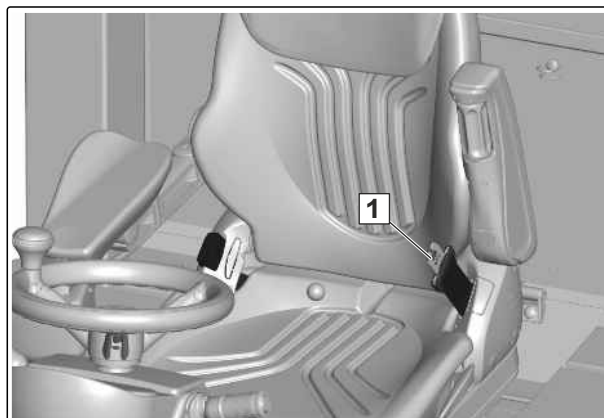


CMS-I-00002238

3.5.4 Sicherheitsgurt

CMS-T-00002418-A.1

Der Sicherheitsgurt **1** schützt den Fahrer bei Unfällen, insbesondere beim Mähen von Hängen.

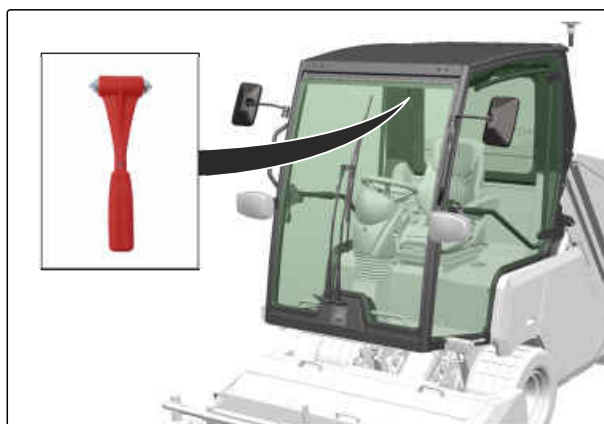


CMS-I-00002237

3.5.5 Nothammer in der Kabine

CMS-T-00006623-A.1

Mit dem Nothammer kann im Notfall eine Scheibe eingeschlagen werden. Die eingeschlagene Scheibe kann dann als Notausstieg verwendet werden.



CMS-I-00004706

3.5.6 Grasfangbehälter-Sicherung

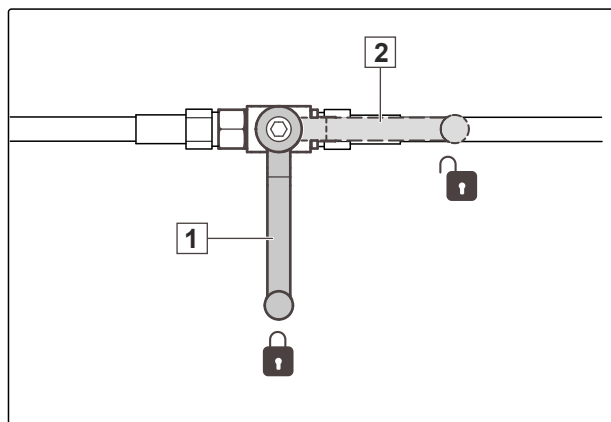
Der Grasfangbehälter kann angehoben werden, um Wartungsarbeiten am Motor durchzuführen oder Blockaden an der Förderschnecke zu beseitigen. Die Grasfangbehälter-Sicherungen **1** befindet sich auf der linken und rechten Seite. Die Grasfangbehälter-Sicherungen verhindern, dass der angehobene Grasfangbehälter ungewollt absinkt.

CMS-T-00002422-B.1



CMS-I-00002236

- 1** Grasfangbehälter gesichert
- 2** Grasfangbehälter ungesichert

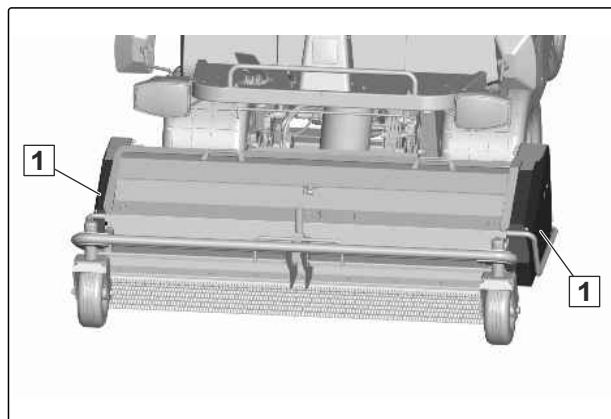


CMS-I-00001022

3.5.7 Riemenantrieb-Schutzabdeckung

Die Riemenantrieb-Schutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Riemenantrieb. Die Schutzabdeckung deckt den Riemenantrieb vollständig ab.

CMS-T-00002420-B.1

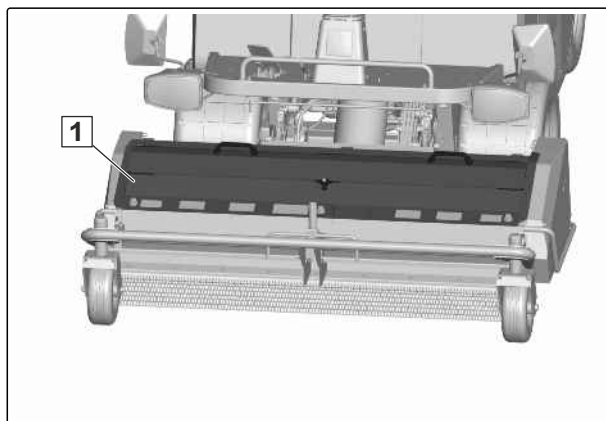


CMS-I-00002235

3.5.8 Rotorschutzabdeckung

CMS-T-00002421-B.1

Die Rotorschutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Rotor. Die Rotorschutzabdeckung deckt den Rotor vollständig ab.

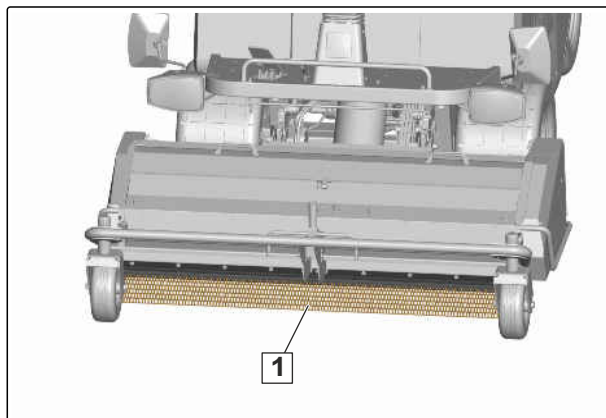


CMS-I-00002234

3.5.9 Kettenschutz

CMS-T-00002417-A.1

Der Kettenschutz **1** schützt vor Fremdkörpern, die der aktive Rotor nach vorn wegschleudert.



CMS-I-00002233

3.6 Typenschild und CE-Kennzeichnung

CMS-T-00004429-A.1

Typenschild **1** und CE-Kennzeichnung **2** befinden sich zur Kennzeichnung an der Maschine.

Die Fahrzeug-Ident-Nr. **3** ist zusätzlich an der Maschine vorn rechts eingepreßt.



CMS-I-00002300

3 | Produktbeschreibung

Typenschild und CE-Kennzeichnung

Auf dem Typenschild sind angegeben:

- Fahrzeug-Ident-Nr.
- Maschinen-Ident-Nr.
- Produktname
- Grundgewicht in kg
- Zulässige Achslast vorne in kg
- Zulässige Achslast hinten in kg
- Zulässiger Systemdruck in bar
- Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- Werk
- Modelljahr

CE-Kennzeichnung mit Baujahr



AMAZONE
Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach

Fahrzeug-Ident-Nr.
N° de châssis

Masch.-Ident-Nr.
N° de machine

Produkt
Produit

Grundgewicht kg Poids à vide kg		zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	
zul. Achslast vorne kg Charge maxi essieu av. kg		Werk Usine	
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg		Modelljahr Année du modèle	
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar			

CMS-I-00001058



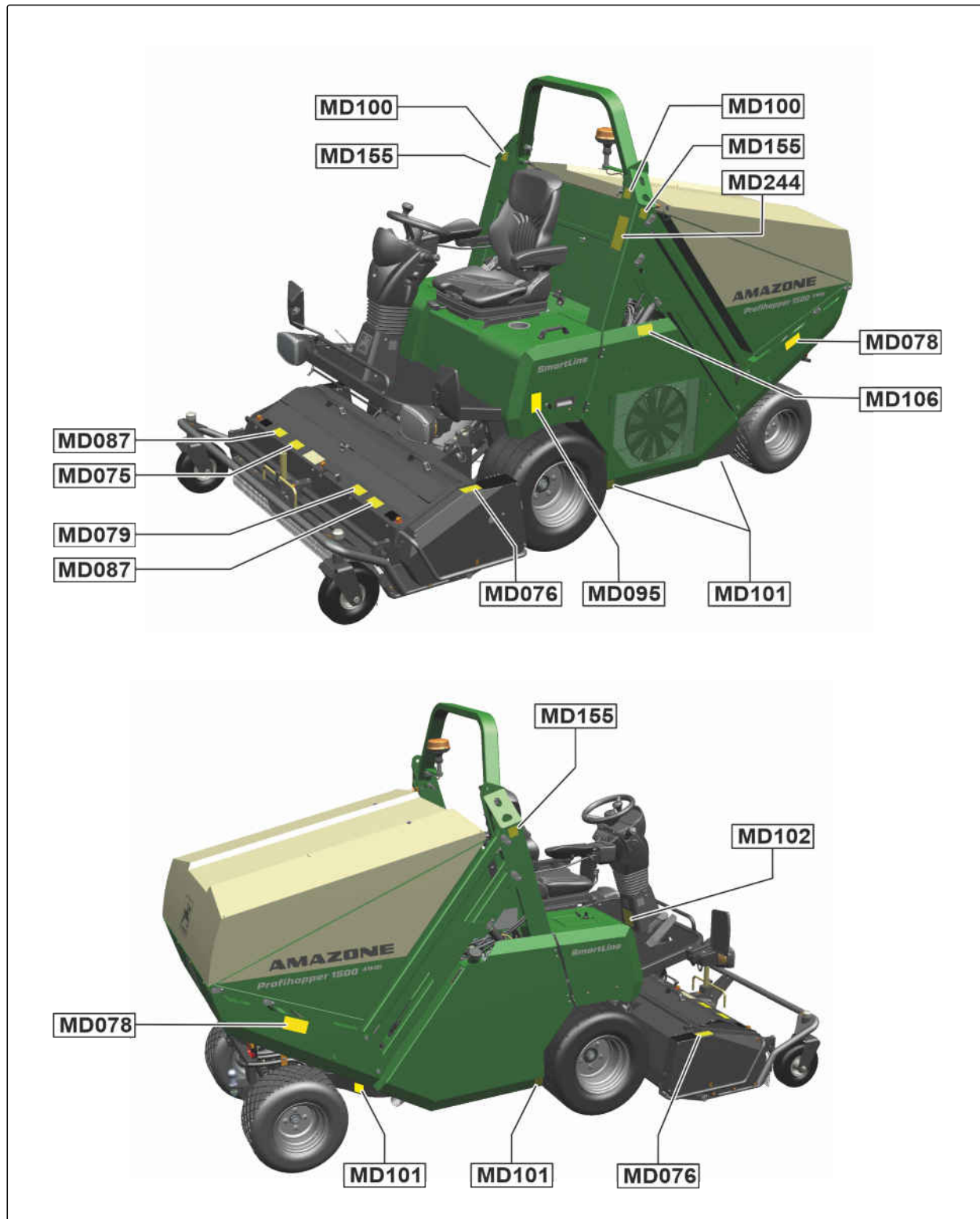
CMS-I-00000512

3.7 Warnbilder

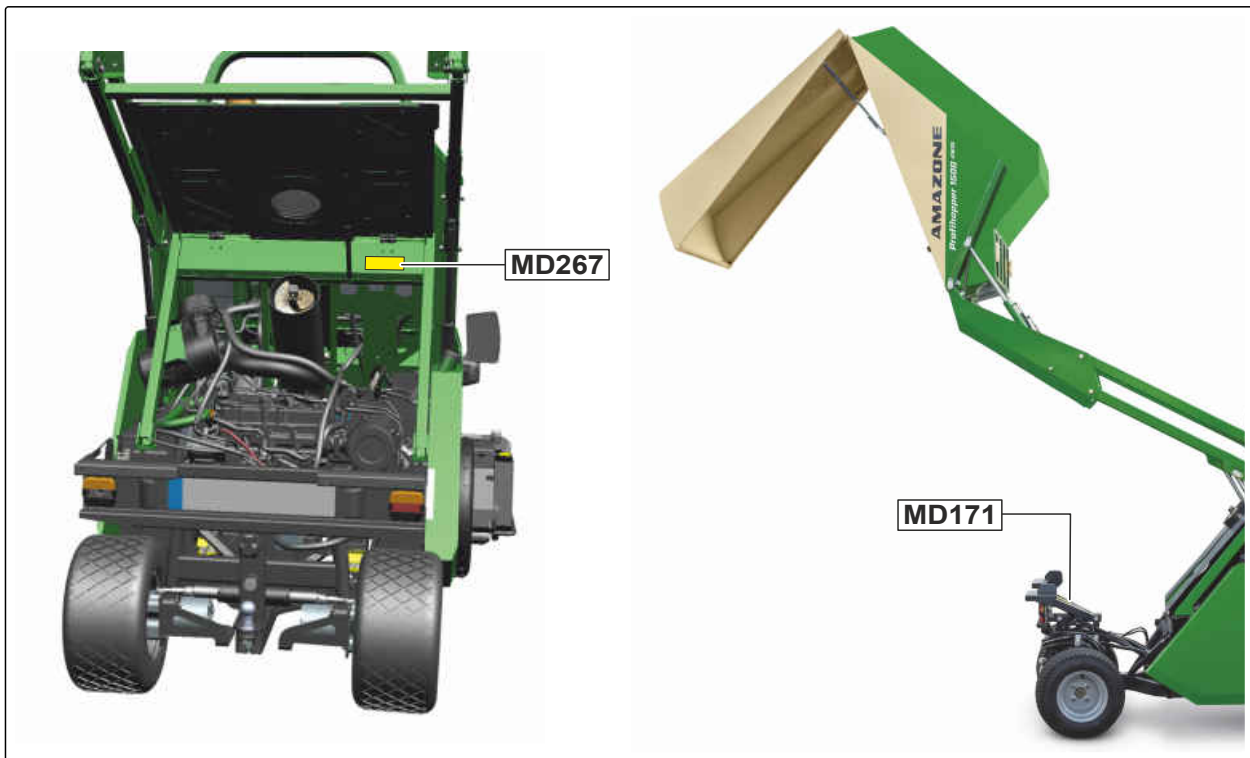
CMS-T-00002408-F.1

3.7.1 Positionen der Warnbilder

CMS-T-00001182-F.1



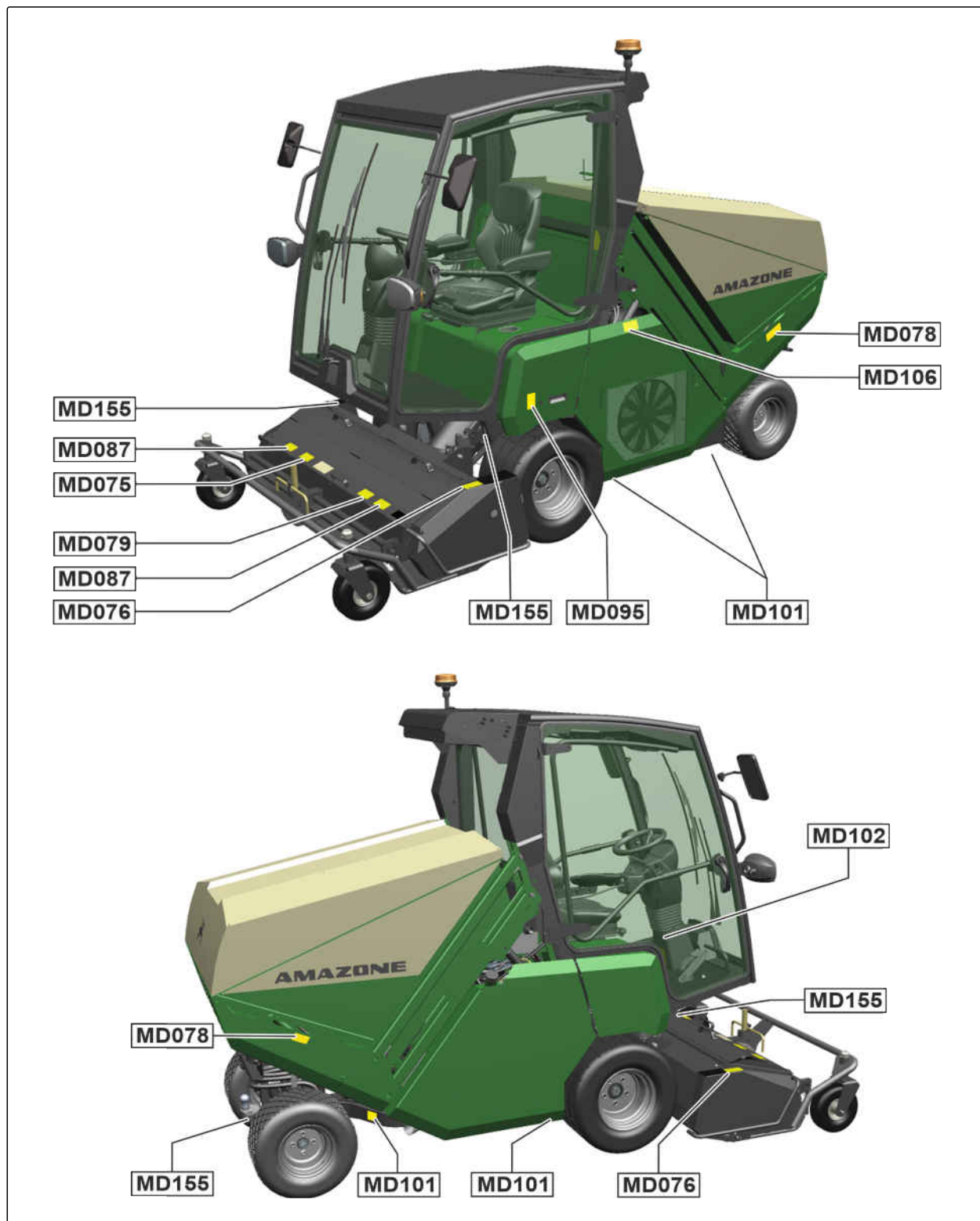
CMS-I-00002250



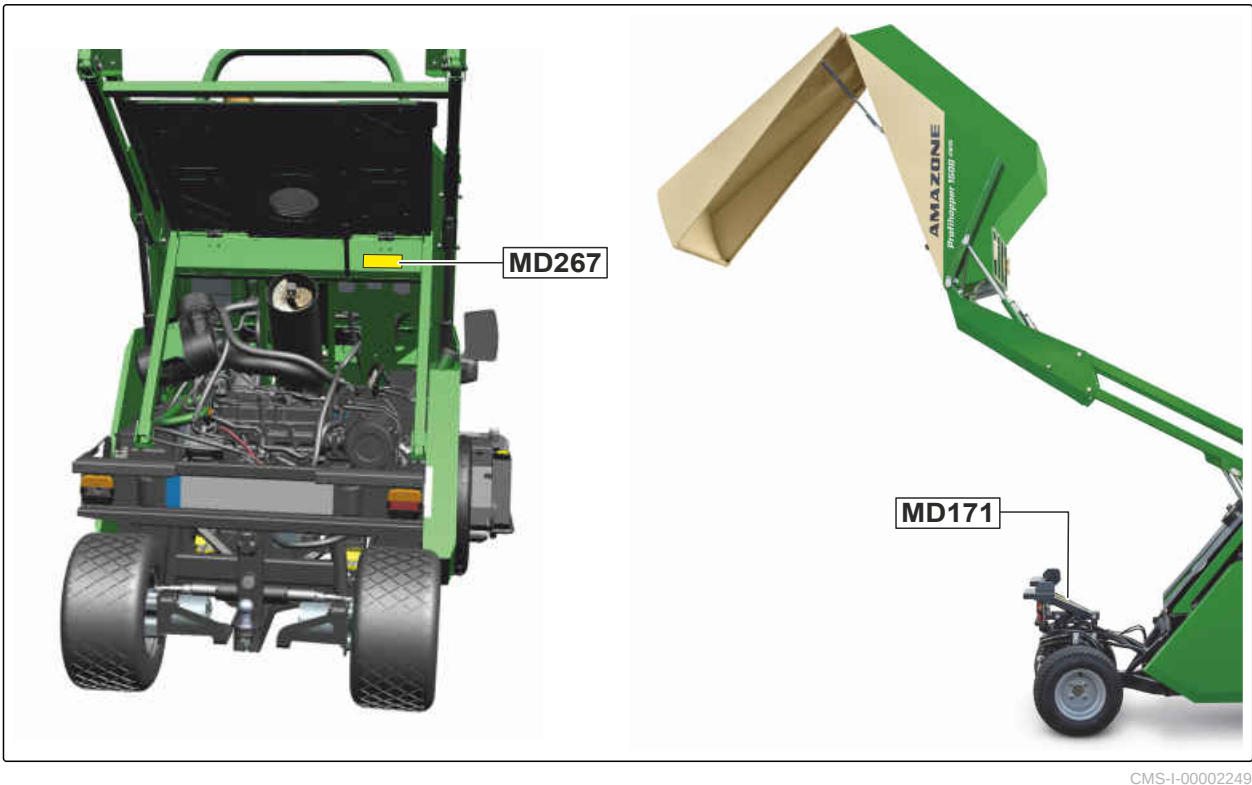
CMS-I-00002249

3.7.2 Positionen der Warnbilder mit Kabine

CMS-T-00006630-C.1



CMS-I-00004711



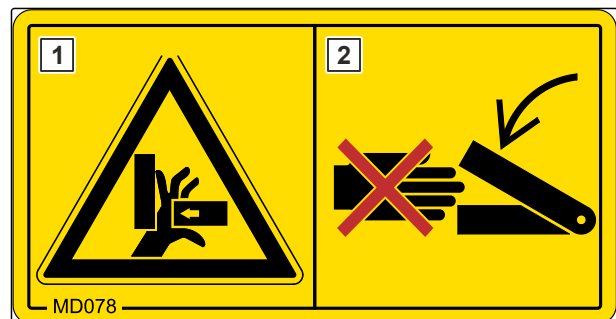
3.7.3 Aufbau der Warnbilder

CMS-T-000141-D.1

Warnbilder kennzeichnen Gefahrenstellen an der Maschine und warnen vor Restgefahren. In diesen Gefahrenstellen sind permanent gegenwärtige oder unerwartet auftretende Gefährdungen vorhanden.

Ein Warnbild besteht aus 2 Feldern:

- Feld **1** zeigt Folgendes:
 - Den bildhaften Gefahrenbereich umgeben von einem dreieckigen Sicherheitssymbol
 - Die Bestellnummer
- Feld **2** zeigt die bildhafte Anweisung zur Gefahrenvermeidung.



3.7.4 Beschreibung der Warnbilder

CMS-T-00002430-D.1

MD075

Schnittgefahr für Finger, Hand und Arm

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Warten Sie den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-00000418

MD076

Gefahr von Einziehen oder Fangen

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

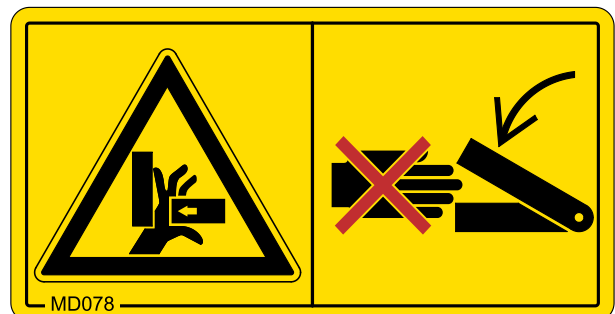


CMS-I-00000419

MD078

Quetschgefahr für Finger oder Hand

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Wenn Sie gekennzeichnete Teile mit den Händen bewegen müssen, achten Sie auf die Quetschstellen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

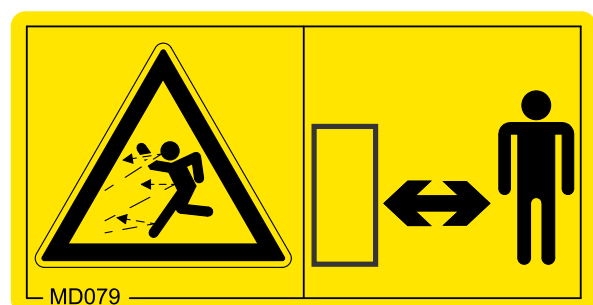


CMS-I-0000074

MD079

Gefahr durch wegschleuderndes Material

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

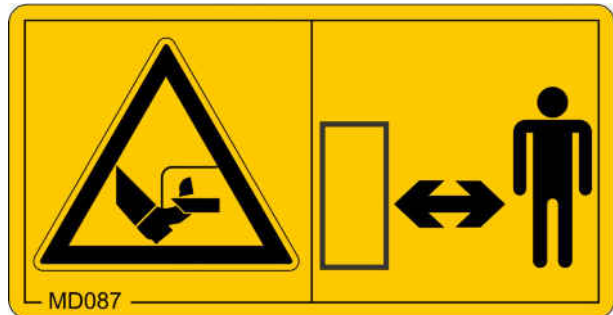


CMS-I-0000076

MD087

Gefahr durch schneidende, bewegliche Maschinenteile

- ▶ Solange der Motor des Traktors oder der Maschine läuft, halten Sie sich von der Gefahrenstelle fern.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.



CMS-I-000691

MD095

Unfallgefahr durch Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung

- ▶ Bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten, lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung.

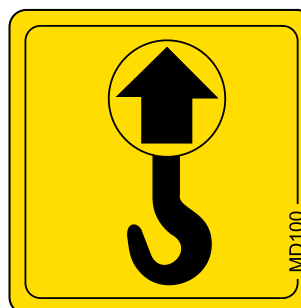


CMS-I-000138

MD100

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen an.

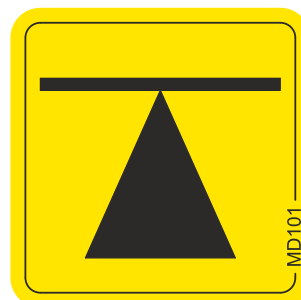


CMS-I-000089

MD101

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Hebevorrichtungen

- ▶ Bringen Sie die Hebevorrichtungen nur an den gekennzeichneten Stellen an.



CMS-I-00002252

MD102

Gefahr durch unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen der Maschine

- Sichern Sie die Maschine vor allen Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Starten und unbeabsichtigtes Wegrollen.



CMS-I-00002253

MD106

Quetschgefahr durch unbeabsichtigt absinkende Maschinenteile

- *Bevor Sie den Gefahrenbereich betreten,* sichern Sie angehobene Maschinenteile mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.

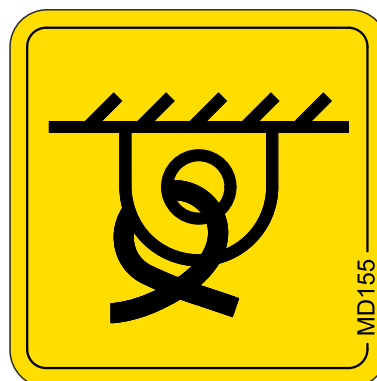


CMS-I-00000427

MD155

Unfallgefahr und Maschinenschäden beim Transport der unsachgemäß gesicherten Maschine

- Bringen Sie die Zurrgurte für den Transport der Maschine nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



CMS-I-00000450

MD171

Quetschgefahr durch angehobenen Behälter

- *Bevor Sie den Behälter bewegen, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.*



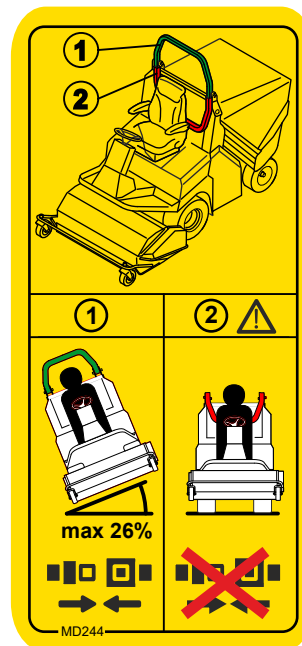
CMS-I-00000469

MD244

Gefahr durch Befahren steiler Hanglagen

Beim Befahren von Hanglagen in Schichtlinie von über 26%, kann die Maschine umkippen und den Fahrer schwer verletzen oder töten.

- Befahren Sie nur Hanglagen von maximal 26% in Schichtlinie.
- Klappen Sie den Überrollbügel hoch.
- Sichern Sie den Überrollbügel.
- Legen Sie den Anschnallgurt an.
- *Wenn der Überrollbügel heruntergeklappt ist, schnallen Sie sich nicht an.*

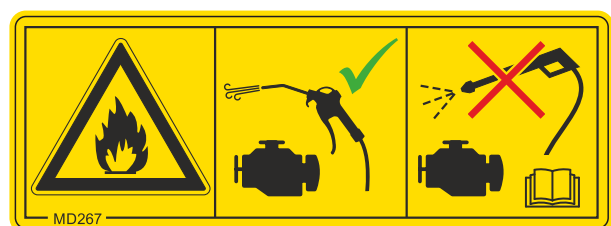


CMS-I-00002441

MD267

Brandgefahr durch Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage

- Reinigen Sie den Bereich des Motors und der Abgasanlage nur mit Druckluft.



CMS-I-00004983

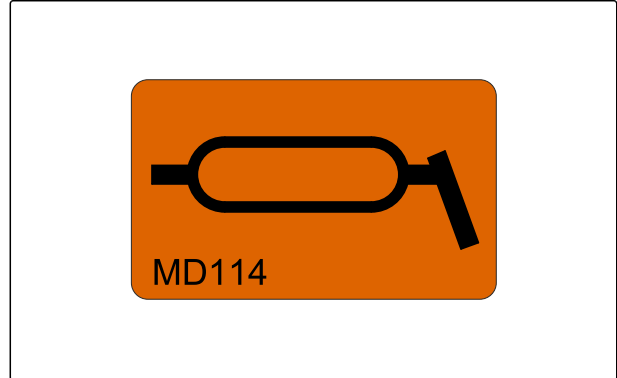
3.8 Weitere Informationen an der Maschine

CMS-T-00009451-B.1

3.8.1 Schmierstellenkennzeichen

CMS-T-00003336-A.1

Kennzeichnet eine Schmierstelle an der Maschine.

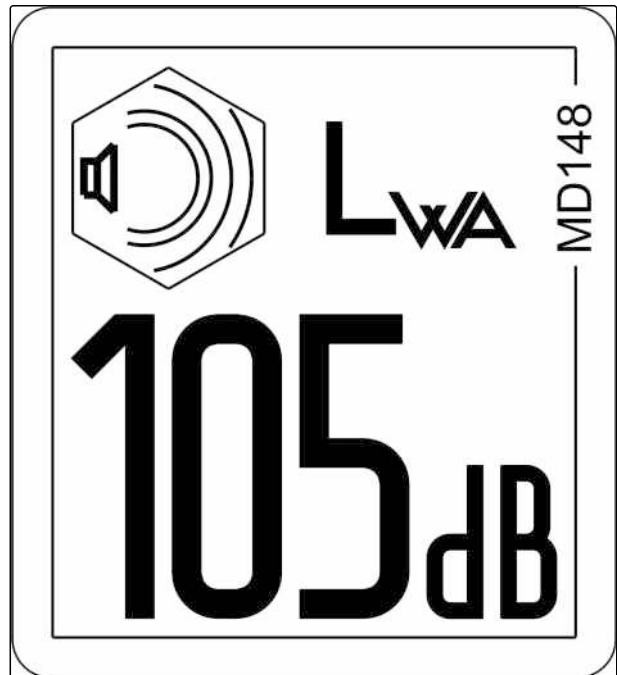


CMS-I-00002270

3.8.2 Schallleistungspegel-Kennzeichen

CMS-T-00003337-A.1

Der Schallleistungspegel beträgt 105 dB.

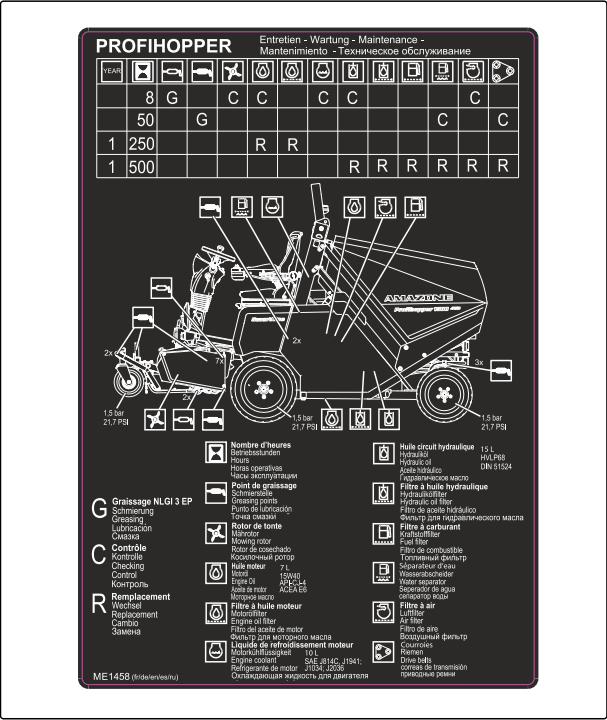


CMS-I-00000445

3.8.3 Wartungsübersicht

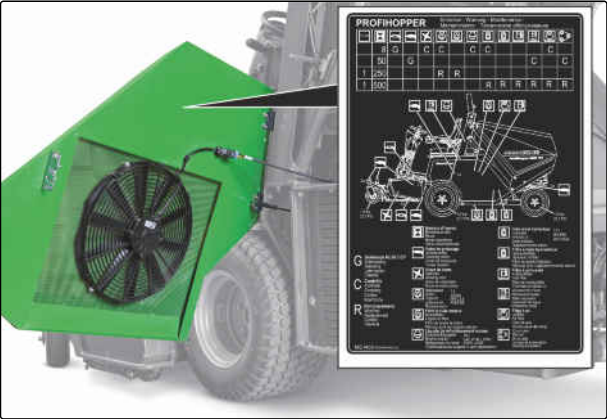
Gibt eine Übersicht zu den Wartungsarbeiten und Wartungsintervallen.

CMS-T-00003724-A.1



CMS-I-00002739

Die Wartungsübersicht befindet sich innen an der Kühlerabdeckung.



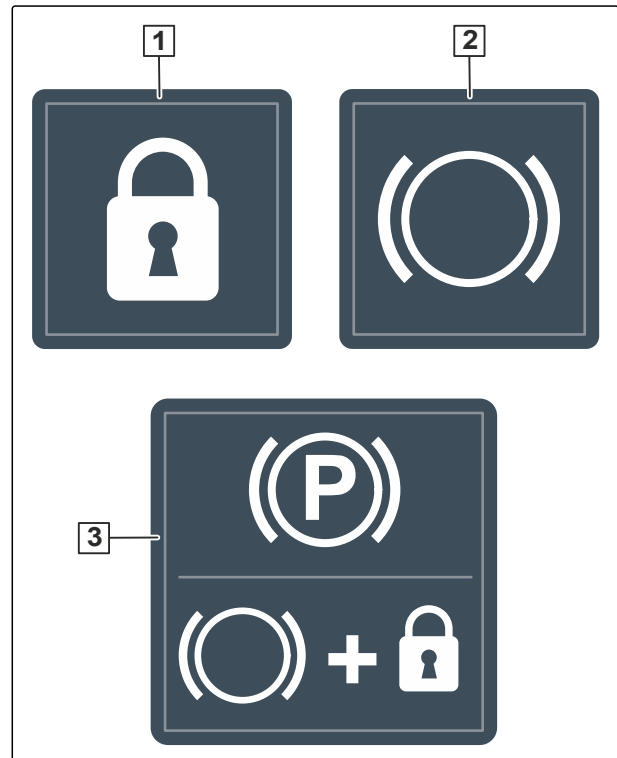
CMS-I-00003109

3.8.4 Information zur Feststellbremse

Die Aufkleber informieren über die Bedienelemente der Bremse und die Betätigung der Feststellbremse.

CMS-T-00009452-B.1

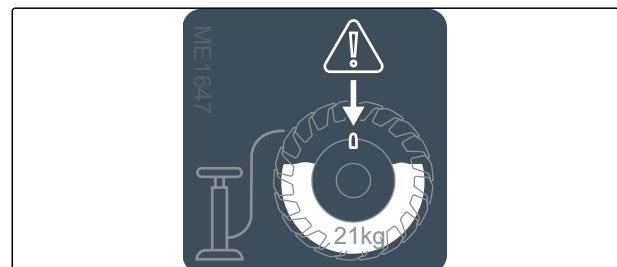
- 1 Verriegelung Bremspedal
- 2 Bremspedal
- 3 Betätigung der Feststellbremse



CMS-I-00006411

3.8.5 Information zu flüssigkeitsbefüllten Rädern

Der Aufkleber informiert über das Füllgewicht der flüssigkeitsgefüllten Räder und über die erforderliche Ventilposition beim Prüfen des Reifenluftdruckes.



CMS-I-00006543

3.9 Fahrsitz Prestige

Der Fahrsitz Prestige ist zusätzlich zum Serienfahrsitz, mit einer pneumatischen Längsfederung und Querfederung ausgestattet.



CMS-I-00007146

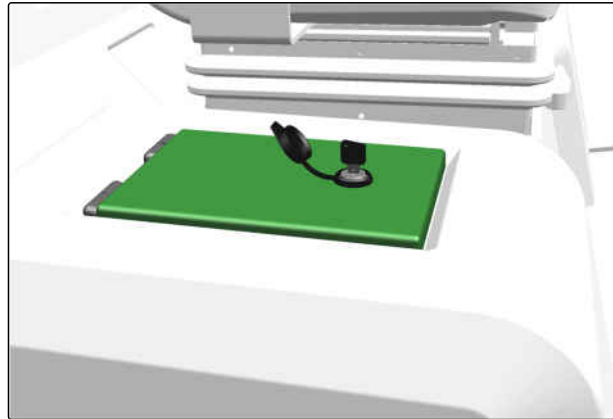
3.10 Werkzeugkasten

CMS-T-00009448-A.1

Im Werkzeugkasten können folgende Gegenstände untergebracht werden:

- Ersatzmesser
- Werkzeug
- Reinigungstücher
- Handschuhe
- Gegenstände ähnlicher Größe

Als Sonderausstattung befindet sich im Werkzeugkasten eine 12V-Steckdose mit einer maximalen Stromabgabe von 20A.



CMS-I-00006434

3.11 Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt

CMS-T-00002407-C.1

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach hinten

- 1 Schlussleuchten, Bremsleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger.
- 2 Kennzeichenbeleuchtung



CMS-I-00002274

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn ohne Kabine

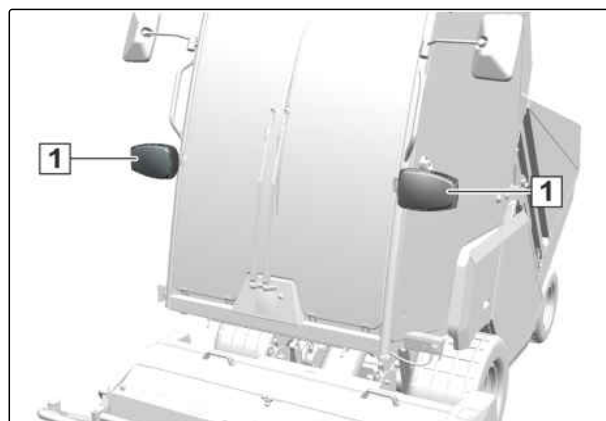
- 1 Standlicht, Abblendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.



CMS-I-00002275

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn mit Kabine

- 1** Standlicht, Abblendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.



CMS-I-00004712

3.12 Arbeitsscheinwerfer

Der Arbeitsscheinwerfer **1** kann als Alternative zur Rundumleuchte angebaut werden. Mit dem Arbeitsscheinwerfer wird der Arbeitsbereich optimal ausgeleuchtet.

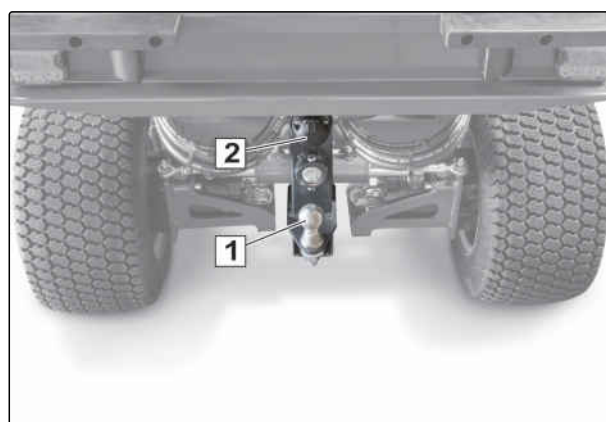


CMS-T-00006175-A.1

CMS-I-00004388

3.13 Anhängerkupplung

An die Anhängerkupplung **1** können Anhänger mit Zugkugelnkupplung angehängt werden. Über die Steckdose **2** erfolgt die Stromversorgung des Anhängers.



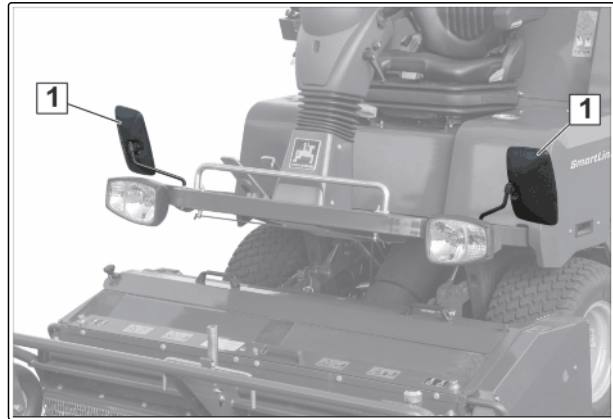
CMS-T-00002841-B.1

CMS-I-00002390

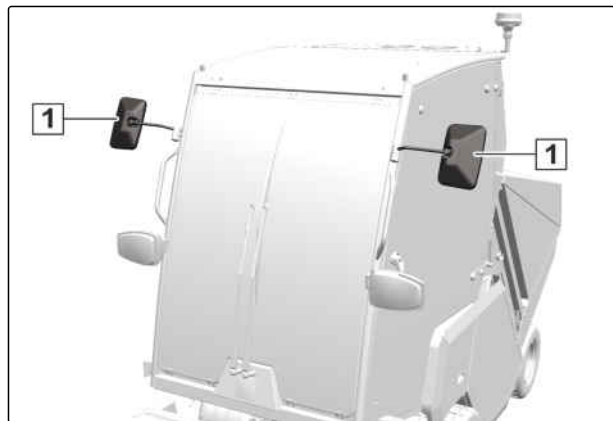
3.14 Außenspiegel

CMS-T-00002437-B.1

Die Außenspiegel **1** sind nur in Verbindung mit der Beleuchtung erhältlich.



CMS-I-00002272



CMS-I-00004714

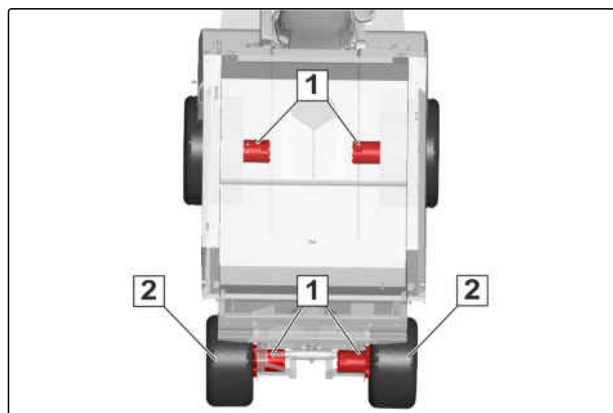
3.15 Antrieb

CMS-T-00002453-B.1

3.15.1 Allradantrieb

CMS-T-00002447-B.1

Alle vier Räder werden von elektrohydraulisch angesteuerten Hydraulikmotoren **1** angetrieben. Die gelenkten Hinterräder **2** werden nur bei Bedarf dazu geschaltet. Der Allradantrieb funktioniert im Vorwärtsgang und im Rückwärtsgang.

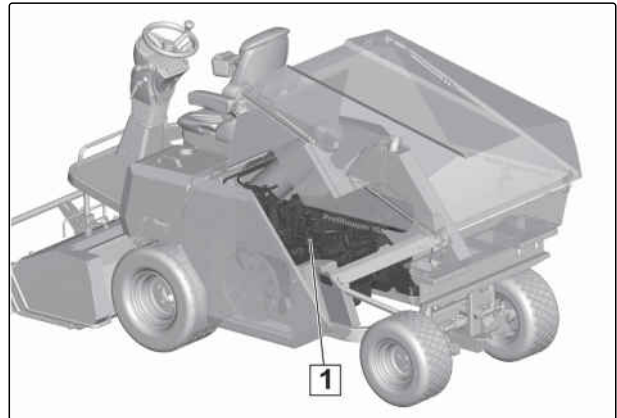


CMS-I-00002269

3.15.2 Dieselmotor

Der Dieselmotor **1** treibt das Mähwerk und die Hydraulikpumpen an. Der Dieselmotor ist mittig in der Maschine verbaut. Durch die moderne Abgasnachbehandlung mit Rückführung und Dieselpartikelfilter wird kein Diesel Exhaust Fluid, DEF, benötigt.

CMS-T-00002448-A.1

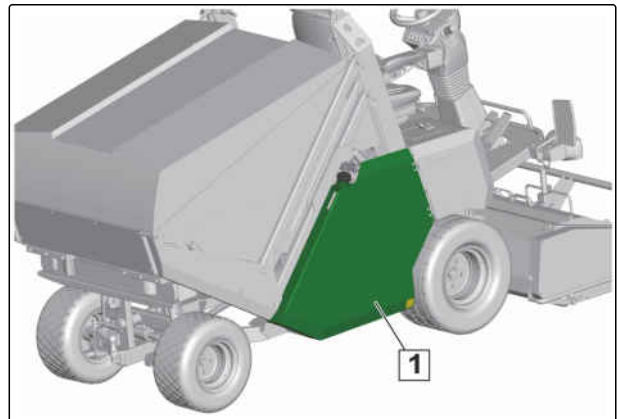


CMS-I-00002259

3.15.3 Kraftstofftank

Der Kraftstofftank **1** befindet sich auf der rechten Seite und hat ein Volumen von 50 Liter.

CMS-T-00002449-A.1



CMS-I-00002260

3.16 Mähwerk

CMS-T-00009449-A.1

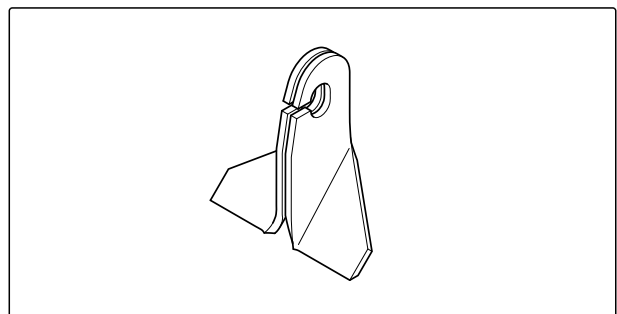
3.16.1 Messer

CMS-T-00001190-B.1

3.16.1.1 Flügelmesser lang H77

CMS-T-00002840-A.1

Das Flügelmesser lang H77 eignet sich zum Mähen und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.

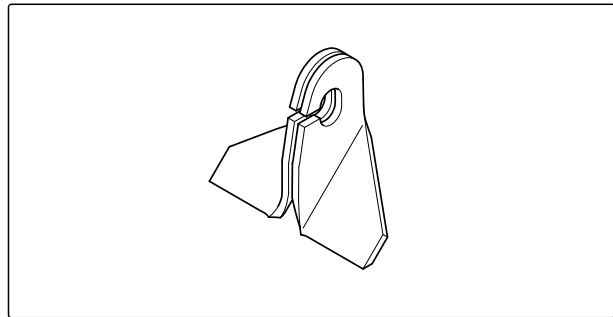


CMS-I-00000998

3.16.1.2 Flügelmesser kurz H60

Das Flügelmesser kurz H60 wird nur in Kombination mit dem Vertikutiermesser eingesetzt. In dieser Kombination eignet sich das Messer zum Vertikutieren und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.

CMS-T-00001192-A.1



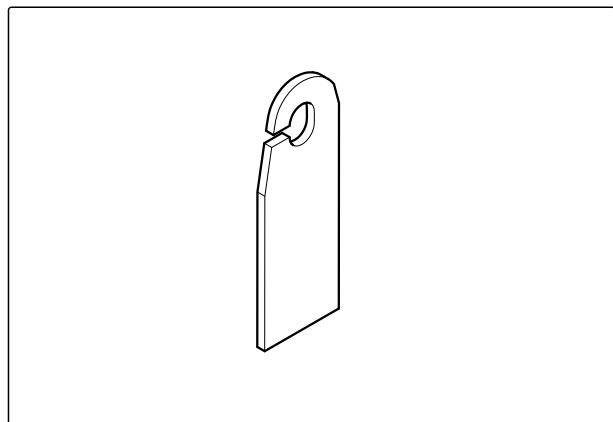
CMS-I-00000997

3.16.1.3 Vertikutiermesser

Das Vertikutiermesser ist in 2 mm und 3 mm Stärke erhältlich.

Das Vertikutiermesser ist für verschiedene Einsatzbereiche und Messerkombinationen geeignet, siehe Seite 85.

CMS-T-00009482-A.1



CMS-I-00001002

3.16.2 Luftlose Reifen

Die luftlosen Reifen sind als Alternative zu den Standardreifen für das Mähwerk erhältlich. Bei gleichen Fahreigenschaften wird der Pannenschutz deutlich erhöht.

CMS-T-00009450-A.1



CMS-I-00006433

3.17 Hochkippentleerung

CMS-T-00003081-B.1

Die Hochkippentleerung auf bis zu 2,50 m ermöglicht das schnelle Entleeren auf LKW oder Anhänger.

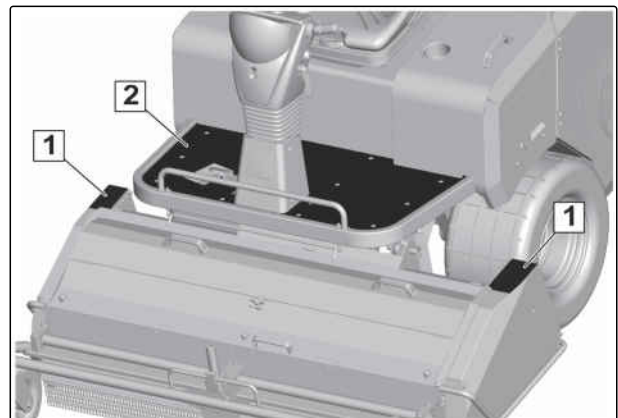


CMS-I-00002904

3.18 Aufstieg und begehbare Stellen

CMS-T-00002454-B.1

Als Aufstiegshilfe auf den Fahrersitz sind rutschfeste Flächen **1** am Mähwerk vorhanden. Außer diesen Flächen ist nur der Fußraum **2** begehbar.



CMS-I-00002261

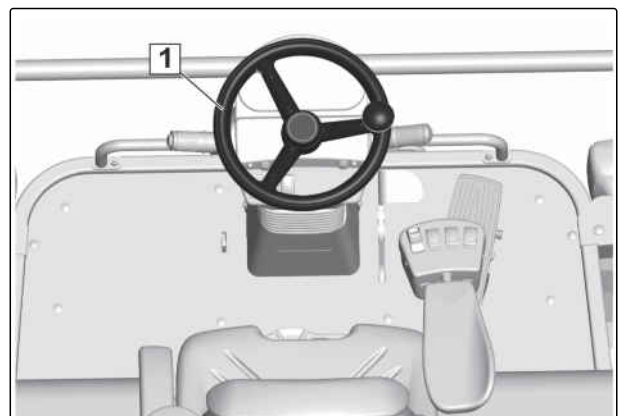
3.19 Bedienelemente

CMS-T-00009315-B.1

3.19.1 Lenkrad

CMS-T-00002455-A.1

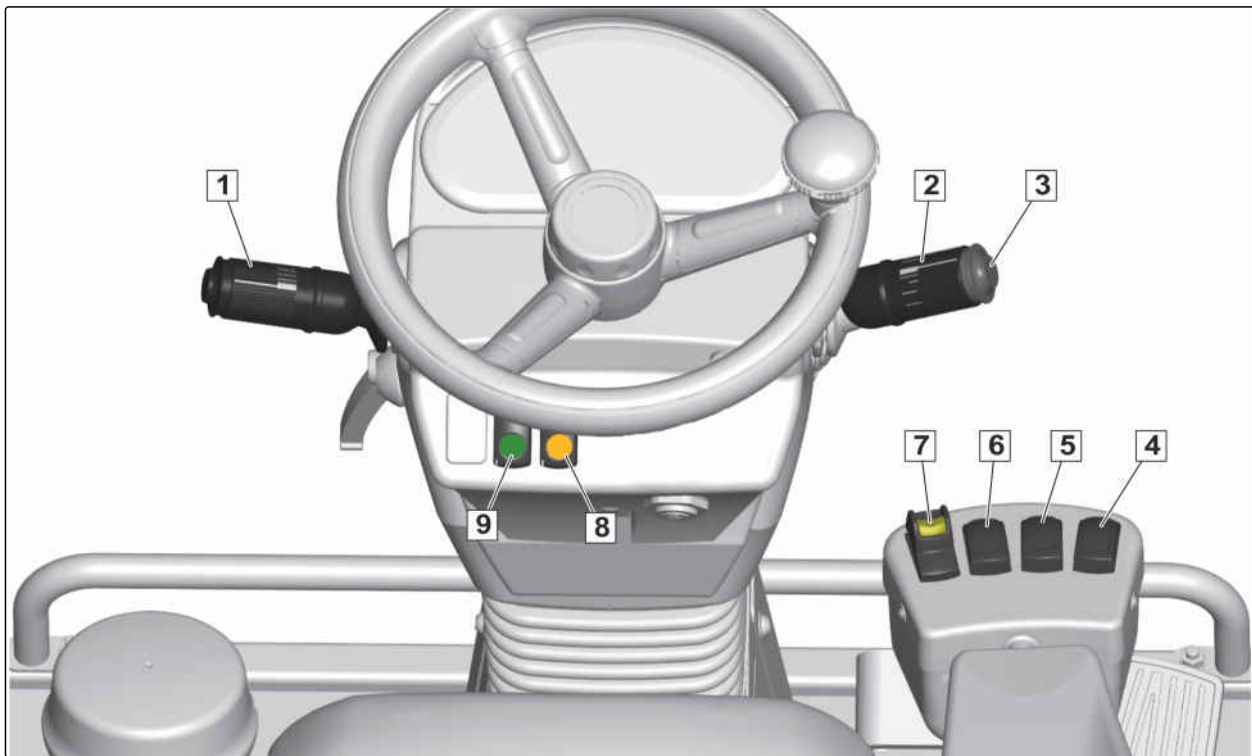
Die Maschine wird über die Hinterräder gelenkt. Das Lenkrad **1** mit Lenkradknauf ermöglicht eine komfortable Einhandlenkung.



CMS-I-00002264

3.19.2 Bedienhebel und Bedientasten

CMS-T-00002456-B.1

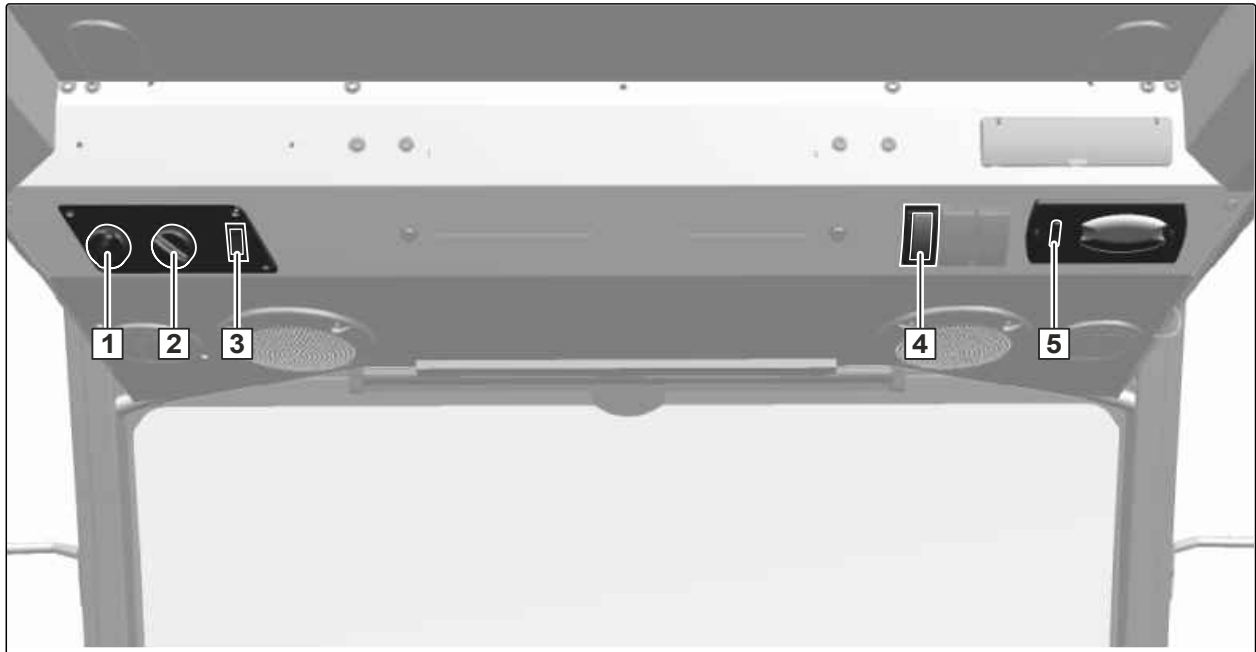


CMS-I-00002262

- | | |
|---|---|
| 1 Wahlhebel Fahrtrichtung | 2 Bedienhebel Fahrtrichtungsanzeiger und Licht |
| 3 Bedientaster Hupe | 4 Bedientaster Grasfangbehälter entleeren |
| 5 Bedientaster Grasfangbehälter anheben und absenken | 6 Bedientaster Mähwerk absenken und anheben |
| 7 Bedientaste Mähwerk einschalten und ausschalten | 8 Bedientaste Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer |
| 9 Bedientaste Tempomat | |

3.19.3 Bedienelemente Kabine

CMS-T-00006631-B.1



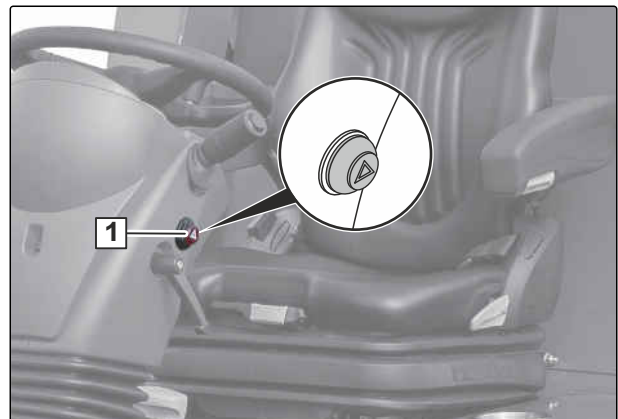
CMS-I-00004716

- | | |
|--|--|
| 1 3-Stufenschalter Klimaanlagegebläse | 2 Temperaturregler Klimaanlage |
| 3 Bedientaste Klimaanlage | 4 Bedientaste Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage |
| 5 Bedientaste Kabinenbeleuchtung | |

3.19.4 Warnblinklicht

CMS-T-00002462-C.1

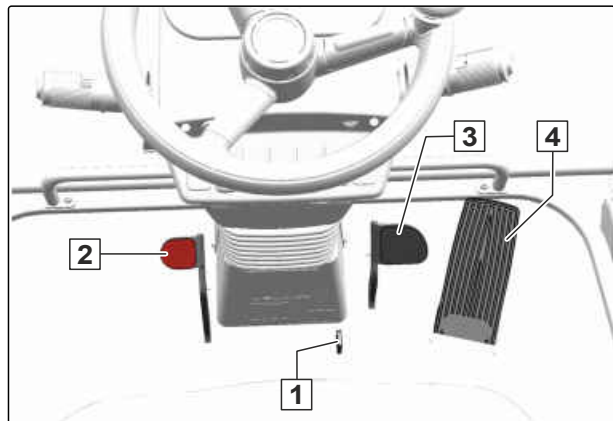
Die Bedientaste **1** für das Warnblinklicht befindet sich links an der Lenksäule. Bei eingeschaltetem Warnblinklicht blinkt die Bedientaste und beide Kontrollleuchten des Fahrtrichtungsanzeigers in der Armaturentafel. Die Bedientaste ist nur bei Maschinen mit Beleuchtung vorhanden.



CMS-I-00002265

3.19.5 Fahrpedal und Bremse

- 1 Verriegelung Feststellbremse
- 2 Hilfsbremspedal, Berganfahrhilfe
- 3 Bremspedal
- 4 Fahrpedal, Gaspedal



CMS-T-00009316-A.1

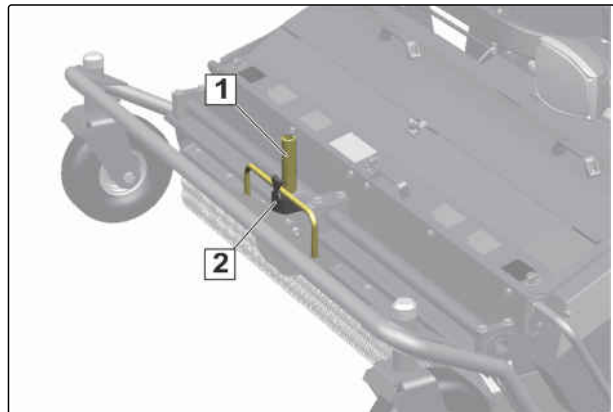
CMS-I-00006404

3.19.6 Kurbel

Die Kurbel 1 hat folgende Funktionen:

- Schnitthöhe des Mähwerks einstellen.
- Schutzabdeckungen öffnen.
- Blockaden an den Förderschnecken lösen.
- Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen.

Die Kurbel wird in der Halterung 2 am Mähwerk gelagert und fixiert.



CMS-T-00002517-B.1

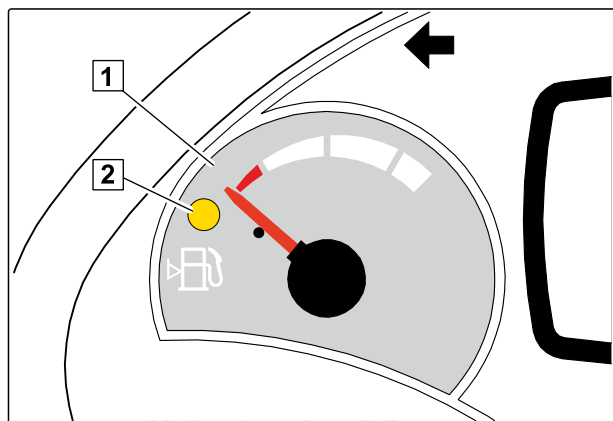
CMS-I-00002311

3.20 Armaturenbrett

CMS-T-00002440-D.1

3.20.1 Tankanzeige

Die Tankanzeige 1 zeigt den aktuellen Füllstand des Kraftstofftanks an. Wenn die Warnlampe 2 leuchtet, ist die Reserve des Kraftstofftanks erreicht.

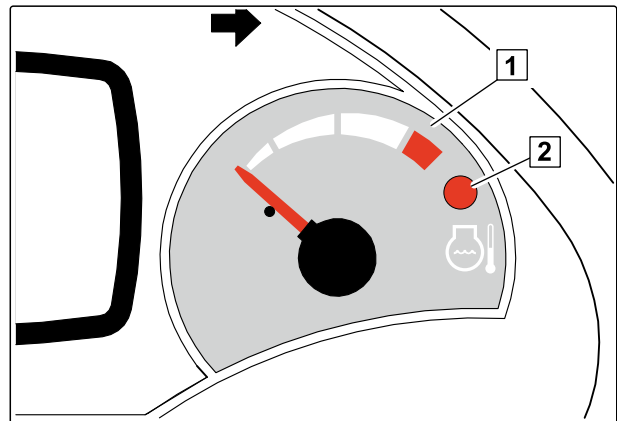


CMS-T-00002458-A.1

CMS-I-00002267

3.20.2 Temperaturanzeige Motorkühlmittel

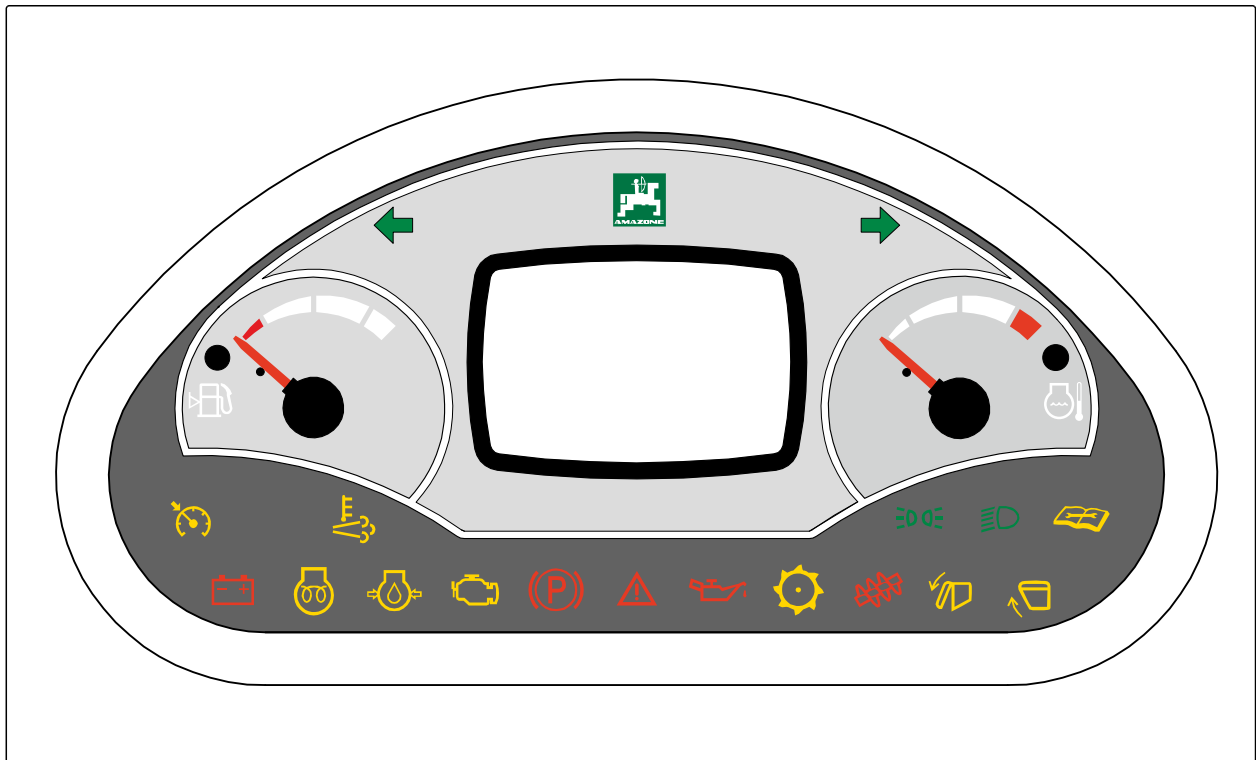
Die Temperaturanzeige Motorkühlmittel **1** zeigt die aktuelle Temperatur des Motorkühlmittels an. Wenn die Warnlampe **2** leuchtet, ist die Temperatur des Motorkühlmittels zu hoch.



CMS-T-00002461-A.1

CMS-I-00002266

3.20.3 Kontrollleuchten und Warnleuchten



CMS-T-00002459-C.1

CMS-I-00002307

Die Kontrollleuchten und Warnleuchten zeigen Warnungen, Störungen oder aktive Funktionen an. Einige Kontrollleuchten und Warnleuchten leuchten beim Einschalten der Zündung auf und müssen bei laufendem Motor oder während der Fahrt erlöschen.

Die Beschreibung der Warnleuchten, und die möglichen Abhilfen, finden Sie im Kapitel Störungen beseitigen.

Symbol	Bedeutung	Funktion
	Kontrollleuchte für Tempomat	Leuchtet, wenn der Tempomat eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte für Abgastemperatur	Leuchtet, wenn die Automatische Regeneration des Partikelfilters mit hoher Abgastemperatur aktiv ist.
	Kontrollleuchte für Vorglühen des Dieselmotors	Leuchtet, wenn der Dieselmotor vorglüht.
	Kontrollleuchte für Motoröl Druck	Leuchtet, wenn der Motoröl Druck zu niedrig ist.
	Warnleuchte für Motorstörung	Leuchtet, wenn eine Motorstörung vorliegt.
	Kontrollleuchte für Rotordrehzahl	Leuchtet, wenn der Rotor eingeschaltet ist und angetrieben wird. Blinkt, wenn der Eco-Modus beim Mähen aktiv ist.
	Kontrollleuchte geöffneten Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter geöffnet ist.
	Kontrollleuchte für angehobenen Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter angehoben ist.
	Wartungskontrollleuchte	Leuchtet, wenn die Wartung fällig ist.
	Warnleuchte für Batteriespannung	Leuchtet, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist.
	Kontrollleuchte für Feststellbremse	Leuchtet, wenn die Feststellbremse aktiv ist.
	Störungswarnleuchte	Leuchtet, wenn eine Störung vorliegt.
	Warnleuchte für Hydraulikölstand	Leuchtet, wenn der Hydraulikölstand zu niedrig ist.
	Warnleuchte für Blockade am Rotor oder an den Förderschnecken	Leuchtet, wenn der Rotor oder die Förderschnecken blockiert sind.
	Kontrollleuchte für Abblendlicht	Leuchtet, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte für Standlicht	Leuchtet, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte für rechten Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger rechts eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte linken Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger links eingeschaltet ist.

3.20.4 Akustische Füllstandsanzeige

Der Summer **1** ertönt, wenn der Grasfangbehälter voll ist und entleert werden muss.

CMS-T-00002463-C.1



CMS-I-00002296

3.20.5 Info-Display

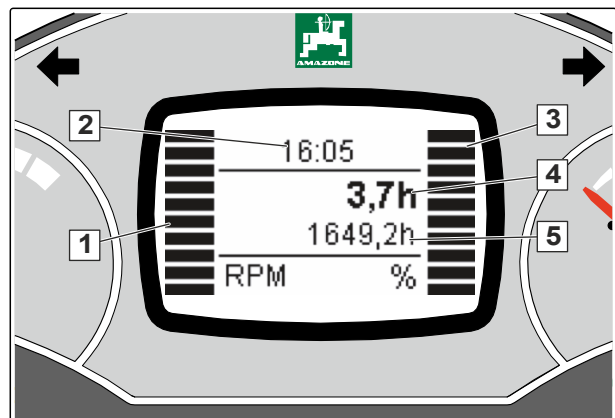
CMS-T-00003066-C.1

3.20.5.1 Normalmodus

CMS-T-00002683-C.1

Wenn die Maschine verwendet wird, ist der Normalmodus der Standardanzeigemodus. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden, siehe Seite 113.

- 1** Aktuelle Motordrehzahl
- 2** Aktuelle Uhrzeit
- 3** Auslastung des Dieselmotors in Prozent
- 4** Zeitanzeige aktueller Arbeitsseinsatz
- 5** Gesamtbetriebsstunden-Zähler



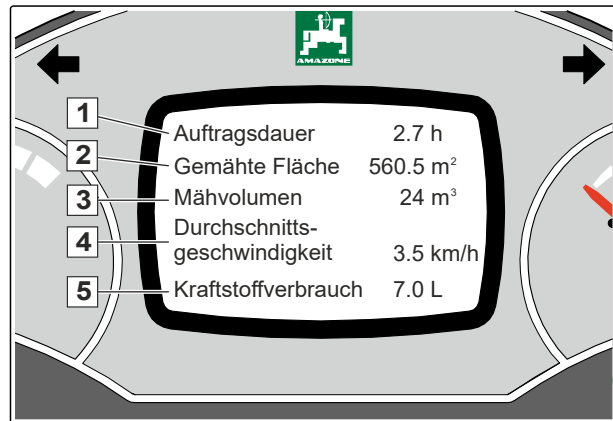
CMS-I-00002297

3.20.5.2 Job-Modus

CMS-T-00002684-C.1

Im Job-Modus zeigt das Info-Display die Daten zum aktuellen Arbeitseinsatz an. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden, siehe Seite 113.

- 1 Dauer aktueller Arbeitseinsatz
- 2 Bearbeitete Gesamtfläche bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 3 Gesammelte Menge bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 4 Durchschnittsgeschwindigkeit bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 5 Kraftstoffverbrauch bei aktuellem Arbeitseinsatz



CMS-I-00002308

3.20.5.3 Meldungsmodus

CMS-T-00002685-C.1

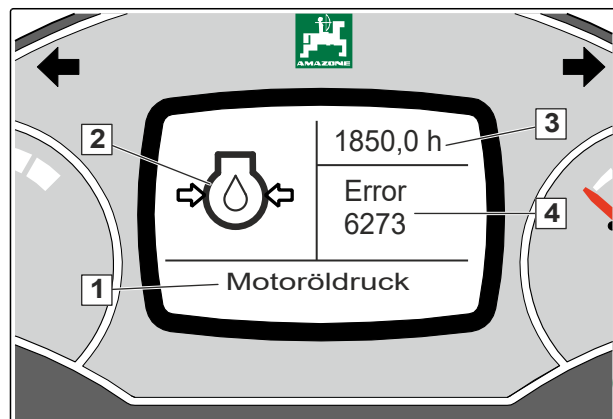
Wenn eine Störung an der Maschine auftritt, wird der Meldungsmodus aktiviert. Die Störungsursache wird auf dem Info-Display angezeigt.

HINWEIS

Die Fehlermeldung kann nicht gelöscht werden.
Die Fehlermeldung erlischt automatisch, sobald der Fehler behoben ist.

Weitere Informationen zu einzelnen Störungen finden Sie im Kapitel "Störungen beseitigen".

- 1 Fehlermeldung als Text
- 2 Symbol zur Fehlermeldung
- 3 Zählerstand zum Zeitpunkt der Fehlermeldung
- 4 Fehler-Code



CMS-I-00002309

3.20.5.4 Wartungsmodus

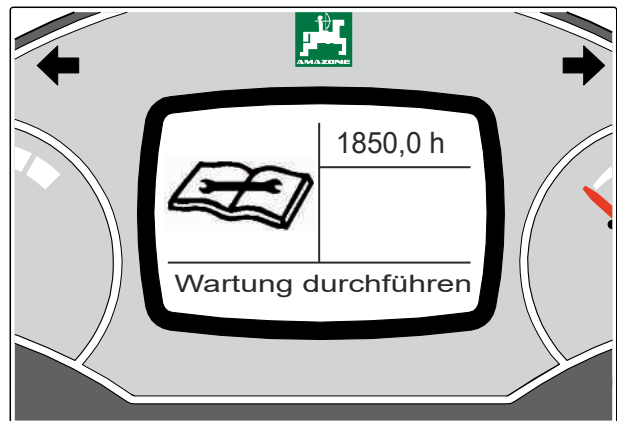
Die Information "Wartung durchführen" erscheint in folgenden Abständen:

- Nach den ersten 50 Betriebsstunden.
- Alle weiteren 250 Betriebsstunden.

HINWEIS

Zusätzlich leuchtet die Kontrollleuchte  im Armaturenbrett.

Nach Abschluss der Wartungsarbeiten kann das Wartungsintervall zurückgesetzt werden, siehe Seite 113. Die Wartungsinformation erscheint dann wieder nach 250 Betriebsstunden.



CMS-T-00002756-C.1

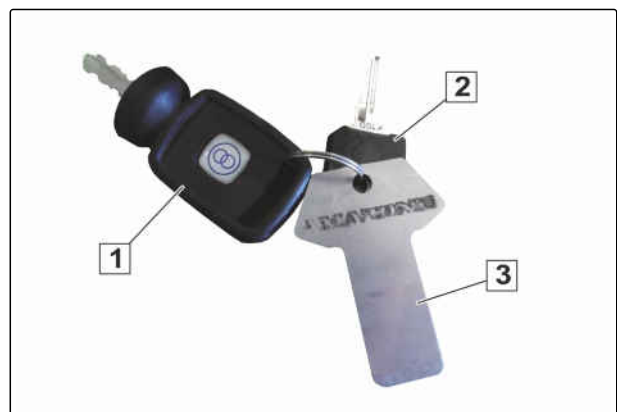
CMS-I-00002428

3.21 Schlüssel

- Zündschlüssel **1**, um die Maschine zu starten und auszuschalten.
- Schlüssel **2**, um den Sitzträger und den Werkzeugkasten neben dem Fahrersitz zu öffnen.
- Spezialschlüssel **3**, um den Schutzdeckel am Riemenschutz und die seitliche Abdeckung vor dem Kühler zu öffnen.

HINWEIS

Verlorene Schlüssel können unter Angabe der Fahrzeug-Ident-Nr. bei AMAZONE nachbestellt werden.



CMS-T-00002618-B.1

CMS-I-00002360

3.22 GewindePack

Im GewindePack ist Folgendes enthalten:

- Dokumente
- Hilfsmittel



CMS-T-00001776-E.1

CMS-I-00002306

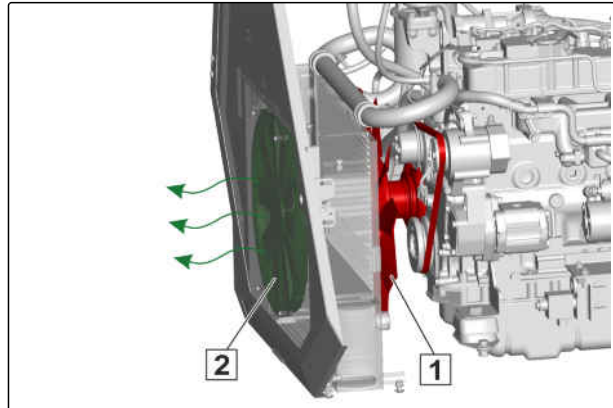
3.23 AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem

CMS-T-00002467-B.1

Das System entfernt Staub und pflanzliche Rückstände aus dem Kühlergitter. Die pflanzlichen Rückstände entstehen besonders beim Mulchen.

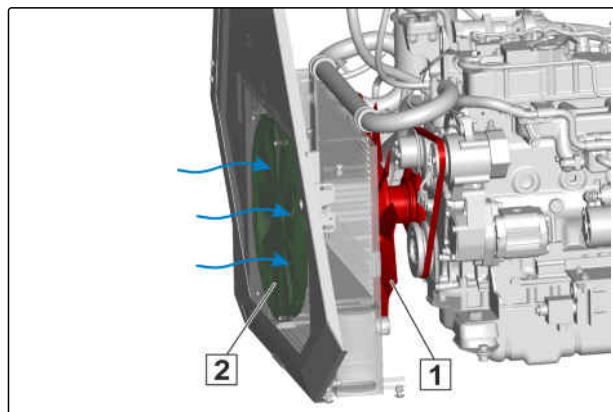
Das System arbeitet automatisch.

Der Luftstrom des Hauptlüfters **1** wird zeitweise unterbrochen und das zusätzliche Reinigungsgebläse **2** kehrt den Luftstrom um. Der Luftstrom befreit das Gitter von pflanzlichen Rückständen und Staub.



CMS-I-00002299

Anschließend wird das Reinigungsgebläse **2** wieder ausgeschaltet und der Hauptlüfter **1** eingeschaltet. Der Luftstrom kann den Kühler wieder optimal erreichen.

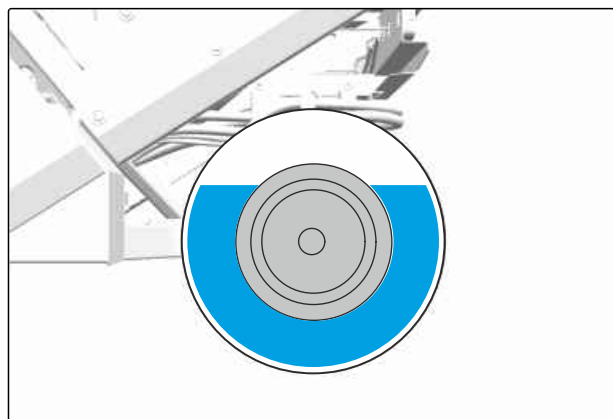


CMS-I-00002298

3.24 Gegengewicht bei der Maschine mit Kabine

CMS-T-00009455-A.1

Bei der Maschine mit Kabine sind die hinteren Räder mit 21 kg Flüssigkeit aus Wasser und Frostschutzmittel gefüllt. Es sorgt für ein sicheres Fahrverhalten trotz des Mehrgewichtes durch die Kabine.



CMS-I-00006435

Technische Daten

4

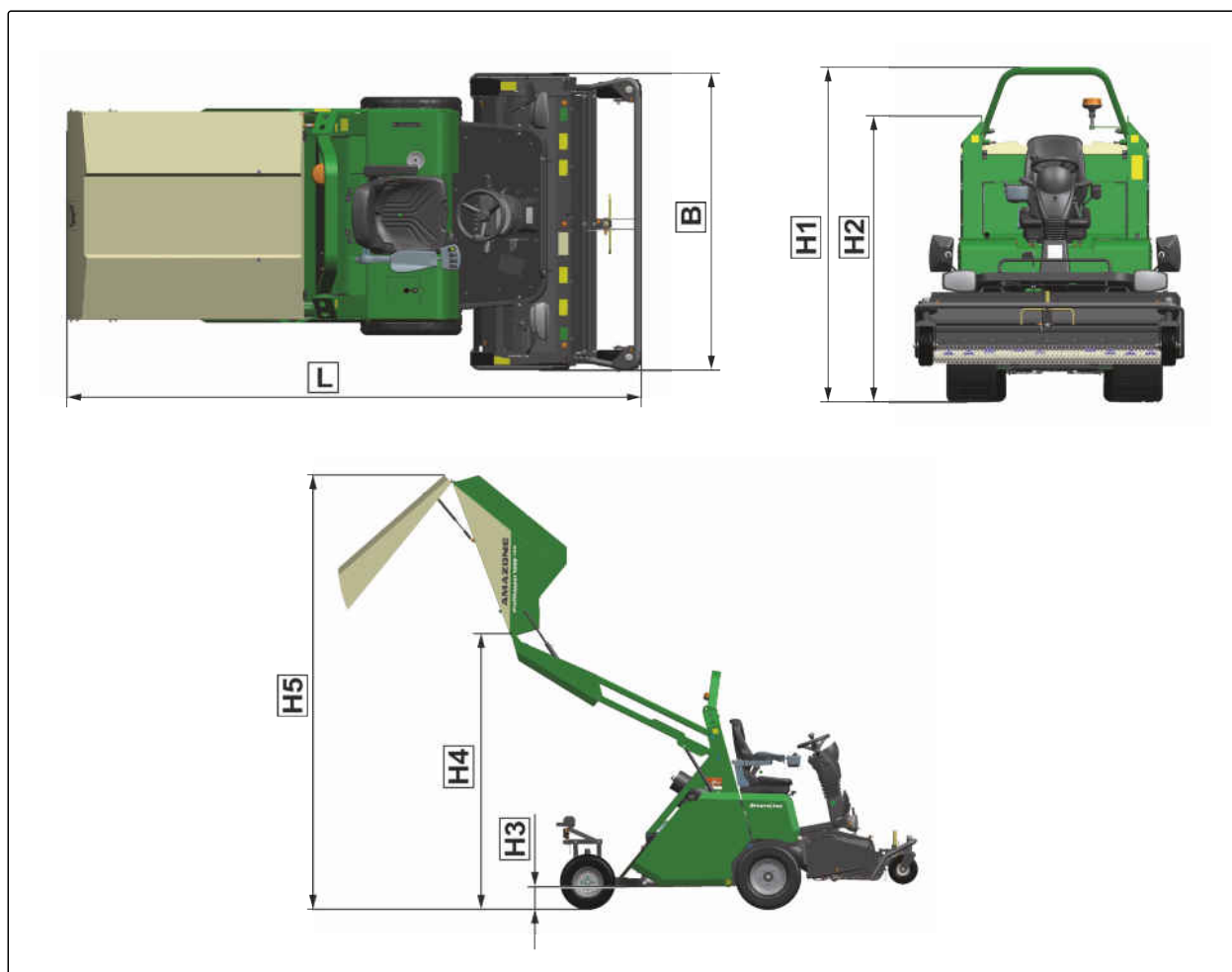
CMS-T-00009306-B.1

4.1 Abmessungen

CMS-T-00006632-B.1

4.1.1 Abmessungen ohne Kabine

CMS-T-00003084-D.1

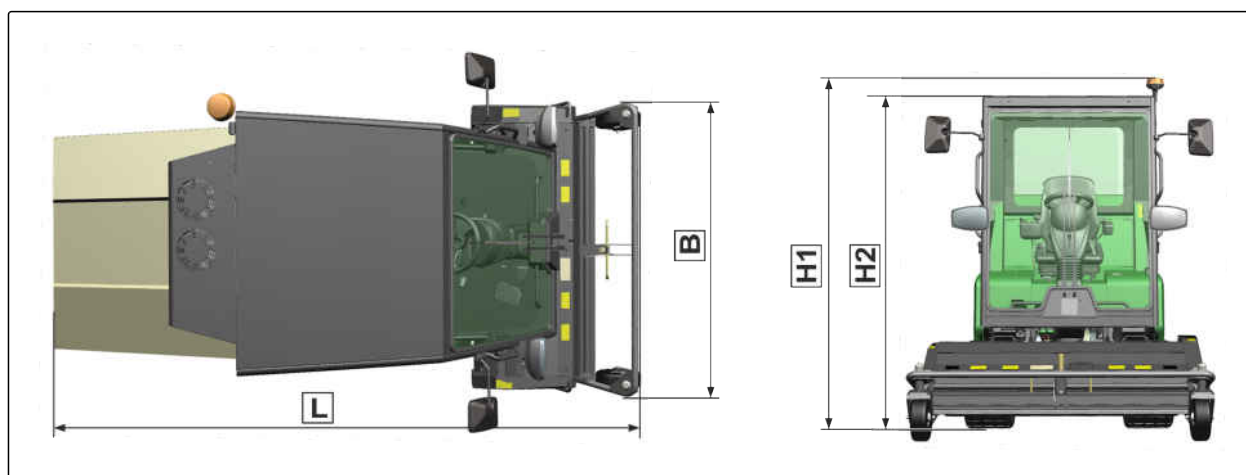


CMS-I-00002305

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3,42 m
H1	Gesamthöhe	2,19 m
H2	Höhe	1,87 m
H3	Bodenfreiheit	135 mm
H4	Höhe	2,52 m
H5	Höhe	2,85 m
B	Gesamtbreite	1,77 m

4.1.2 Abmessungen mit Kabine

CMS-T-00006633-B.1



CMS-I-00004718

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3,42 m
H1	Gesamthöhe	2,47 m
H2	Höhe	2,35 m
B	Gesamtbreite	1,77 m

4.2 Zulässige Anhängelast

CMS-T-00009307-B.1

Bezeichnung	Wert
Maximal zulässige Anhängelast	500 kg
Maximale Stützlast Anhängerkupplung	75 kg
Maximal zulässiger D-Wert	4,2 kN

4.3 Motor

CMS-T-00003090-C.1

Motortyp	Dieselmotor Yanmar 4TNV 88
Zylinderanzahl	4
Hubraum	2.190 cm ³
Leistung	34 kW oder 45,6 PS
Kühlung	Wassergekühlt
Motoröl-Füllmenge	7 l
Motorölviskosität	SAE 15W-40 API-CJ-4 ACEA E6

4.4 Geschwindigkeit

CMS-T-00009308-B.1

4.4.1 Fahrgeschwindigkeit

CMS-T-00003092-C.1

Fahrtrichtung	Fahrgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 20 km/h
Rückwärts	max. 8 km/h

4.4.2 Arbeitsgeschwindigkeit

CMS-T-00009309-B.1

Fahrtrichtung	Arbeitsgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 11 km/h

4.5 Tankvolumen

CMS-T-00009310-B.1

4.5.1 Kraftstofftank

CMS-T-00009311-B.1

Tankvolumen	55 l
Reserve	Wenn die Reserveleuchte an der Tankanzeige aufleuchtet, beträgt die Arbeitszeit noch 15 Minuten.

4.5.2 Hydrauliköltank

CMS-T-00003096-C.1

Tankvolumen	23 l
Ölbezeichnung	DIN 51524 HVLP 68

4.6 Grasfangbehälter-Volumen

CMS-T-00003106-B.1

1.100 l

4.7 Mähwerk

CMS-T-00003097-C.1

4.7.1 Schnittmaße

CMS-T-00003098-C.1

Schnitthöhe	max. 90 mm
Schnittbreite	1.500 mm

4.7.2 Mähwerkzeug

CMS-T-00003099-A.1



HINWEIS

Die Angaben der Werkzeugmenge beziehen sich auf eine 100-%-Bestückung mit dem gleichen Mähwerkzeug.

	Flügelmesser lang H77, Serie	Flügelmesser kurz H60	Vertikutiermesser 2 mm und 3 mm	Kombination Flü- gelmesser und Vertikutiermesser
Menge	44 Paar	44 Paar	44 Stück	44 Paar+44 Stück

4.8 Bereifung

CMS-T-00009312-A.1

4.8.1 Reifenmaße

CMS-T-00009313-A.1

Reifen	Maße
Vorderreifen	24 x 12,00-12 8PR
Hinterreifen	20 x 10,00-10 6PR
Mähwerk-Stützräder	4.10-4 4PR
Mähwerk-Stützräder luftlos	11 x 4.00-5

4.8.2 Reifendruck

CMS-T-00003105-B.1

Reifen	Druck
Vorderreifen	1,5 bar
Hinterreifen	1,5 bar
Mähwerk-Stützräder	1,5 bar

4.9 Angaben zur Geräuscentwicklung

CMS-T-00003101-A.1

Der arbeitsplatzbezogene Emissions-Schalldruckpegel beträgt 88 dB(A), gemessen im Betriebszustand am Ohr des Fahrers.

Wert des Schalleistungspegels, nach Verordnung 2000/14/EG: LwA = 105 dB(A)

4.10 Angaben zur Schwingungsmessung

CMS-T-00003102-A.1

Bezeichnung	Wert
Handschwingungen und Armschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	Links: 0.9 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.17 Rechts: 0.85 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16
Ganzkörperschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	0.81 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16

4.11 Befahrbare Hangneigung

CMS-T-00003103-C.1

Quer zum Hang		
In Fahrtrichtung links	max. 26 %	
In Fahrtrichtung rechts	max. 26 %	

Hangaufwärts und Hangabwärts		
Hangaufwärts	max. 26 %	
Hangabwärts	max. 26 %	

Handlungsrouinen

5

CMS-T-00009317-C.1

5.1 Türen öffnen und schließen

CMS-T-00006634-B.1

5.1.1 Türen öffnen

CMS-T-00006635-B.1



WARNUNG

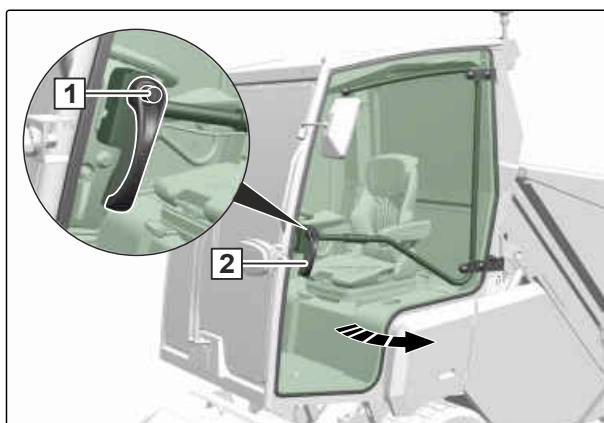
Gefahr durch geöffnete Türen bei der Fahrt

Bei Maschinen mit Kabine können durch geöffnete Türen Unfälle verursacht und Personen verletzt werden.

- Schließen und verriegeln Sie die Türen, bevor Sie die Maschine in Bewegung setzen.

Die folgenden Handlungsschritte sind bei beiden Türen gleich.

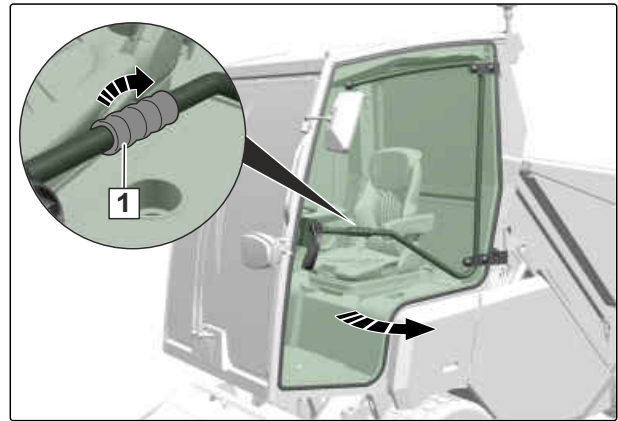
1. *Um die Tür von außen zu öffnen,* Entriegelungsknopf **1** drücken.
 2. Tür am Griff **2** öffnen.
- ➔ Die Tür wird mit Unterstützung der Gasdruckfeder geöffnet und in geöffneter Stellung gehalten.



CMS-I-00004720

3. Um die Tür von innen zu öffnen,
Griff **1** nach außen drehen und Tür öffnen.

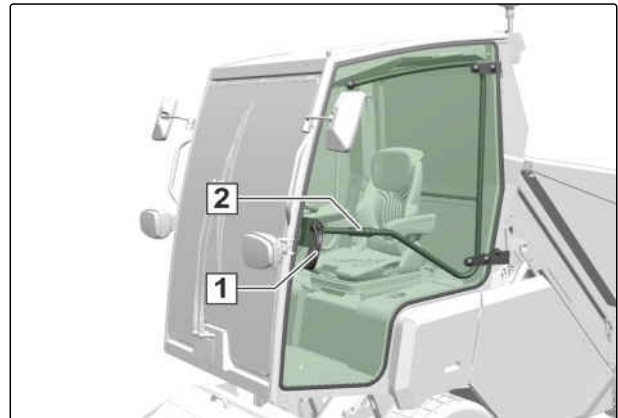
➔ Die Tür wird mit Unterstützung der Gasdruckfeder geöffnet und in geöffneter Stellung gehalten.



CMS-I-00004722

5.1.2 Türen schließen

1. Um die Tür von außen zu schließen,
Tür am Griff **1** zudrücken bis das Türschloss einrastet.
2. Um die Tür von innen zu schließen,
Tür am Griff **2** zuziehen bis das Türschloss einrastet.

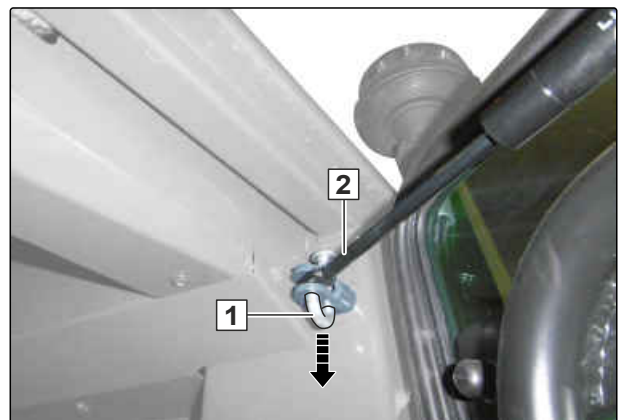


CMS-I-00004721

5.1.3 Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen

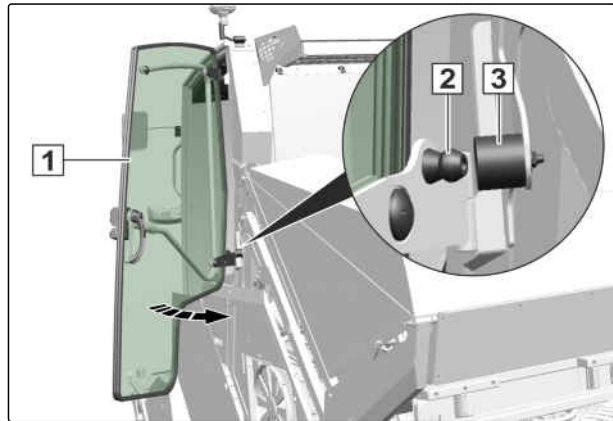
Die folgenden Handlungsschritte sind bei beiden Türen gleich.

1. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
2. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
3. Gasdruckfeder **2** aushängen.



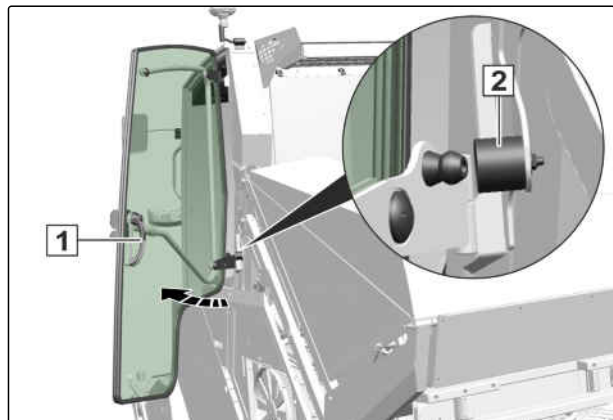
CMS-I-00004747

4. Tür **1** ganz öffnen, bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.



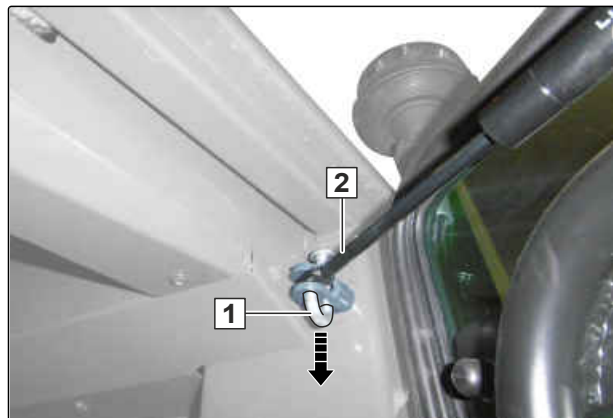
CMS-I-00004719

5. *Um die Tür zu schließen,*
Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

6. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
7. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
8. Tür schließen, bis das Türschloss einrastet.



CMS-I-00004747

5.2 Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen

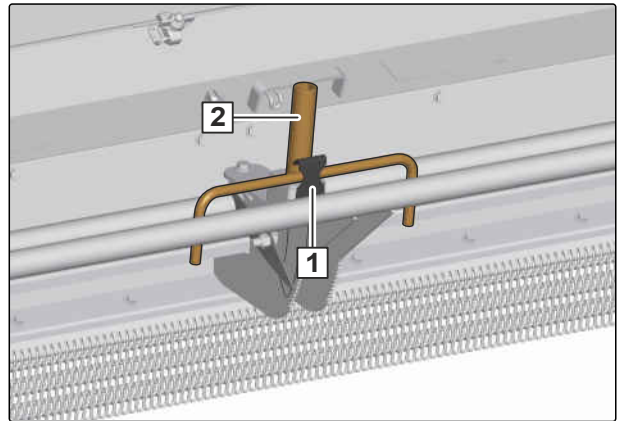
CMS-T-00004125-B.1

5.2.1 Grasfangbehälter-Haube öffnen

CMS-T-00004126-B.1

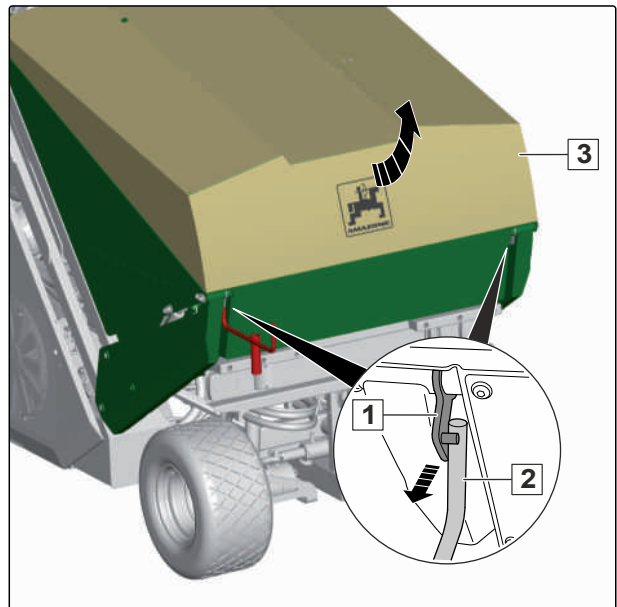
Die Grasfangbehälter-Haube kann manuell geöffnet werden, um den Grasfangbehälter bei Überfüllung manuell zu entleeren.

1. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
2. Kurbel **2** herausnehmen.



CMS-I-00002314

3. *Um die Grasfangbehälter-Haube zu entriegeln,* die Haken **1** rechts und links mit dem Handgriff der Kurbel **2** bis zur Arretierung nach hinten ziehen.
 4. Grasfangbehälter-Haube **3** mit Unterstützung der Gasdruckfedern nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfedern halten die Haube in geöffneter Stellung.

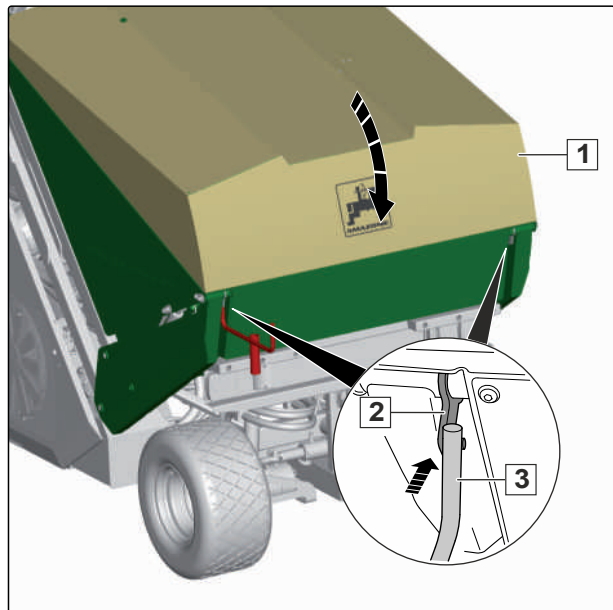


CMS-I-00003048

5.2.2 Grasfangbehälter-Haube schließen

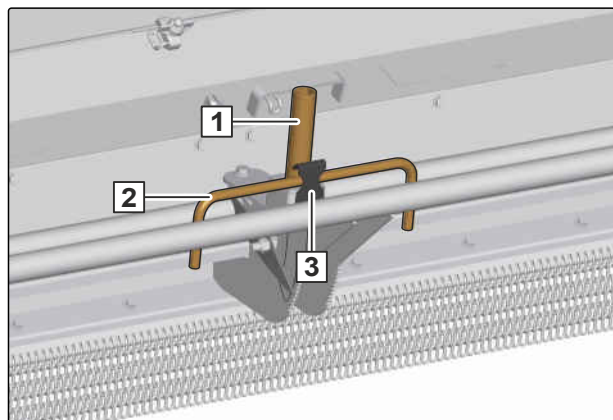
CMS-T-00004127-B.1

1. Grasfangbehälter-Haube **1** von Hand schließen.
2. *Um die Grasfangbehälter-Haube zu verriegeln,* die Haken **2** rechts und links mit dem Handgriff der Kurbel **3** nach vorne drücken.
3. Sichere Verriegelung der Haube prüfen.



CMS-I-00003049

4. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.
5. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.3 Sitzträger öffnen und schließen

CMS-T-00002856-C.1

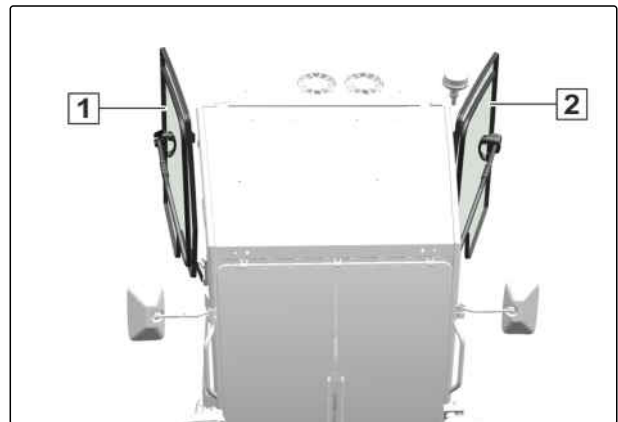
5.3.1 Sitzträger öffnen

CMS-T-00002853-C.1

Über den Sitzträger erhält man Zugang zu folgenden Komponenten:

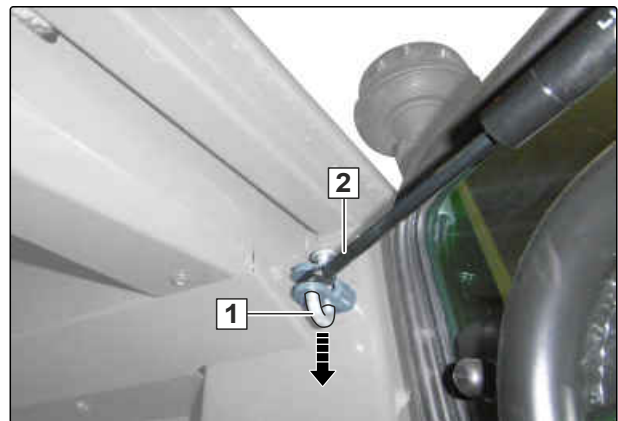
- Fahrzeugbatterie
- Dieselmotorkraftstoff-Vorfilter mit Wasserabscheider
- Riemenantrieb Mähwerk
- Wartungsklappe für Zugang zum Kühlmittelbehälter

- GewindePack mit Dokumenten und Hilfsmitteln unter dem Sitzträger.
 - Wischwasserbehälter
1. Wenn die Maschine eine Kabine hat, beide Türen **1** und **2** bis zur Wartungsposition öffnen.
 2. Folgende Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.



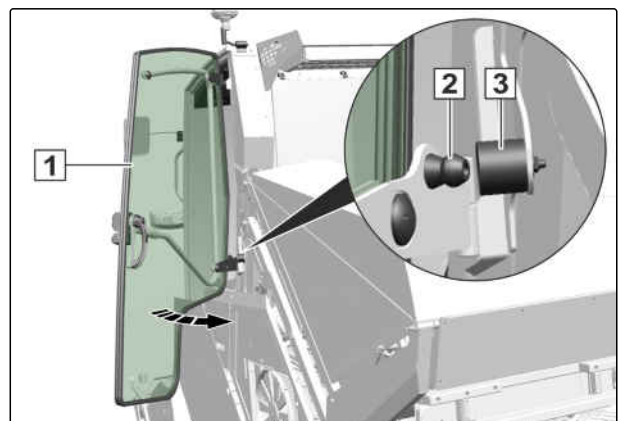
CMS-I-00004725

3. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
4. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
5. Gasdruckfeder **2** aushängen.



CMS-I-00004747

6. Tür **1** ganz öffnen bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.



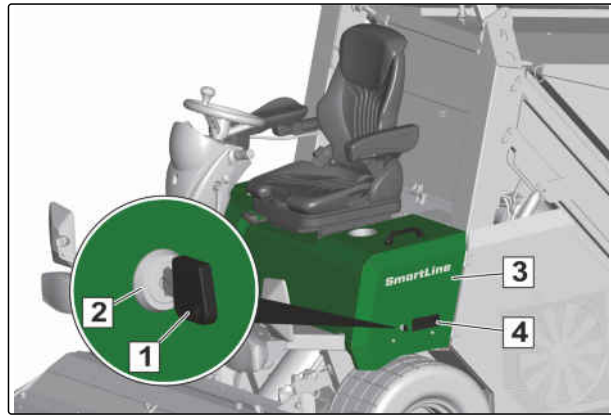
CMS-I-00004719



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn der Sitzträger geöffnet ist, prüfen Sie den Halt des Sitzträgers.
- ▶ Stützen Sie den Sitzträger nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.

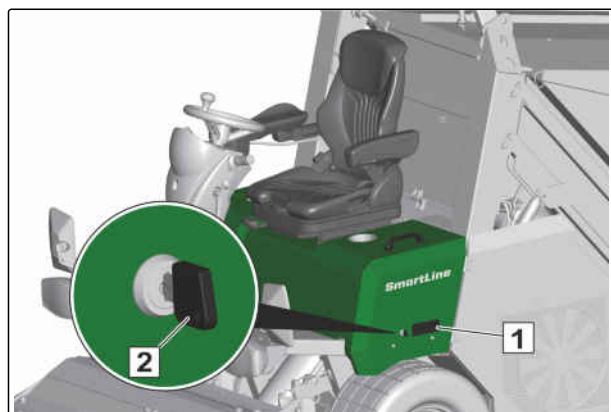


CMS-I-00002356

7. Schlüssel **1** in das Schloss **2** stecken.
 8. Um den Sitzträger zu entriegeln, Schlüssel nach links drehen.
 9. Sitzträger **3** am Griff **4** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfeder und das Gewicht des Sitzträgers halten den Sitzträger in geöffneter Stellung.

5.3.2 Sitzträger schließen

1. Um den Sitzträger zu schließen, den Sitzträger am Griff **1** nach unten ziehen und die Verriegelung einrasten lassen.
2. Schlüssel **2** abziehen.
3. Sichere Verriegelung des Sitzträgers prüfen.

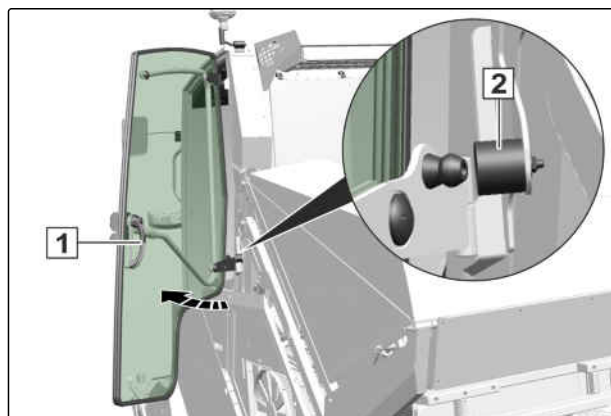


CMS-T-00002854-B.1

CMS-I-00002444

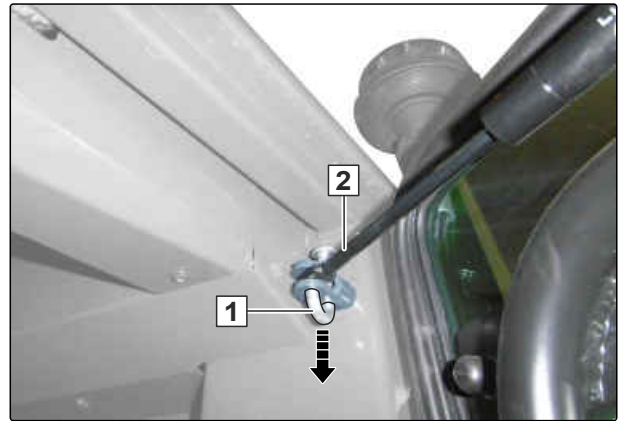
Wenn die Maschine eine Kabine hat, die folgenden Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.

4. Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

5. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
6. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
7. Tür schließen bis das Türschloss einrastet.



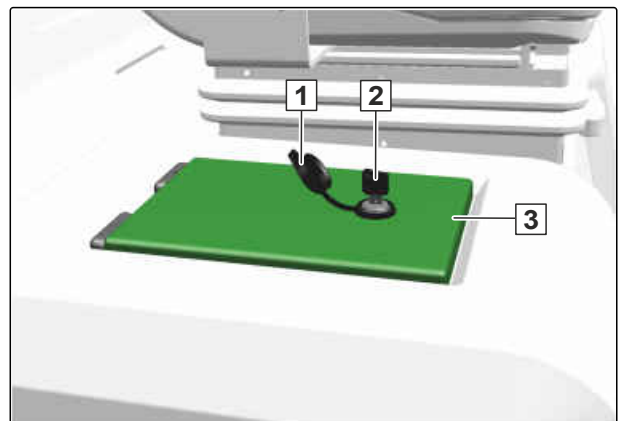
CMS-I-00004747

5.4 Werkzeugkasten öffnen und schließen

CMS-T-00009319-A.1

5.4.1 Werkzeugkasten öffnen

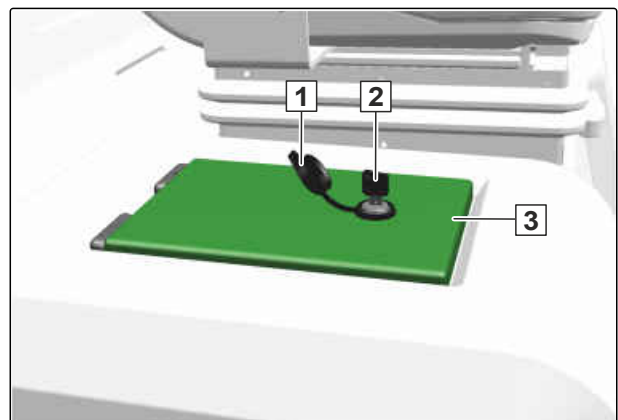
1. Schutzkappe **1** öffnen.
2. Mit dem Schlüssel **2** den Werkzeugkasten **3** entriegeln.
3. Werkzeugkasten mit der Hand öffnen.



CMS-I-00006414

5.4.2 Werkzeugkasten schließen

1. Werkzeugkasten **3** schließen.
2. Werkzeugkasten mit dem Schlüssel **2** verriegeln.
3. Schlüssel abziehen.
4. Schutzkappe **1** schließen.
5. Sichere Verriegelung des Werkzeugkastens prüfen.



CMS-I-00006414

5.5 Motorabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002857-D.1

5.5.1 Motorabdeckung öffnen

CMS-T-00002622-D.1

Über die Motorabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Dieselmotor
- Einfüllöffnung Motoröl
- Hydraulik Verteilerblock
- Lichtmaschine
- Dieselpartikelfilter und Abgasanlage



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



VORSICHT

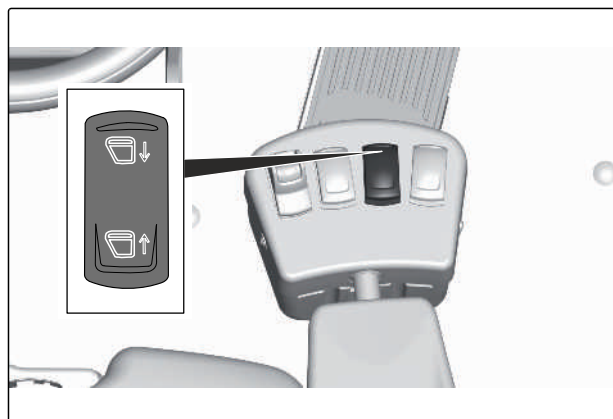
Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen an Motor und Abgasanlage

- ▶ *Wenn der Motor und die Abgasanlage heiß sind,* halten Sie die Motorabdeckung geschlossen.

1. Maschine zum Stillstand bringen.

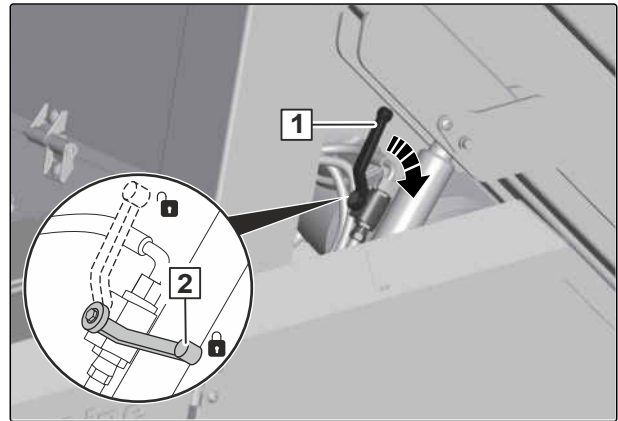
2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig anheben.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet.



CMS-I-00002380

3. Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern, Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
4. Motor abschalten.
5. Feststellbremse betätigen.



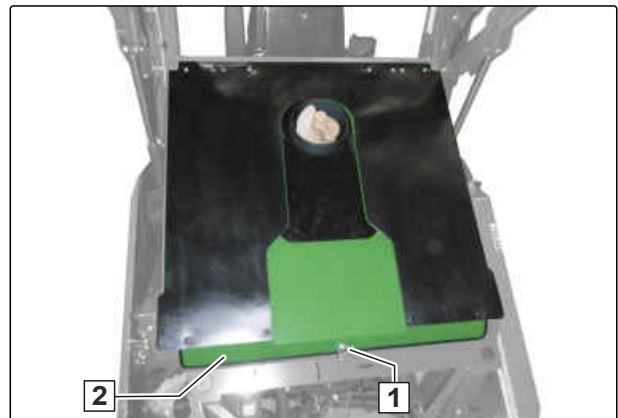
CMS-I-00002350



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn die Motorabdeckung geöffnet ist, prüfen Sie den Halt der Motorabdeckung.
- ▶ Stützen Sie die Motorabdeckung nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.



CMS-I-00002351

6. Verriegelung **1** nach links drehen
 7. Motorabdeckung **2** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfeder hält die Motorabdeckung in geöffneter Stellung.

5.5.2 Motorabdeckung schließen

CMS-T-00002858-D.1



VORSICHT

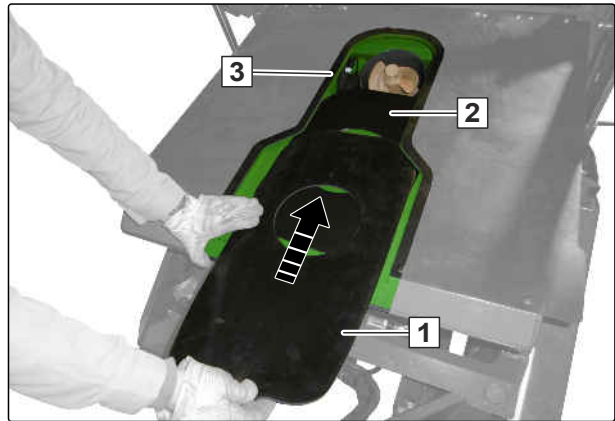
Brandgefahr durch Gras im Motorraum

- ▶ Richtige Positionierung der Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter beachten.

5 | Handlungsrouinen

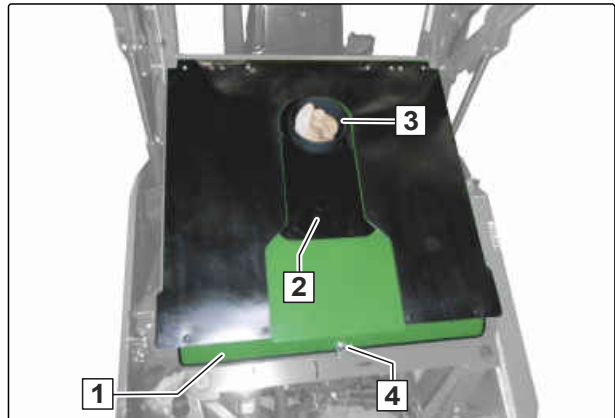
Motorabdeckung öffnen und schließen

1. Beim Schließen der Motorabdeckung darauf achten, dass die Gummidichtung **1** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter **2** in der Führung **3** der Motorabdeckung richtig positioniert ist.
2. Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter in der Führung ganz nach oben schieben.

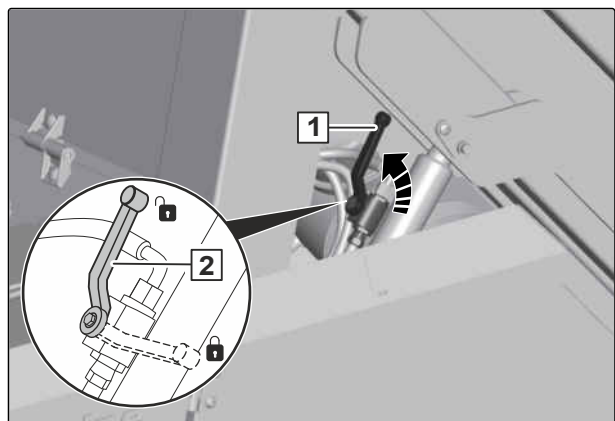


CMS-I-00004451

3. Motorabdeckung **1** vollständig nach unten schwenken. Die Gummidichtung **2** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter dabei über die Längsförderschnecke **3** führen.
 4. Verriegelung **4** nach rechts drehen.
- ➔ Die Motorabdeckung ist verriegelt.
5. Sichere Verriegelung der Motorabdeckung prüfen.
 6. Richtige Position der Gummidichtung prüfen.
 7. *Um die Arretierung des Grasfangbehälters zu lösen,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.



CMS-I-00004389



CMS-I-00002349

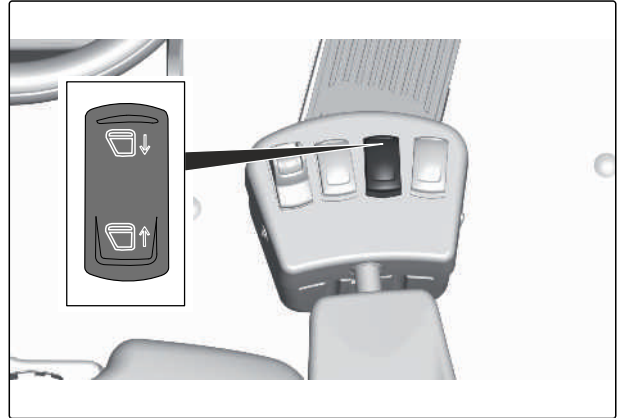


WARNUNG

Quetschgefahr beim Absenken des Grasfangbehälters

Schwere Verletzungen bis zum Tod möglich.

- ▶ Senken Sie den Grasfangbehälter nur ab wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Halten Sie während des Absenkens keine Gliedmaßen in die Halterung des Grasfangbehälters.



CMS-I-00002379

8. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig absenken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.

5.6 Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen

CMS-T-00002859-D.1

5.6.1 Rotorschutzabdeckung öffnen

CMS-T-00002625-D.1

Über die Rotorschutzabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Rotor
- Mähmesser und Messeraufnahmen
- Querförderschnecken
- Montagemöglichkeit für Mulchklappe



WARNUNG

Nachlaufender Rotor

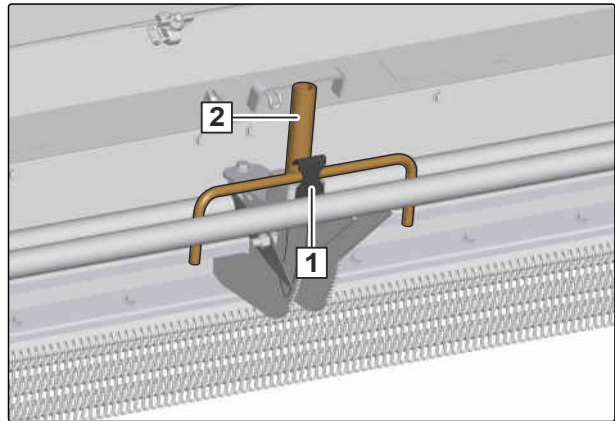
Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen,* halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

5 | Handlungsrouinen

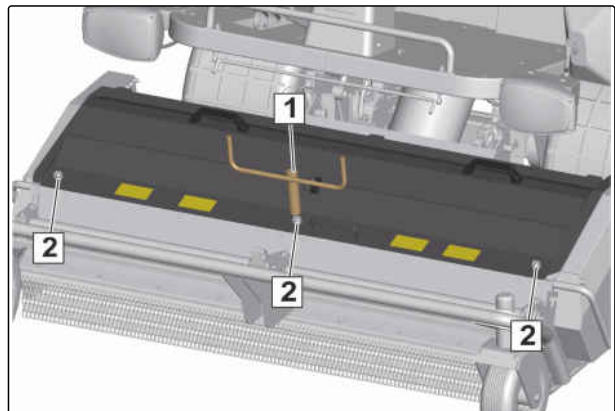
Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen

1. Mähwerk vollständig absenken.
2. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
3. Kurbel **2** herausnehmen.



CMS-I-00002314

4. Kurbel **1** auf die drei Verriegelungen **2** aufsetzen.
 5. Kurbel um 90° nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet.

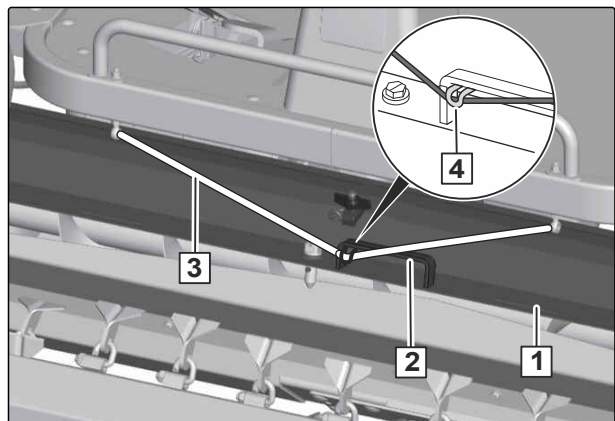


CMS-I-00002353

6. Rotorschuttabdeckung **1** am Handgriff **2** öffnen.

⚠ VORSICHT Quetschgefahr durch falsch gesicherte Rotorschuttabdeckung

- ▶ Wenn das Seil defekt ist, ersetzen Sie das Seil sofort.
- ▶ Verwenden Sie nur das Seil, um die Rotorschuttabdeckung zu sichern.



CMS-I-00002352

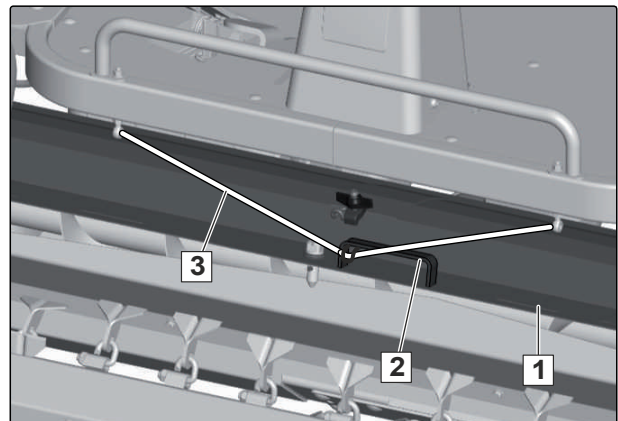
7. Seil **3** am Haken **4** einhängen.

➔ Rotorschuttabdeckung ist in geöffneter Stellung gesichert.

5.6.2 Rotorschutzabdeckung schließen

CMS-T-00002860-D.1

1. Rotorschutzabdeckung **1** am Handgriff **2** festhalten.
2. Seil **3** aushängen.
3. Rotorschutzabdeckung schließen.

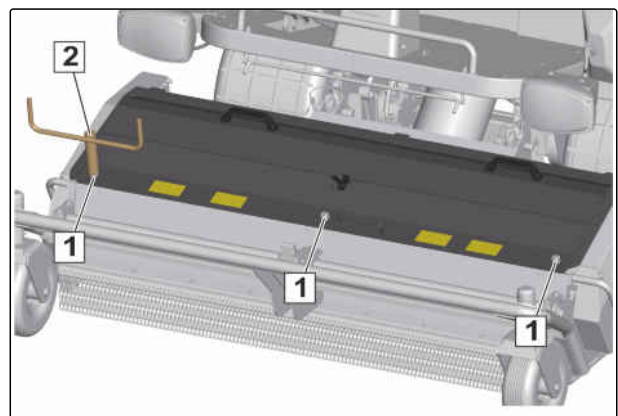


CMS-I-00002354

4. Verriegelungen **1** mit der Kurbel **2** um 90° nach rechts drehen.

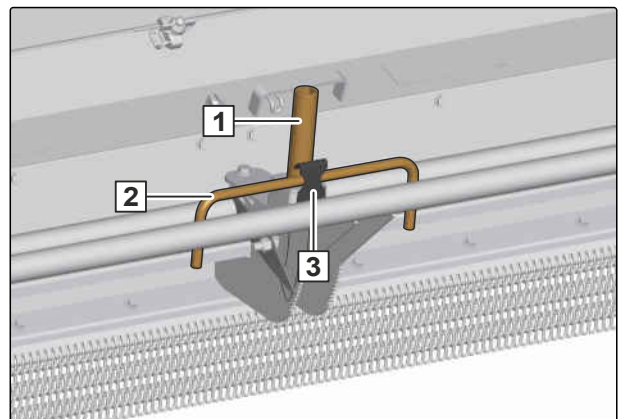
➔ Die Rotorschutzabdeckung ist verriegelt.

5. Sichere Verriegelung der Rotorschutzabdeckung prüfen.



CMS-I-00002355

6. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.
7. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.7 Kühlerabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002861-B.1

5.7.1 Kühlerabdeckung öffnen

CMS-T-00002623-B.1

Über die Kühlerabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

5 | Handlungsrouinen

Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

- Motorkühler
- Ölkühler
- Luftfilter
- Ölmesstab Motor
- Hydrauliköltank
- Gebläse AMAZONE Cooling-System

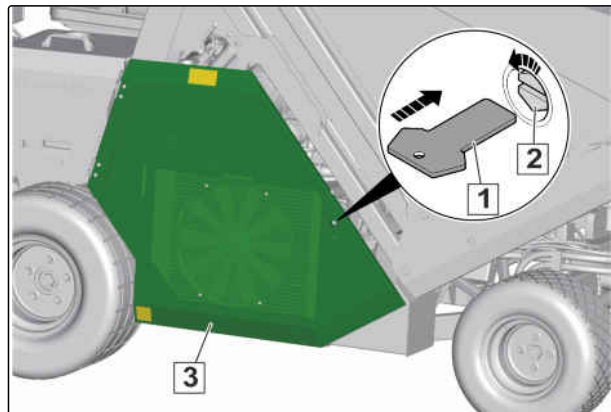
1. Speziälschlüssel **1** in die Verriegelung **2** einführen.

2. Speziälschlüssel nach links drehen.

➔ Kühlerabdeckung ist entriegelt.

3. Kühlerabdeckung **3** mit Unterstützung der Gasdruckfeder von Hand öffnen.

➔ Die Gasdruckfeder hält die Kühlerabdeckung in geöffneter Stellung.



CMS-I-00002348

5.7.2 Kühlerabdeckung schließen

CMS-T-00002862-A.1

1. Kühlerabdeckung mit der Hand schließen.

2. Kühlerabdeckung in die Verriegelung drücken.

➔ Wenn die Verriegelung hörbar einrastet, ist die Kühlerabdeckung verriegelt.

3. Sichere Verriegelung der Abdeckung prüfen.

5.8 Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

CMS-T-00009321-B.1

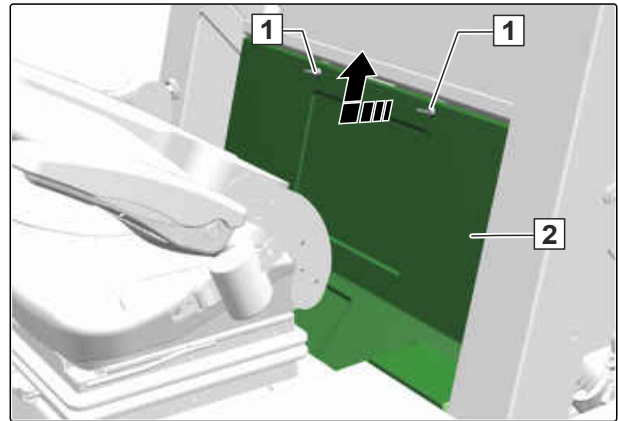
5.8.1 Wartungshaube öffnen

CMS-T-00009322-B.1

Über die Wartungshaube werden folgende Komponenten zugänglich:

- Sicherungskasten und Relais
- Job-Rechner
- Diagnosestecker für Werkstattarbeiten
- Motorkühlmittel-Behälter

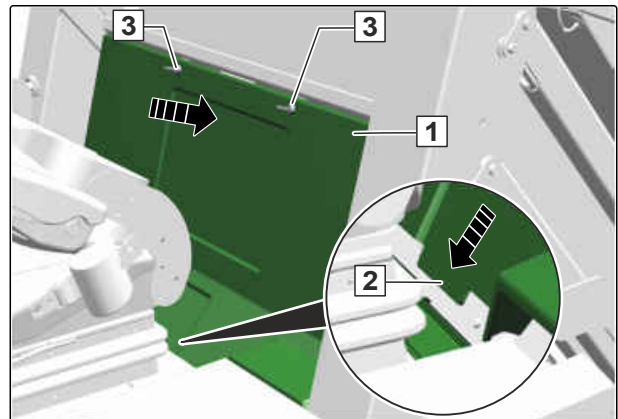
1. Wenn die Maschine eine Kabine hat, dann Türe öffnen und in geöffneter Stellung fixieren, siehe Seite 61.
 2. Fahrersitz-Rückenlehne nach vorn klappen, siehe Seite 76.
 3. Verriegelungen **1** nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet und hängen locker in der Bohrung.
4. Wartungshaube **2** nach vorn klappen und nach oben heraus heben.



CMS-I-00006412

5.8.2 Wartungshaube schließen

1. Wartungshaube **1** mit der Nase **2** hinter den Rahmen einsetzen.
 2. Wartungshaube nach hinten klappen.
 3. Verriegelungen **3** nach rechts drehen.
- ➔ Verriegelungen greifen spürbar in das Gegenstück.
4. Sichere Verriegelung und festen Sitz der Wartungshaube prüfen.
 5. Fahrersitz-Rückenlehne in ursprüngliche Position klappen, siehe Seite 76.



CMS-T-00009323-B.1

CMS-I-00006413

Maschine vorbereiten

6

CMS-T-00009478-C.1

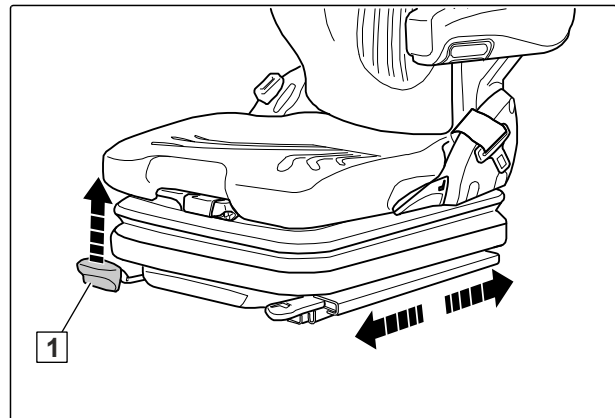
6.1 Fahrersitz einstellen

CMS-T-00002551-C.1

6.1.1 Längseinstellung wählen

CMS-T-00002549-C.1

1. Den Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
2. Den Sitz in die gewünschte Position schieben.
3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Der Sitz ist in der eingestellten Position arretiert.
4. Feste Arretierung des Sitzes prüfen.

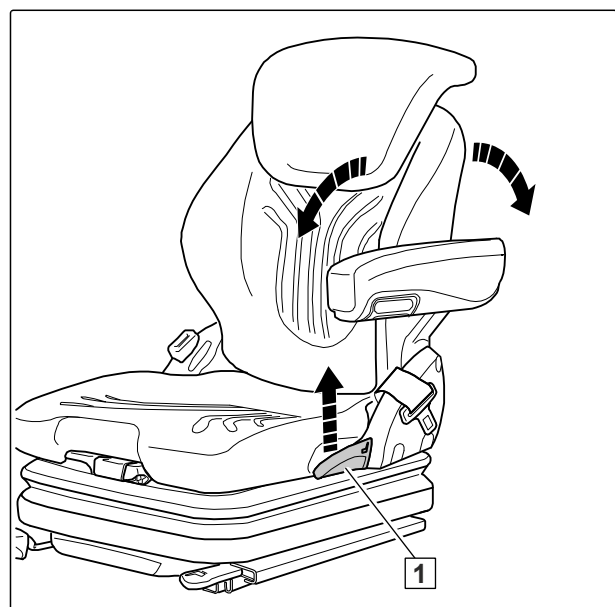


CMS-I-00002335

6.1.2 Rückenlehne einstellen

CMS-T-00002556-C.1

1. Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
2. Rückenlehne in die gewünschte Position bringen.
3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Die Rückenlehne ist in der eingestellten Position arretiert.
4. *Um die Rückenlehne vollständig nach vorn zu klappen, Armlehnen hochklappen.*
5. Den Hebel ziehen und halten.
6. Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.



CMS-I-00002337

6.1.3 Fahrergewicht für Luftfederung einstellen

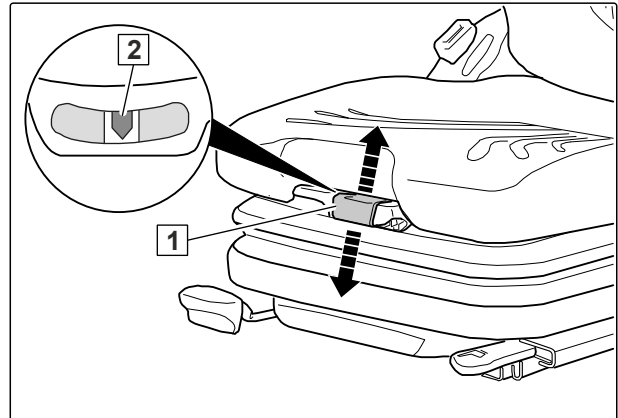
CMS-T-00002557-C.1

Für die richtige Funktion der Luftfederung muss das jeweilige Fahrergewicht bei belastetem Fahrsitz eingestellt werden. Die Gewichtseinstellung ist von 45 kg bis 170 kg möglich.

1. Auf den Fahrsitz setzen.
2. *Um das Fahrergewicht einzustellen*
den Hebel **1** ziehen

oder

den Hebel drücken.



CMS-I-00002333

➔ Wenn sich der Pfeil **2** innerhalb des mittleren, transparenten Bereichs befindet, ist das Fahrergewicht richtig eingestellt.

6.1.4 Armlehne einstellen

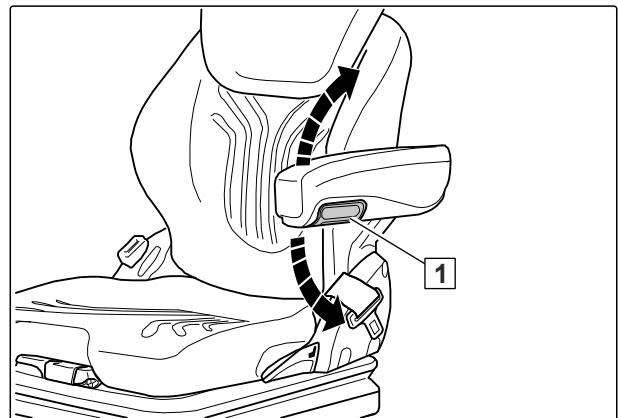
CMS-T-00002558-C.1

Die Neigung der Armlehne kann über das Handrad **1** eingestellt werden.

- *Um die Armlehne anzuheben,*
Handrad nach außen drehen

oder

um die Armlehne abzusenken,
Handrad nach innen drehen.



CMS-I-00002332



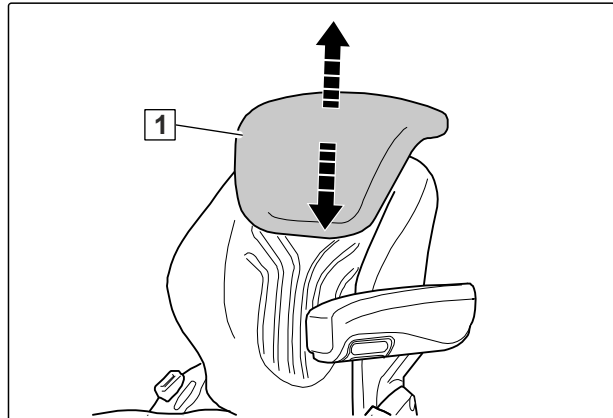
HINWEIS

Wenn die Armlehne heruntergeklappt wird, bleibt sie in der zuvor eingestellten Neigungsposition stehen.

6.1.5 Kopfstütze einstellen

CMS-T-00002559-C.1

- ▶ Um die Höhe der Kopfstütze **1** einzustellen, Kopfstütze über die spürbaren Rasterungen herausziehen oder hineinschieben.
- ▶ Um die Kopfstütze zu entfernen, Kopfstütze mit einem Ruck über den oberen Endanschlag hinaus herausziehen.

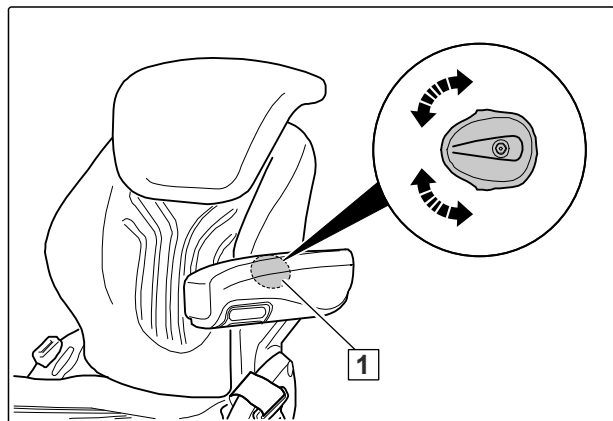


CMS-I-00002334

6.1.6 Lendenwirbelstütze einstellen

CMS-T-00002560-C.1

- Stellung 0 = Keine Vorwölbung
- Stellung 1 = maximale Vorwölbung oben
- Stellung 2 = maximale Vorwölbung unten
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im oberen Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad **1** nach oben drehen.
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im unteren Bereich des Rückenpolsters einzustellen, Handrad nach unten drehen.

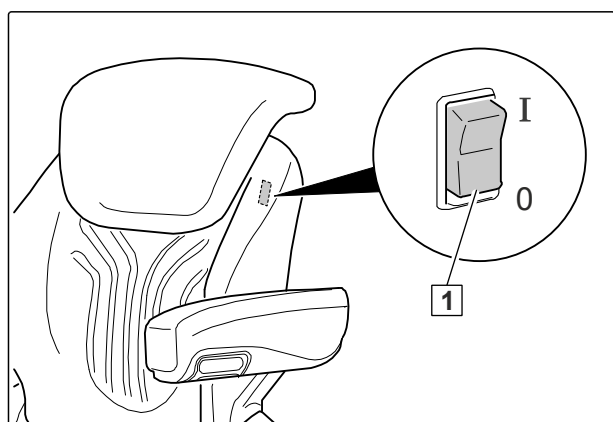


CMS-I-00002336

6.1.7 Sitzheizung

CMS-T-00002561-C.1

- Stellung 0 = Sitzheizung aus
- Stellung 1 = Sitzheizung ein
- ▶ Sitzheizung mit dem Schalter **1** einschalten
oder
ausschalten.

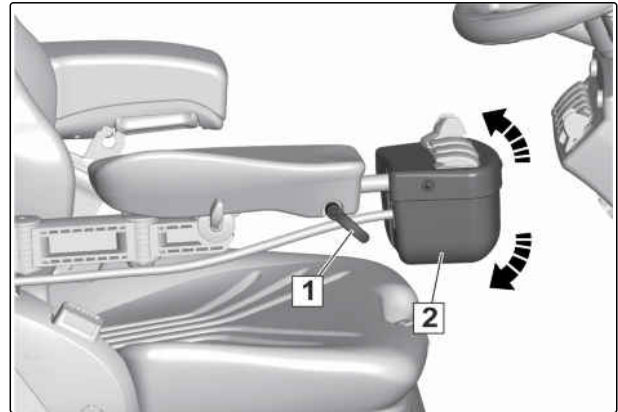


CMS-I-00002338

6.2 Armlehne mit Bedienfeld einstellen

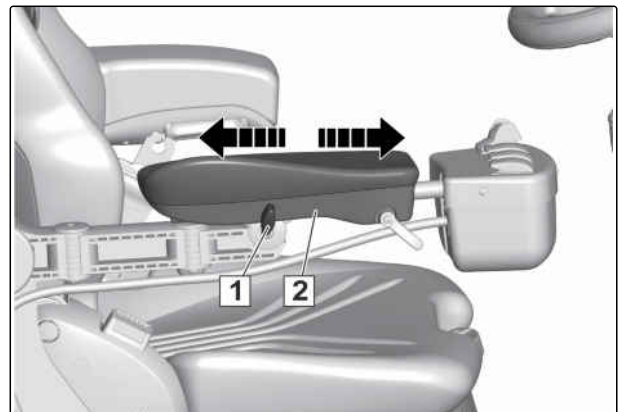
CMS-T-00002550-B.1

1. Hebel **1** lösen.
2. Bedienfeld **2** in die gewünschte Position schwenken.
3. Hebel festziehen.



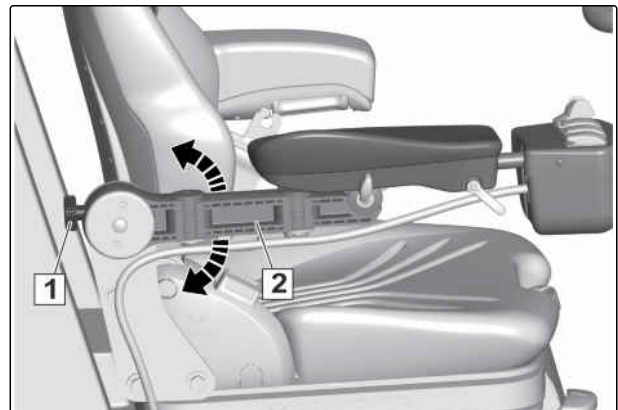
CMS-I-00002330

4. Klemmschraube **1** lösen
5. Armauflage **2** vor oder zurück schieben.
6. Klemmschraube festziehen.



CMS-I-00002329

7. Klemmschraube **1** lösen.
8. Neigung der Armlehne **2** einstellen.
9. Klemmschraube festziehen.

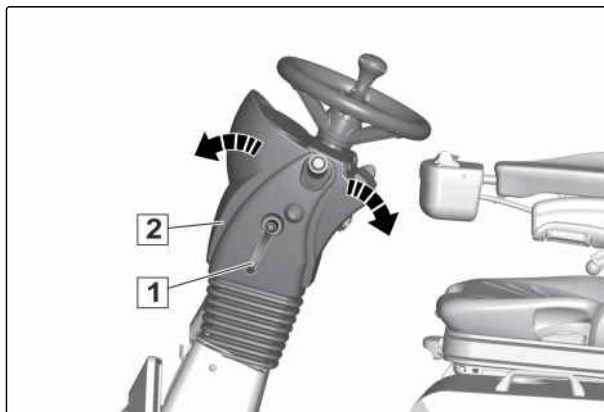


CMS-I-00002331

6.3 Lenksäule einstellen

CMS-T-00002534-A.1

1. Klemmhebel **1** lösen.
2. Lenksäule **2** in gewünschte Position schwenken.
3. Klemmhebel festziehen.

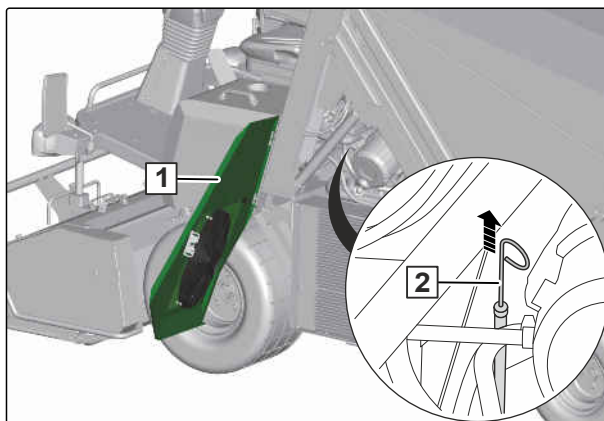


CMS-I-00002325

6.4 Motorölstand prüfen

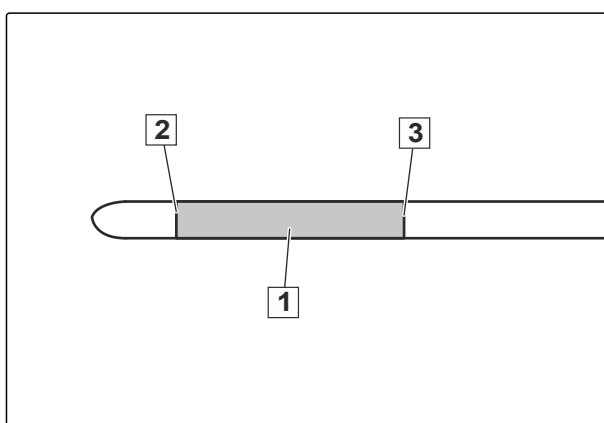
CMS-T-00002540-C.1

1. Kühlerabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 73.
2. Ölmesstab **2** herausziehen.



CMS-I-00002317

3. Motorölstand **1** ablesen.
- ➔ Der richtige Motorölstand befindet sich zwischen den Markierungen minimal **2** und maximal **3**.
4. *Wenn der Motorölstand unterhalb minimal ist, Motoröl nachfüllen.*
5. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002318

6.5 Motoröl nachfüllen

CMS-T-00002611-B.1

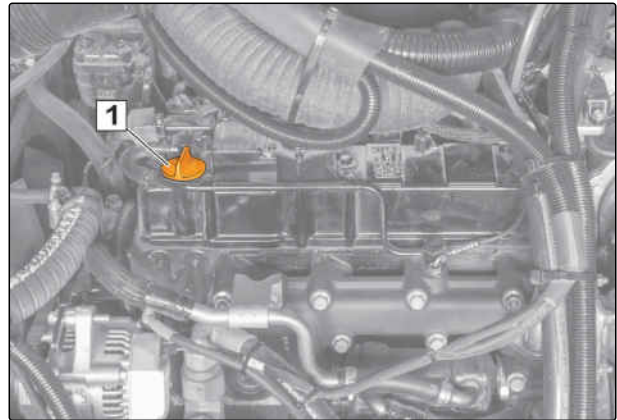
1. Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.



UMWELTHINWEIS

Gefahr durch austretendes Öl

- Fangen Sie austretendes Öl auf.
- Entsorgen Sie Reinigungsmittel für die Ölbeseitigung umweltgerecht.



CMS-I-00002414

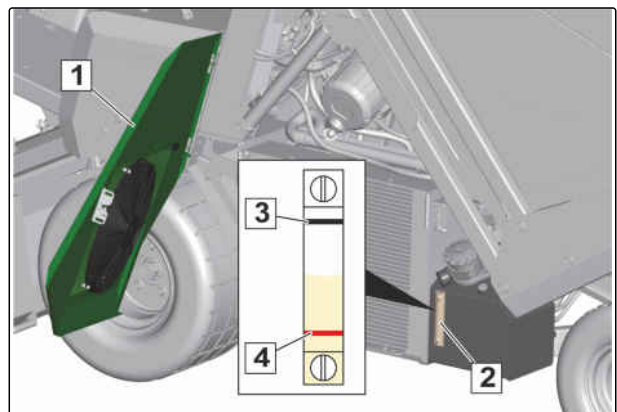
2. Verschlussdeckel **1** öffnen.
3. Motoröl einfüllen.
4. Motorölstand prüfen, siehe Seite 80.
5. Verschlussdeckel schließen.
6. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.

6.6 Hydraulikölstand prüfen

CMS-T-00002542-C.1

1. Grasfangbehälter vollständig absenken, siehe Seite 110.
2. Mähwerk vollständig anheben, siehe Seite 108.
3. Kühlerabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 73.
4. Hydraulikölstand an der Füllstandsanzeige **2** des Öltanks prüfen.

➔ Der Hydraulikölstand ist optimal, wenn der Pegel die obere Markierung **3** erreicht.
5. *Wenn der Hydraulikölstand an oder unterhalb der unteren Markierung **4** ist, Hydrauliköl nachfüllen.*
6. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002327

6.7 Hydrauliköl nachfüllen

CMS-T-00002613-C.1

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** nachfüllen.
3. Hydraulikölstand prüfen, siehe Seite 81.
4. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.

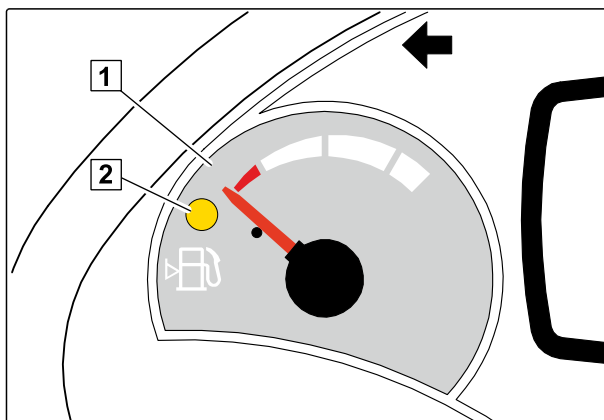


CMS-I-00002437

6.8 Füllstand Dieselkraftstoff-Tank prüfen

CMS-T-00002543-C.1

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
2. Füllstand an der Tankanzeige **1** prüfen.
3. *Wenn der Zeiger im roten Bereich ist oder die Warnleuchte **2** leuchtet,*
Dieselkraftstoff nachfüllen, siehe Seite 82.



CMS-I-00002267

6.9 Dieselkraftstoff tanken

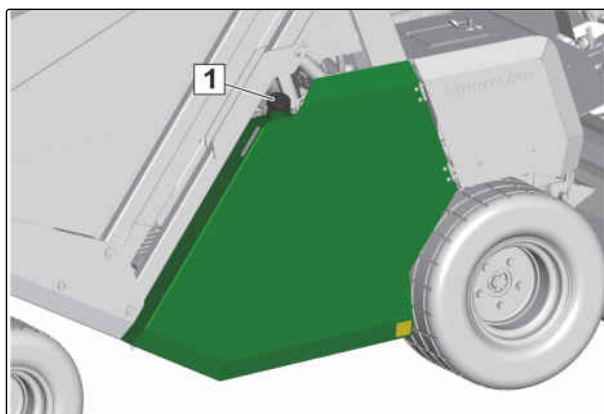
CMS-T-00002616-B.1



WICHTIG

Maschinenschäden durch falschen oder zu wenig Kraftstoff.

- Verwenden Sie nur Dieselkraftstoffe mit einem Schwefelgehalt ≤ 10 mg/kg, der Norm DIN 51628 und EN 590.
- Verwenden Sie kein Bio Diesel oder eine andere Kraftstoffmischung.
- *Bevor der Kraftstofftank vollständig entleert ist,*
füllen Sie Dieselkraftstoff nach.



CMS-I-00002328

1. Maschine sichern.
2. Verschlussdeckel **1** und den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen.
3. Verschlussdeckel aufdrehen.
4. Dieseldieselkraftstoff einfüllen.
5. Verschlussdeckel zudrehen.

6.10 Reifenluftdruck prüfen

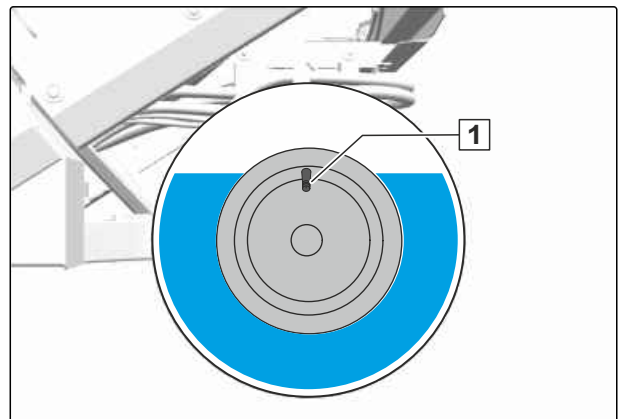
CMS-T-00009479-A.1



HINWEIS

Die erforderlichen Reifenluftdrücke stehen in den technischen Daten. Abweichende Reifenluftdrücke beeinflussen das Fahrverhalten negativ.

1. Bei flüssigkeitsgefüllten Hinterrädern die Räder so positionieren, dass sich das Ventil **1** oben am höchsten Punkt befindet.
- ➔ Dadurch wird der Austritt von Flüssigkeit beim Prüfen des Reifenluftdruckes verhindert.
2. Reifenluftdruck an allen 6 Reifen prüfen.
 3. Reifenluftdruck bei Bedarf korrigieren.



CMS-I-00006455



HINWEIS

Bei einem Druckverlust muss bei Maschinen mit Kabine auch der Füllstand der flüssigkeitsgefüllten Hinterräder geprüft werden.

4. *Um die Flüssigkeitsfüllmenge zu prüfen,* das Hinterrad abschrauben.
5. Füllmenge über das Radgewicht prüfen.

Bezeichnung	Gewicht
Hinterrad ohne Flüssigkeitsfüllung	13 kg
Hinterrad mit Flüssigkeitsfüllung	34 kg
Gewicht der Flüssigkeitsfüllmenge	21 kg

6. Um die Flüssigkeitsfüllmenge zu korrigieren, das Rad so positionieren dass sich das Ventil oben am höchsten Punkt befindet.
7. Flüssigkeits-Füllmenge mit einem Wasser-Luftventil korrigieren. Dabei die Bedienungsanleitung des verwendeten Wasser-Luftventiles beachten.
8. Räder nur mit einem Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel befüllen.

6.11 Messer und Messeraufnahmen prüfen

CMS-T-00002680-C.1



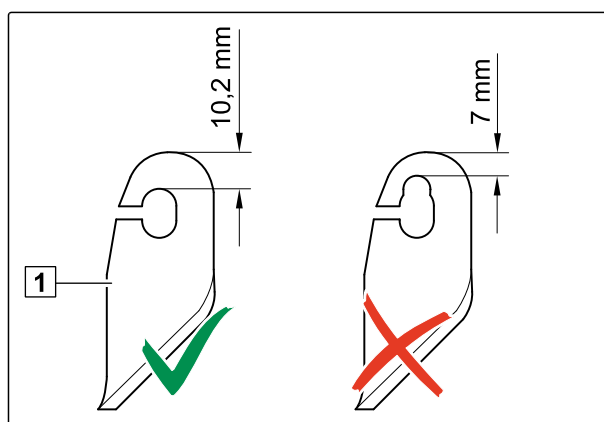
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

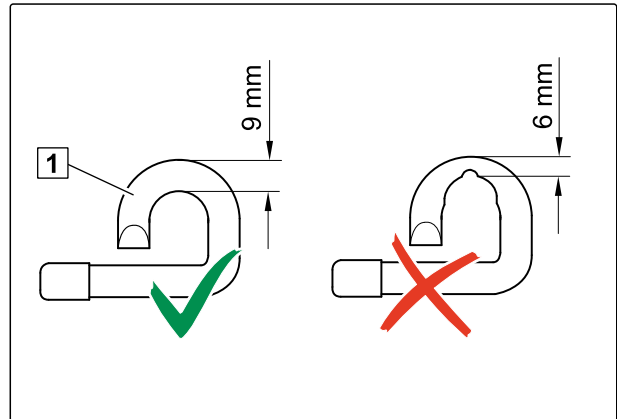
- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
2. Verschleiß an den Messern **1** prüfen.
3. Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 7 mm unterschritten ist, Messer ersetzen.



CMS-I-00002442

4. Verschleiß an den Messeraufnahmen **1** prüfen.
5. *Wenn im Einhängebereich das Verschleißmaß von 6 mm unterschritten ist, Messeraufnahmen ersetzen.*
6. Verschraubungen an den Messeraufnahmen auf festen Sitz prüfen.
7. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.



CMS-I-00002443

6.12 Messer auswählen

CMS-T-00002950-C.1

Abhängig vom Einsatzbereich muss der Rotor mit den richtigen Messern bestückt werden. Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, mit welcher Bestückung ein sehr gutes Arbeitsergebnis erzielt wird.

Einsatzbereich	Flügelmesser lang H77, serienmäßig	Vertikutiermesser 3 mm	Vertikutiermesser 2 mm	Flügelmesser lang H77 mit Vertikutiermesser	Flügelmesser kurz H60 mit Vertikutiermesser
					
Rasenplatzpflege	● ● ●				
Golfplatzpflege	● ● ●				
Pflege von Parkanlagen	● ● ●				
Pflege öffentlicher Grünanlagen	● ● ●				
Mähen und Aufsammeln in feuchten Bedingungen	● ● ●				
Laubaufnahme	● ● ●			● ● ●	● ● ● ●
Vertikutieren		● ● ●			● ● ● ●

Einsatzbereich	Flügelmesser lang H77, seri- enmäßig	Vertikutiermes- ser 3 mm	Vertikutiermes- ser 2 mm	Flügelmesser lang H77 mit Vertikutiermes- ser	Flügelmesser kurz H60 mit Vertikutiermes- ser
Vertikutieren Golfplatz und Rollrasen					
Rasen auskäm- men, z. B. er- gänzend zum Spindelmäher					
Pferdekoppel- pflege					
Benötigte Mes- sermengen	44 Paar	44 Stück	44 Stück	44 Paar + 44 Stück	44 Paar + 44 Stück

 = sehr gutes Ergebnis

- Rotor mit den Messern für den entsprechenden Einsatzzweck bestücken.

6.13 Messer wechseln oder ersetzen

CMS-T-00002537-C.1



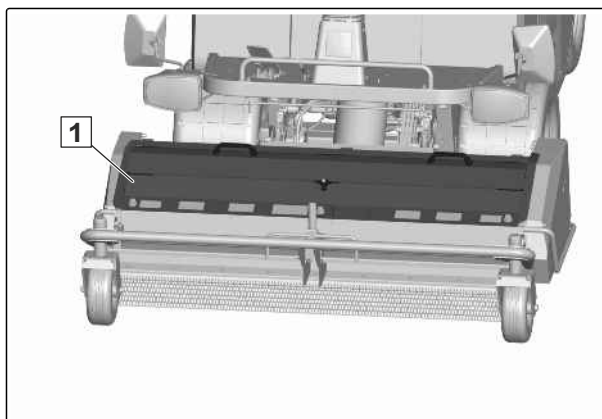
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.*

1. Rotorschutzabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 71.



CMS-I-00002234

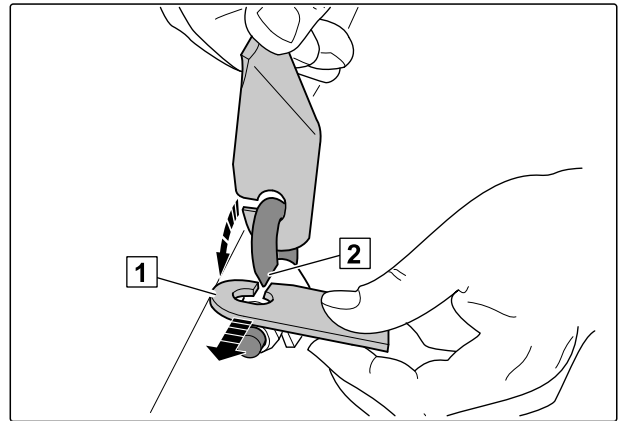


WICHTIG

Maschinenschäden durch falsche Messerbestückung oder falschen Messereinbau

Unwucht am Rotor und Vibrationen der Maschine

- ▶ Wählen Sie die Messer passend zum Einsatzbereich aus.
- ▶ Bestücken Sie den Rotor immer mit der angegebenen Messermenge.
- ▶ Bauen Sie die Messer in der richtigen Einbaulage ein.
- ▶ Achten Sie auf die Verschleißgrenzen.
- ▶ Ersetzen Sie verschlissene Messer.



CMS-I-00002324

2. Messer **1** zum spitzen Bereich **2** der Aufnahme schwenken.
3. Messer um 90° drehen und mit der offenen Seite am spitzen Bereich herausnehmen.
4. Anderes oder neues Messer mit der offenen Seite am spitzen Bereich einschieben und Messer auf die Aufnahme schwenken.
5. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

6.14 Mulchklappe einbauen

CMS-T-00002639-C.1



WARNUNG

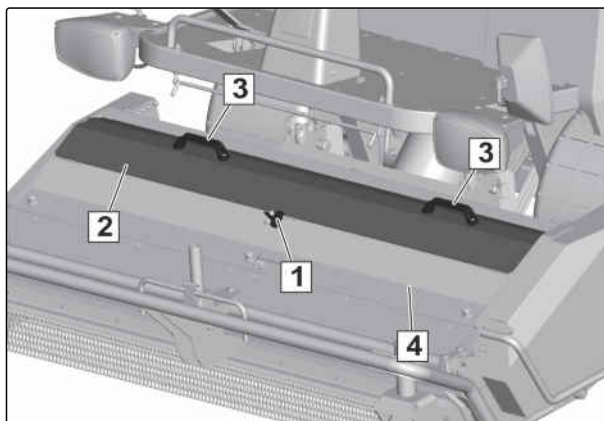
Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen,* halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

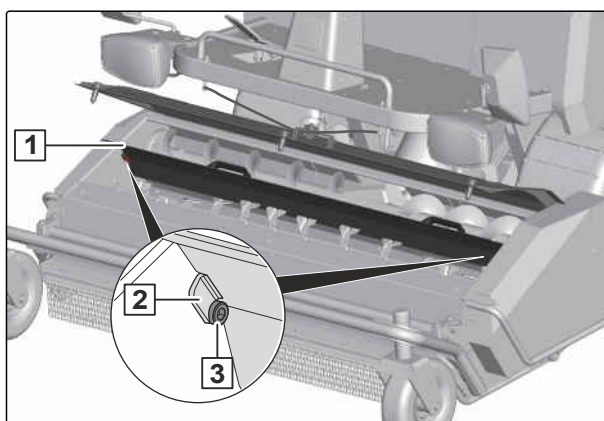
Die Maschine ist mit einer Mulchklappe ausgestattet. Die Mulchklappe ermöglicht zu mähen und zu zerkleinern, ohne das Mähgut aufzusammeln.

1. Feststellschraube **1** lösen.
2. Mulchklappe **2** an den Griffen **3** abnehmen.
3. Rotorschutzabdeckung **4** öffnen, siehe Seite 71.



CMS-I-00002376

4. Mulchklappe **1** in das Mähwerk einsetzen.
 5. Die Laschen **2** auf beiden Seiten an den Schrauben **3** einhängen.
 6. Mulchklappe nach vorn schwenken, bis die Mulchklappe hinten anliegt.
- ➔ Die Mulchklappe ist montiert und verhindert den Transport des Mähguts zur Förderschnecke. Das Mähgut wird zerkleinert auf dem Boden verteilt.



CMS-I-00002377

7. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

6.15 Mulchklappe ausbauen

CMS-T-00002868-C.1



WARNUNG

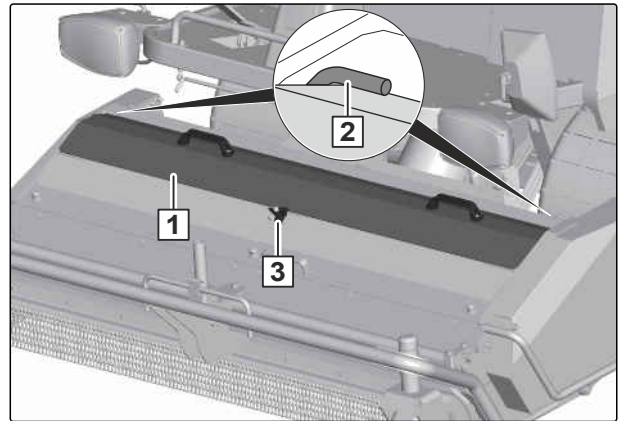
Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Maschine stillsetzen.
2. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
3. Mulchklappe aus dem Mähwerk herausnehmen.
4. Mulchklappe reinigen.
5. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

6. Mulchklappe **1** auf die Rotorschutzabdeckung legen.
- ➔ Die Mulchklappe muss links und rechts unter die Haken **2** greifen.
7. Feststellschraube **3** festziehen.
- ➔ Die Mulchklappe ist in Transportstellung gesichert.
8. Sichere Fixierung der Mulchklappe prüfen.

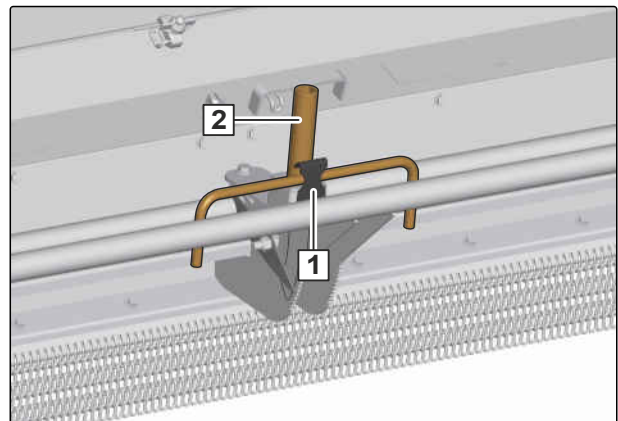


CMS-I-00002378

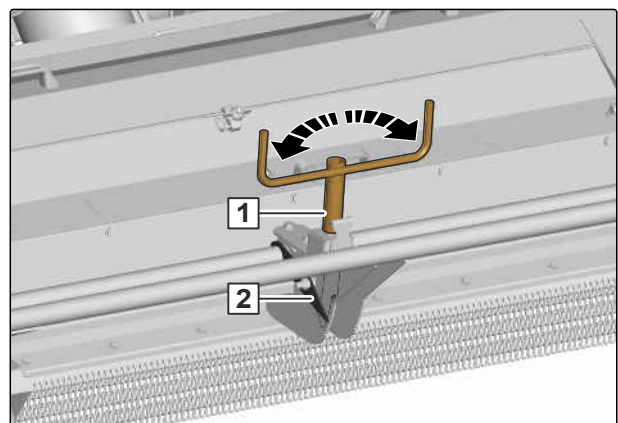
6.16 Schnitthöhe einstellen

CMS-T-00002538-C.1

1. Arretierung **1** an der Halterung nach vorn ziehen.
2. Kurbel **2** herausnehmen.
3. Kurbel **1** auf die Einstellschraube aufschieben.
4. *Um die Schnitthöhe einzustellen, Kurbel nach links oder rechts drehen.*
- ➔ Eingestellte Schnitthöhe wird an der Schnitthöhenanzeige **2** angezeigt.

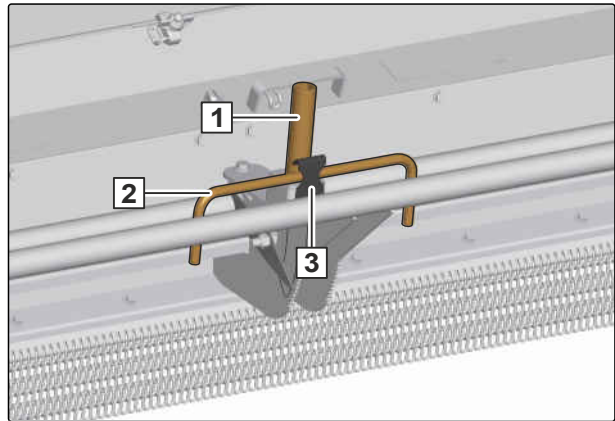


CMS-I-00002314



CMS-I-00002316

5. Kurbel **1** mit dem Handgriff **2** nach unten in die Halterung einschieben, bis die Arretierung **3** einrastet.
6. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

6.17 Überrollbügel hochklappen

CMS-T-00002547-D.1

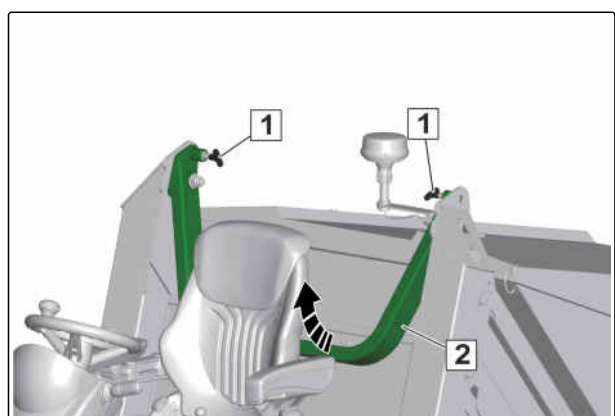


VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel klappen, fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.

1. Die Rückenlehne des Fahrersitzes ganz nach vorn klappen, siehe Seite 76.
2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben, siehe Seite 76.
3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
 ➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.
4. Überrollbügel **2** nach oben klappen.
5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.
 ➔ Überrollbügel ist arretiert.
6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.
7. Fahrersitz einstellen, siehe Seite 76.



CMS-I-00002312

6.18 Überrollbügel herunterklappen

CMS-T-00002546-D.1



WARNUNG

Quetschgefahr bei dauerhaft heruntergeklapptem Überrollbügel

Der Fahrer kann durch die umstürzende Maschine verletzt oder getötet werden

- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur kurzzeitig für Hindernisse herunter.
- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur in flachem Gelände herunter.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel heruntergeklappt ist,*
lösen Sie den Sicherheitsgurt.
- ▶ *Wenn Sie ein Hindernis passiert haben,*
klappen Sie den Überrollbügel sofort wieder hoch.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel hochgeklappt ist,*
legen Sie den Sicherheitsgurt an.



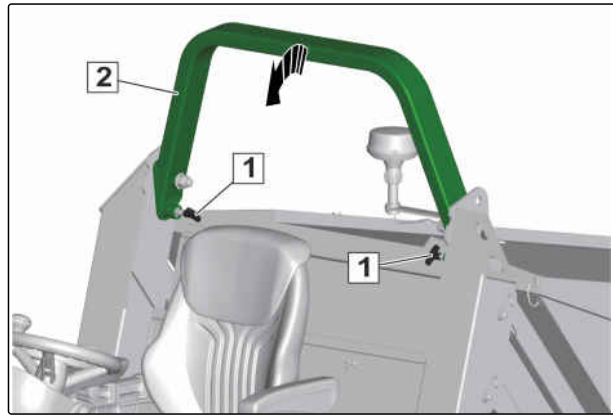
VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ *Wenn Sie den Überrollbügel klappen*
fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.

1. Rückenlehne Fahrersitz ganz nach vorn klappen, siehe Seite 76.
2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben, siehe Seite 76.

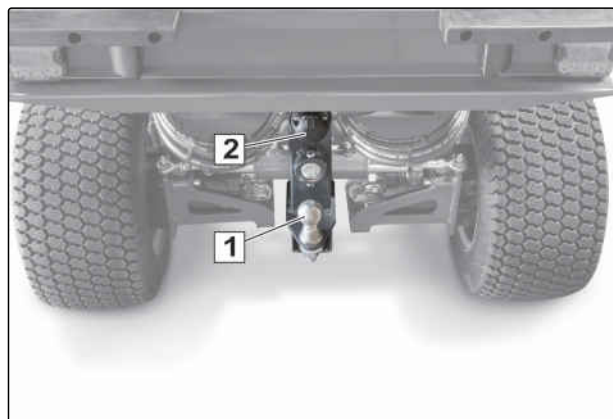
3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
- ➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.
4. Überrollbügel **2** nach vorn herunterklappen.
5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.
- ➔ Überrollbügel ist arretiert.
6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.
7. Fahrersitz einstellen, siehe Seite 76.



CMS-I-00002313

6.19 Anhänger ankuppeln

1. Anhänger an die Anhängerkupplung **1** ankuppeln.
2. Stecker für die Spannungsversorgung in die Steckdose **2** stecken.



CMS-T-00002706-B.1

CMS-I-00002390

6.20 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

1. Sauberkeit der Beleuchtung und der Fahrtrichtungsanzeiger prüfen.
2. Verschmutzte Beleuchtung vor der Straßenfahrt reinigen.
3. Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger auf Funktion prüfen.
4. Defekte Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger sofort instandsetzen, siehe Seite 144.
5. Rundumleuchte auf Funktion prüfen.

CMS-T-00002539-B.1

6. Defekte Rundumleuchte sofort instandsetzen lassen.
7. Grasfangbehälter vollständig entleeren, siehe Seite 110.
8. Lose Mähgutreste am Mähwerk entfernen.
9. Mähwerk vollständig anheben, siehe Seite 108.

Maschine verwenden

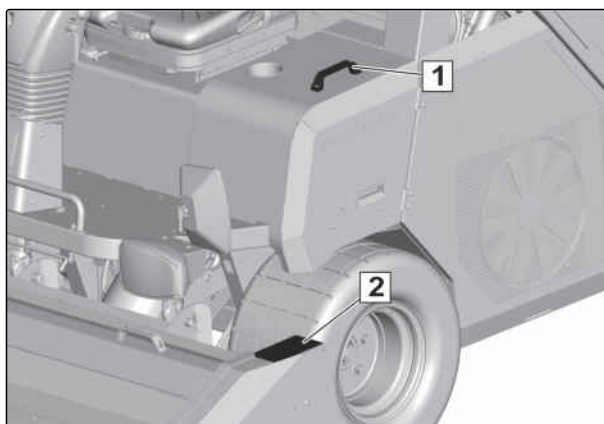
7

CMS-T-00009324-C.1

7.1 Aufsteigen und absteigen

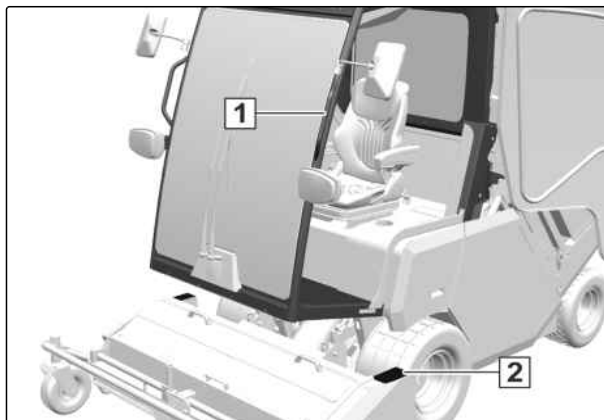
CMS-T-00002666-B.1

1. *Um bei einer Maschine ohne Kabine aufzusteigen und absteigen,*
den Haltegriff **1** und die Trittfläche **2** verwenden.
2. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00002386

3. *Um bei einer Maschine mit Kabine aufzusteigen und absteigen,*
den Haltegriff **1** an der Kabine und die Trittfläche **2** verwenden.
4. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00004715

7.2 Maschine fahren

CMS-T-00009325-B.1

7.2.1 Sicherheitsgurt verwenden

CMS-T-00002627-C.1

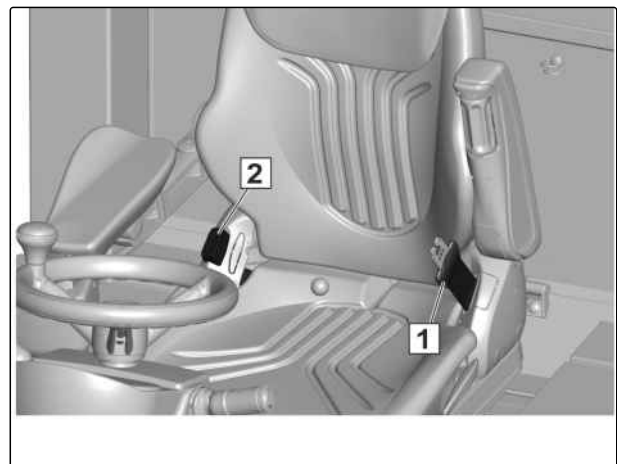


WARNUNG

Unsachgemäße Verwendung des Sicherheitsgurts

- ▶ Wenn der Überrollbügel hochgeklappt ist, legen Sie den Sicherheitsgurt an.
- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel kurzzeitig heruntergeklappen, legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an.

1. Sicherheitsgurt an der Schlosszunge **1** über das Becken ziehen.
 2. Schlosszunge in das Gurtschloss **2** drücken.
- ➔ Wenn die Schlosszunge hörbar einrastet, ist der Sicherheitsgurt gesichert.
3. Um den Sicherheitsgurt zu lösen, die rote Taste am Gurtschloss drücken.



CMS-I-00002373

7.2.2 Dieselmotor starten

CMS-T-00009328-A.1

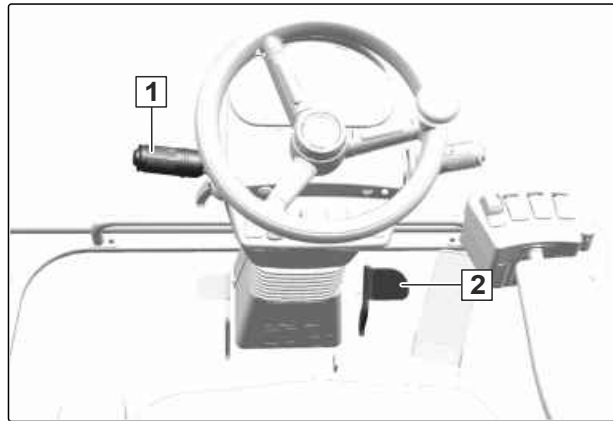


VORSICHT

Gefahr von Gehörschäden durch hohen Geräuschpegel

- ▶ Wenn Sie mit der Maschine arbeiten, tragen Sie immer einen Gehörschutz.

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Wahlhebel Fahrtrichtung **1** in Neutralstellung bringen, siehe Seite 97.
3. Bremspedal **2** treten.



CMS-I-00006410

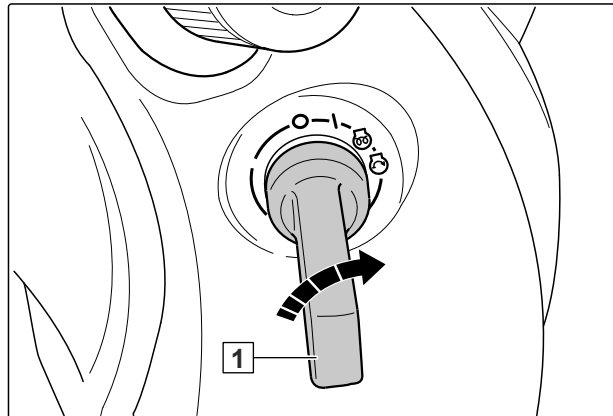
4. Zündschlüssel **1** in das Zündschloss stecken.

5. Zündschlüssel in Stellung  drehen.

➔ Lenkradschloss wird entriegelt.

6. Zündschlüssel in Stellung  drehen.

➔ Zündung schaltet ein. Der Dieselmotor glüht vor. Bei kaltem Dieselmotor kann das Vorglühen bis zu 20 Sekunden dauern.



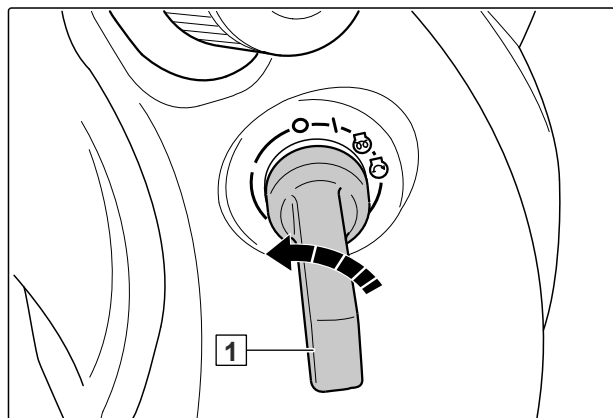
CMS-I-00002372

7. Wenn die Kontrollleuchte  erloschen ist, Zündschlüssel weiter in Stellung  drehen und halten.

8. Sobald der Dieselmotor läuft, Zündschlüssel loslassen.

7.2.3 Dieselmotor ausschalten

1. Maschine zum Stillstand bringen.
2. Wahlhebel für Fahrtrichtung in Neutralstellung bringen, siehe Seite 97.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Zündschlüssel **1** in Stellung  drehen.



CMS-I-00002385

7.2.4 Fahrtrichtung wählen

CMS-T-00002629-B.1

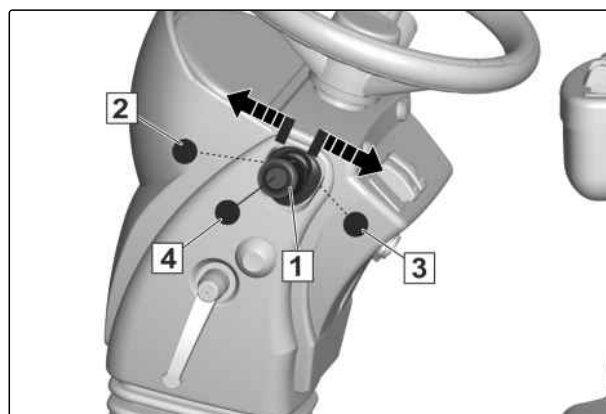
1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. *Um vorwärts zu fahren,*
Wahlhebel **1** anheben und in Stellung **2** bringen.

oder

um rückwärts zu fahren,
Wahlhebel anheben und in Stellung **3** bringen.

oder

Wahlhebel in Neutralstellung **4** bringen.

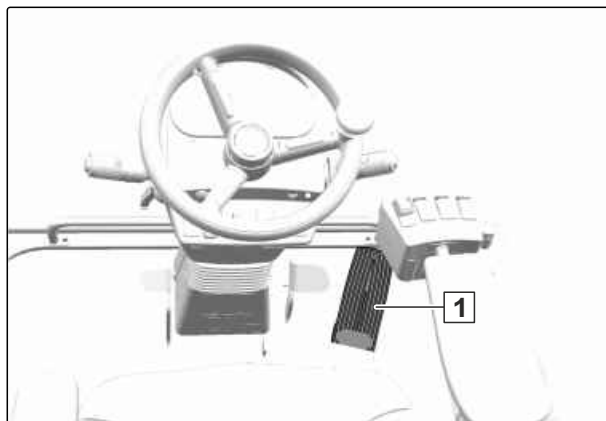


CMS-I-00002370

7.2.5 Beschleunigen

CMS-T-00009349-B.1

1. Fahrtrichtung wählen.
2. Gaspedal **1** treten.

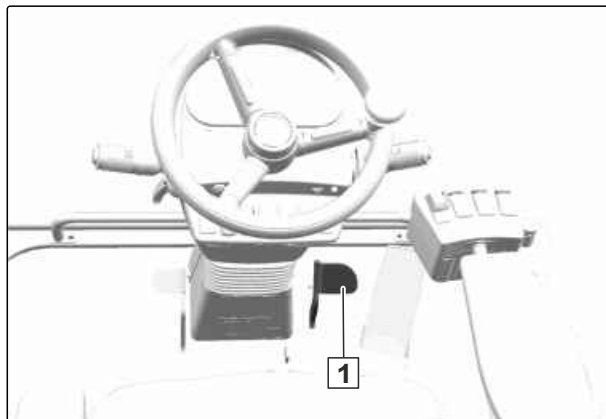


CMS-I-00006408

7.2.6 Bremsen

CMS-T-00009326-A.1

- Bremspedal **1** treten.



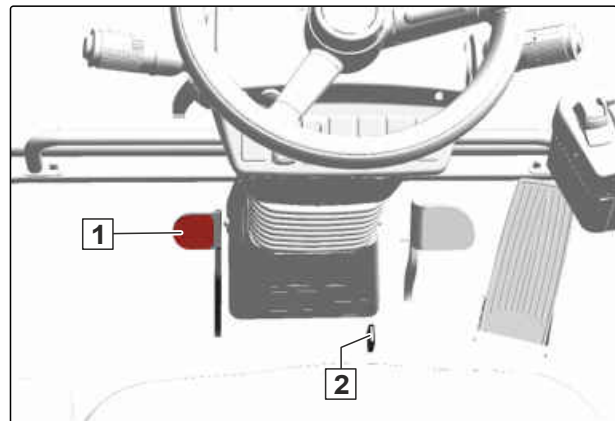
CMS-I-00006406

7.2.7 Feststellbremse betätigen

CMS-T-00009327-A.1

1. Hilfsbremspedal **1** treten.
2. Verriegelungshebel **2** betätigen.
3. Hilfsbremspedal loslassen.

➔ Die Feststellbremse ist aktiv und die Kontrollleuchte **(P)** leuchtet.



CMS-I-00006407

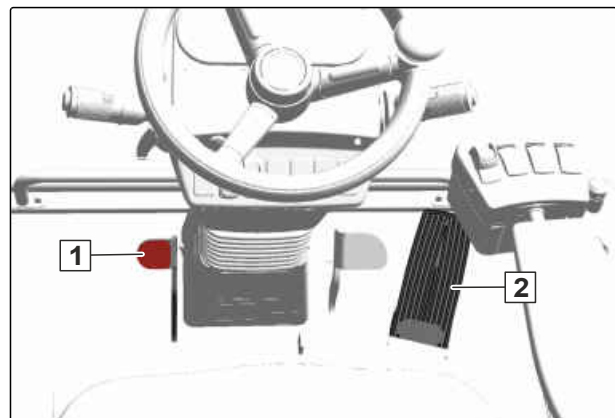
4. *Um die Feststellbremse zu lösen,* Hilfsbremspedal treten.

➔ Die Feststellbremse ist gelöst und die Kontrollleuchte **(P)** ist erloschen. Die Betriebsbremse hält die Maschine.

7.2.8 Berganfahrhilfe verwenden

CMS-T-00009329-A.1

1. Hilfsbremspedal **1** treten.
 2. Beim Betätigen des Gaspedals **2** das Hilfsbremspedal langsam lösen.
- ➔ Dadurch wird ein zurückrollen am Berg verhindert.



CMS-I-00006405

7.2.9 Tempomat verwenden

CMS-T-00003074-C.1

7.2.9.1 Tempomat einschalten

CMS-T-00002630-C.1



HINWEIS

Der Tempomat funktioniert nur beim Vorwärtsfahren.

1. Mit gewünschter Fahrgeschwindigkeit fahren.
2. Bedientaste  einmal drücken.
- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet. Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gehalten und gespeichert.
3. *Um eine neue Fahrgeschwindigkeit zu speichern,*
Bedientaste  für 2 Sekunden drücken.



CMS-I-00002365

7.2.9.2 Tempomat ausschalten

1. Bedientaste  einmal drücken.
- ➔ Der Tempomat ist ausgeschaltet und die Kontrollleuchte  ist erloschen. Die Fahrgeschwindigkeit wird wieder manuell mit dem Gaspedal geregelt.
2. *Um die zuvor gespeicherte Geschwindigkeit abzurufen,*
Tempomat erneut einschalten.



CMS-I-00002365



HINWEIS

Der Tempomat schaltet unter folgenden Bedingungen automatisch ab:

- Die Betriebsbremse wird getreten.
- Das Gaspedal wird getreten.
- Die Fahrtrichtung wird über den Wahlhebel geändert.
- Durch erneutes Drücken auf den Schalter des Tempomats.
- Das Mähwerk blockiert.
- Der Grasfangbehälter ist nicht vollständig abgesenkt.
- Bei einer Störung oder Fehlermeldung.

7.2.10 Rundumleuchte verwenden

CMS-T-00002635-D.1

1. Wenn der Arbeitsscheinwerfer zur Verwendung angebaut ist, dann auf die Rundumleuchte umbauen.
2. Der Umbau auf die Rundumleuchte erfolgt gleich wie der Anbau des Arbeitsscheinwerfers, siehe Seite 100.
3. Rundumleuchte mit der Bedientaste **1** einschalten

oder

ausschalten.



CMS-I-00002366

7.2.11 Arbeitsscheinwerfer verwenden

CMS-T-00006176-B.1

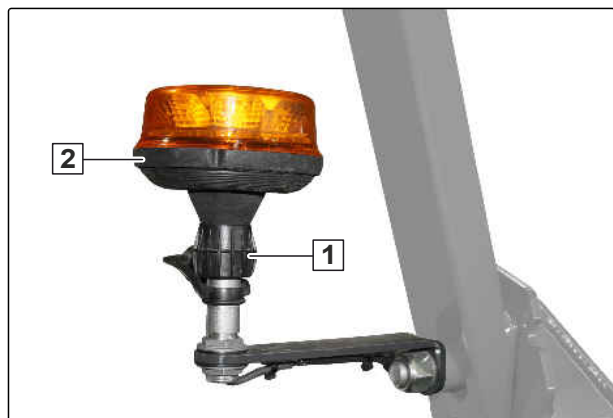
Zur Verwendung des Arbeitsscheinwerfers muss die Rundumleuchte auf den Arbeitsscheinwerfer umgebaut werden.



HINWEIS

Der elektrische Kontakt befindet sich in der Halterung. Die Verbindung wird durch das vollständige Aufschieben des Arbeitsscheinwerfers hergestellt.

1. Klemmverschraubung **1** lösen.
2. Rundumleuchte **2** abnehmen.



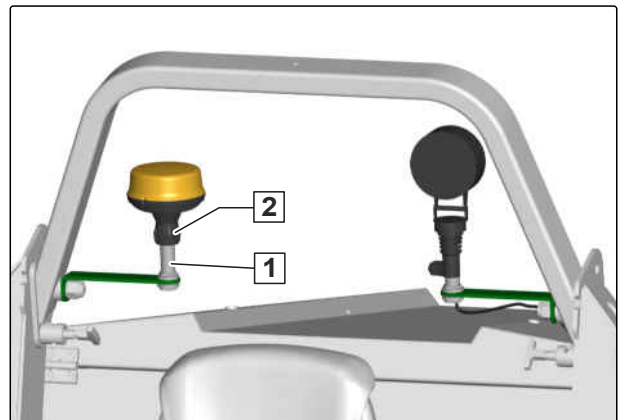
CMS-I-00004392

3. Arbeitsscheinwerfer **2** vollständig auf die Halterung schieben.
4. Flügelmutter **1** festschrauben.



CMS-I-00004393

5. Rundumleuchte zur Aufbewahrung auf die Halterung **1** schieben.
6. Klemmverschraubung **2** festschrauben.



CMS-I-00004391

7. Arbeitsscheinwerfer mit der Bedientaste **1** einschalten
oder
ausschalten.

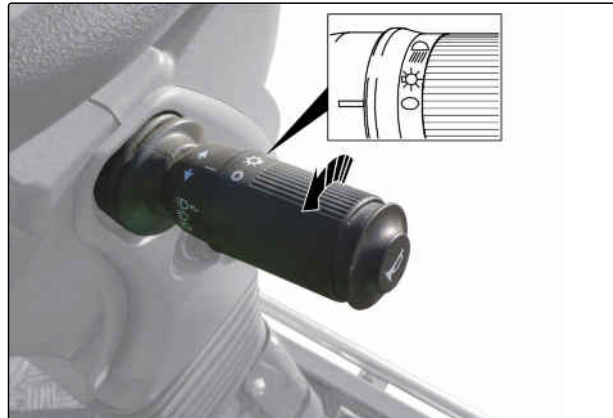


CMS-I-00002366

7.2.12 Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden

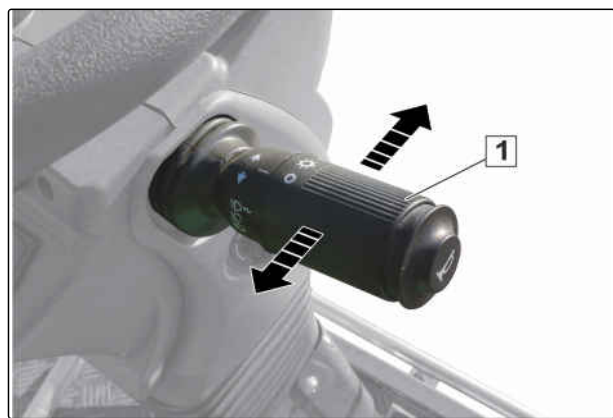
CMS-T-00002634-C.1

- ▶ Um das Standlicht einzuschalten,
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ Um das Abblendlicht einzuschalten,
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ Um die Beleuchtung für die Straßenfahrt auszu-
schalten,
Drehschalter Stellung  drehen.



CMS-I-00002362

- ▶ Um die Fahrtrichtungsanzeiger links einzu-
schalten,
Hebel **1** nach vorn drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungs-
pfeil links .
- ▶ Um die Fahrtrichtungsanzeiger rechts einzu-
schalten,
Hebel nach hinten drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungs-
pfeil rechts .
- ➔ Nach dem Abbiegen stellt sich der Hebel automa-
tisch wieder in die Mittelstellung zurück.

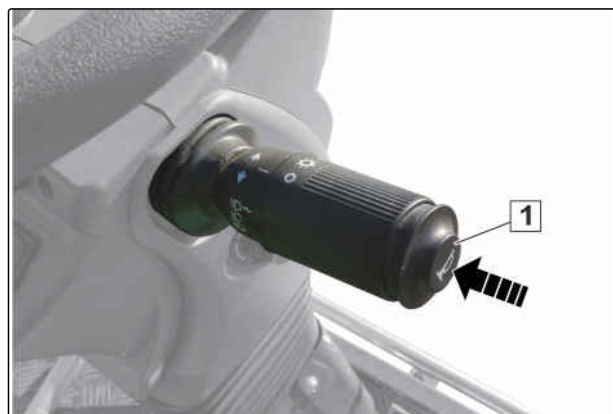


CMS-I-00002364

7.2.13 Hupe betätigen

CMS-T-00002646-B.1

- ▶ Den Bedientaster **1** drücken.
- ➔ Die Hupe ertönt so lange, wie der Bedientaster
gedrückt wird.

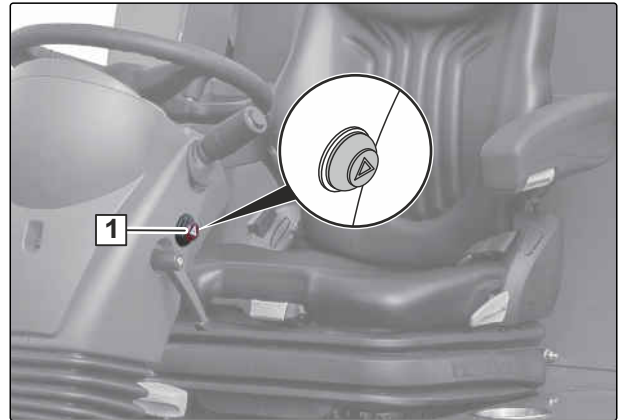


CMS-I-00002363

7.2.14 Warnblinklicht verwenden

CMS-T-00002647-C.1

- Warnblinklicht mit dem Schalter **1** einschalten
oder
ausschalten.

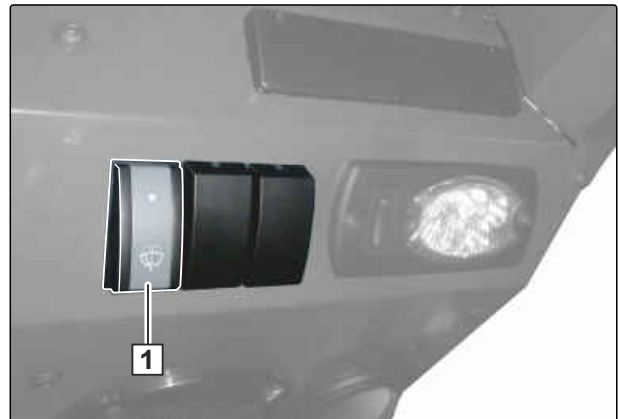


CMS-I-00002265

7.2.15 Scheibenwischer verwenden

CMS-T-00006637-B.1

1. Scheibenwischer mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.
 2. *Um die Scheibenwaschanlage zu verwenden, die Bedientaste kurz drücken.*
- ➔ Der Scheibenwischer wischt mit Wischwasser.



CMS-I-00004728

7.2.16 Klimaanlage und Heizung verwenden

CMS-T-00006645-B.1

7.2.16.1 Klimaanlage verwenden

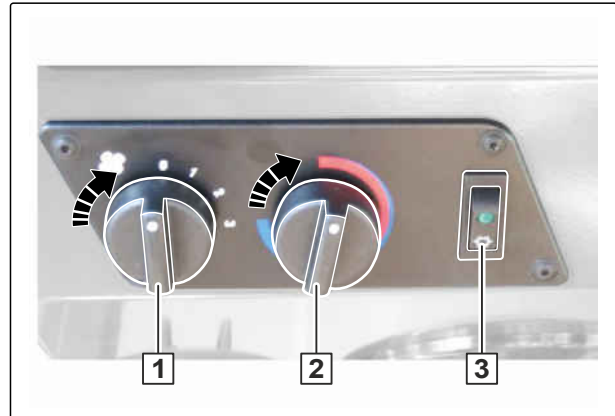
CMS-T-00006638-B.1



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Dieselmotor ist gestartet.

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 einstellen.
2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** einschalten.
➔ Die Kontrollleuchte am Schalter leuchtet.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen,*
Temperaturregler **2** im Uhrzeigersinn in den blauen Bereich drehen.
4. *Zum schnellen Abkühlen und Entfeuchten der Kabine nach längerer Standzeit und hoher Außentemperatur,*
den Gebläseschalter zuerst auf Stufe 3 einstellen.



CMS-I-00004727



HINWEIS

Beim Anheben und Entleeren des Grasfangbehälters wird das Gebläse automatisch ausgeschaltet. Dadurch wird ein Verstopfen des Frischluftfilters durch Gras oder Laub vermieden. Das Gebläse startet wieder automatisch, wenn der Grasfangbehälter ganz abgesenkt ist.

7.2.16.2 Heizung verwenden

CMS-T-00006646-B.1

VORAUSSETZUNGEN

☑ Dieselmotor ist gestartet

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 stellen.
 2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** ausschalten.
- ➔ Die Kontrolleuchte am Schalter erlischt.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen,*
Temperaturregler **2** gegen den Uhrzeigersinn in
den roten Bereich drehen.



CMS-I-00004730

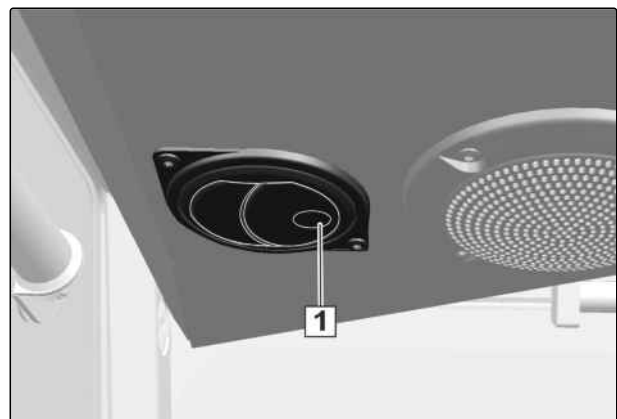
HINWEIS

Beim Anheben und Entleeren des Grasfangbehälters wird das Gebläse automatisch ausgeschaltet. Dadurch wird ein Verstopfen des Frischluftfilters durch Gras oder Laub vermieden. Das Gebläse startet wieder automatisch, wenn der Grasfangbehälter ganz abgesenkt ist.

7.2.16.3 Luftdüsen einstellen

CMS-T-00006647-A.1

1. *Um die Luftdüsen zu öffnen,*
auf die Mulde **1** drücken.
2. *Um die Luftauslassrichtung einzustellen,*
die Luftdüsen an den geöffneten Lamellen in die
gewünschte Richtung drehen.
3. *Um die Luftdüsen zu schließen,*
die Lamellen zu drücken.

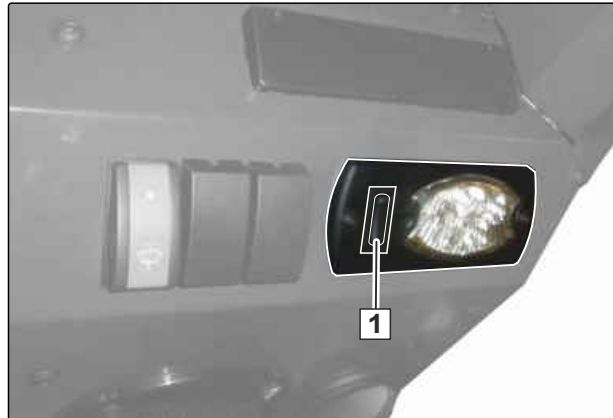


CMS-I-00004733

7.2.17 Kabinenbeleuchtung verwenden

CMS-T-00006639-B.1

- Kabinenbeleuchtung mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.



CMS-I-00004726

7.2.18 Sonnenschutzrollo verwenden

CMS-T-00006744-A.1

1. Sonnenschutzrollo an der Lasche **1** bis zur gewünschten Position herausziehen.
2. *Um das Sonnenschutzrollo einzufahren,* die Taste **2** drücken.



CMS-I-00004748

7.3 Maschine einsetzen

CMS-T-00003075-D.1

7.3.1 Mähen starten

CMS-T-00002637-C.1



GEFAHR

Drehender Rotor und wegschleudernde Gegenstände

- Senken Sie das Mähwerk vollständig ab, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
- Schalten Sie das Mähwerk nur ein, wenn alle Schutzabdeckungen geschlossen und sicher verriegelt sind.



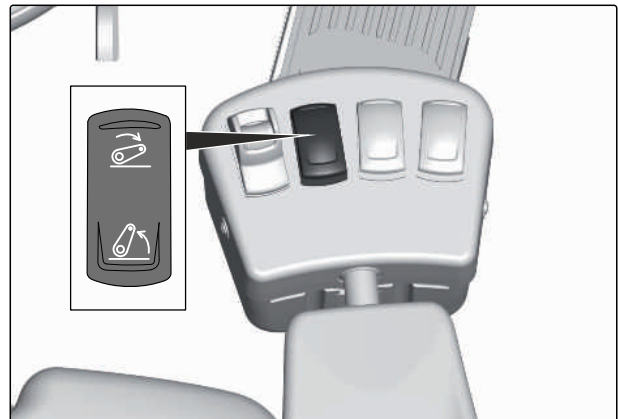
VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz
- ☑ Feststellbremse ist gelöst
- ☑ Grasfangbehälter ist geschlossen und vollständig abgesenkt
- ☑ Grasfangbehälter ist nicht vollständig gefüllt

1. Um das Mähwerk abzusenken,

Taste  drücken.

➔ Das Mähwerk ist in Schwimmstellung und passt sich den Unebenheiten des Geländes an.



CMS-I-00002382

2. Motor starten.

3. Mähwerk absenken.

4. Mähwerk mit der Bedientaste **1** einschalten.

➔ Um die Mähwerkkupplung zu aktivieren, wird die Motordrehzahl reduziert. Wenn die Mähwerk-
kupplung aktiviert ist, wird die Motordrehzahl wie-
der erhöht.



CMS-I-00002384



WICHTIG

Beschädigung des Fördersystems

- ▶ Überfüllen Sie nicht den Grasfangbehälter.
- ▶ Beachten Sie die akustische Füllstands-
anzeige.

5. Wenn die akustische Füllstandsanzeige **1** er-
tönt,
muss der Grasfangbehälter entleert werden.



CMS-I-00002296

7.3.2 Eco-Modus beim Mähen aktivieren

CMS-T-00010465-A.1

Zur Reduzierung des Geräuschpegels und des Kraftstoffverbrauchs kann das Mähwerk im Eco-Modus verwendet werden. Im Eco-Modus wird die Rotordrehzahl reduziert.

Durch den reduzierten Luftstrom ist der Eco-Modus geeignet zum Laub aufsammeln oder für leichte Mäharbeiten wo keine perfekte Schnittqualität erforderlich ist.



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Mähen starten, siehe Seite 106.

1. *Um den Eco-Modus bei eingeschaltetem Mähwerk zu aktivieren,*
Bedientaste **1** 3 Sekunden lang drücken.
➔ Nach dem Loslassen der Bedientaste wird die Rotordrehzahl reduziert. Die Kontrollleuchte  fängt an zu blinken.
➔ Der Eco-Modus bleibt bei einem Neustart des Mähwerks aktiv bis der Motor ausgeschaltet wird.
2. *Um den Eco-Modus zu deaktivieren,*
den Motor ausschalten.



CMS-I-00002384

7.3.3 Mähen beenden

CMS-T-00002668-B.1

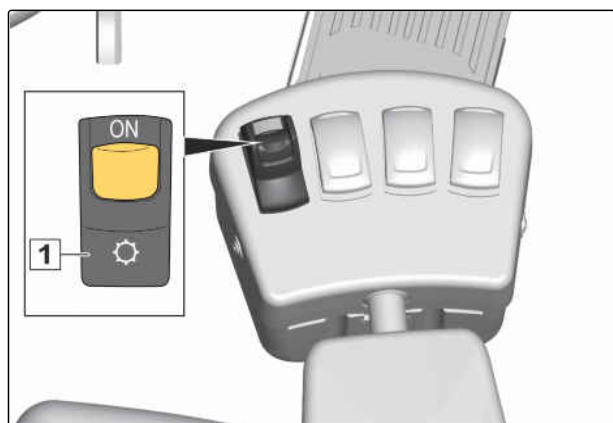


WICHTIG

Gefahr von Schäden am Rotor

- *Wenn das Mähwerk abgesenkt und ausgeschaltet ist,*
bewegen Sie nicht die Maschine.

1. Mähwerk mit der Bedientaste **1** ausschalten.



CMS-I-00002449

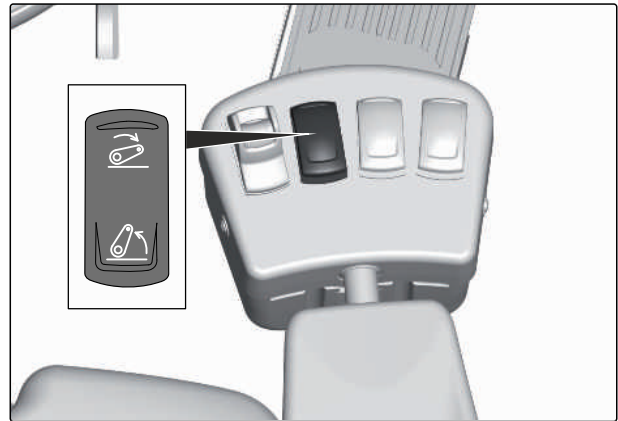


GEFAHR

Nachlaufender Rotor und wegschleudern- de Gegenstände

Schwere Verletzungen bis hin zum Tod mög-
lich

- Heben Sie das Mähwerk nur bei stillste-
hendem Rotor an.



CMS-I-00002383

2. Um das Mähwerk anzuheben,

Taste  drücken.

7.3.4 Mulchen

CMS-T-00003738-C.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Mulchklappe ist eingebaut, siehe Seite 87.

- Mulchen wie das Mähen starten und beenden.

7.3.5 Vertikutieren

CMS-T-00002677-C.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Vertikutiermesser sind montiert.



WICHTIG

Maschinenschäden durch hohen Erdanteil

- Füllen Sie den Grasfangbehälter nur zur
Hälfte beim Vertikutieren mit hohem Erdan-
teil.
 - Beachten Sie das zulässige Gesamtge-
wicht gemäß den Technischen Daten.
-
- Vertikutieren wie das Mähen starten und been-
den.

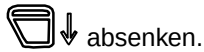
7.4 Grasfangbehälter entleeren

CMS-T-00003076-D.1

7.4.1 Grasfangbehälter bodennah entleeren

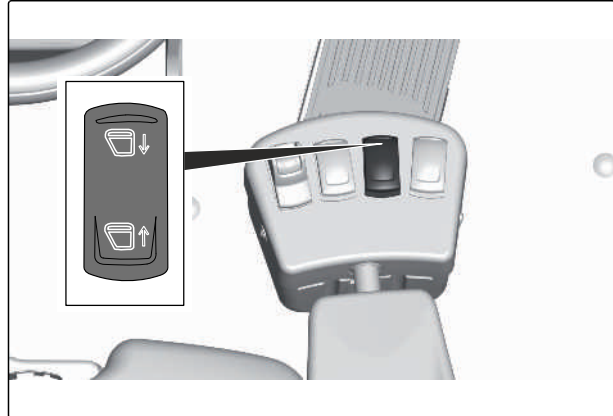
CMS-T-00002641-D.1

1. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste



absenken.

- Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002379

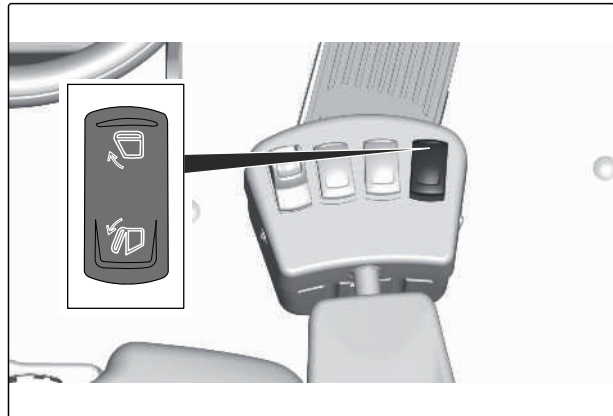
2. Maschine rückwärts an die Entladestelle heranfahren.

3. *Um den Grasfangbehälter zu kippen,*

Taste  drücken.

- Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

- Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.



CMS-I-00002381

4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.

5. *Um den Grasfangbehälter zu schließen,*

Taste  drücken.

- Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig geschlossen ist.

7.4.2 Grasfangbehälter hochkippentleeren

CMS-T-00002642-C.1



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.

1. Maschine rückwärts bis 1 m vor die Entladestelle heranfahren.

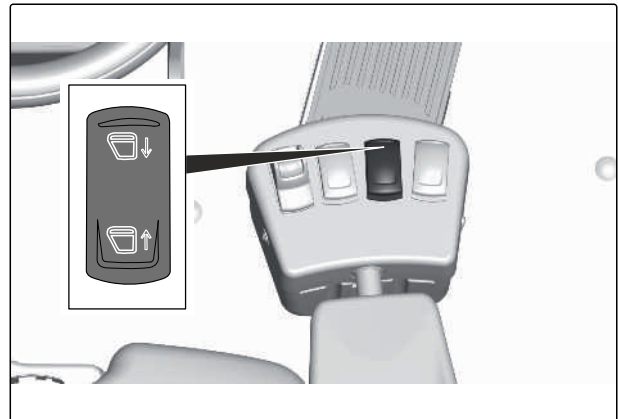


HINWEIS

Die maximale Höhe der Hochkippentleerung beträgt 2,50 m.

2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  anheben.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet.



CMS-I-00002380

3. Um den Grasfangbehälter zu kippen, Taste  drücken.

→ Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

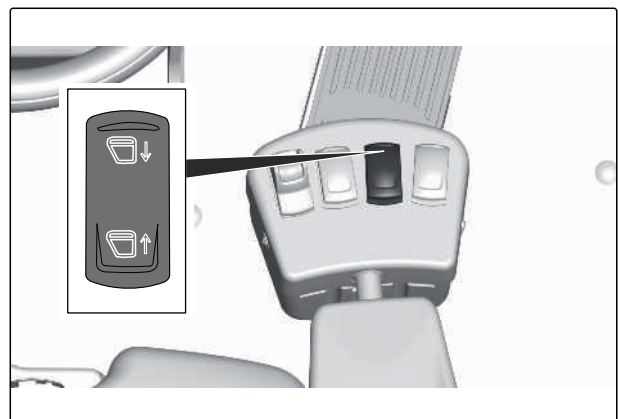
4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.

5. Um den Grasfangbehälter zu schließen, Taste  drücken.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

6. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  absenken.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002379

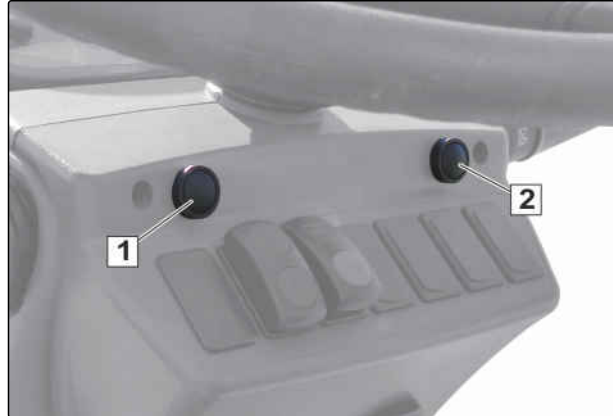
7.5 Info-Display einstellen

CMS-T-00003077-D.1

7.5.1 Sprache einstellen

CMS-T-00002686-C.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
 2. Bedientaster **1** und **2** gedrückt halten.
 3. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
- ➔ Sprachauswahl erscheint.
4. Sprache über die Taste **1** einstellen.
 5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.
- ➔ Beim nächsten Start wird das Display in der gewählten Sprache angezeigt.

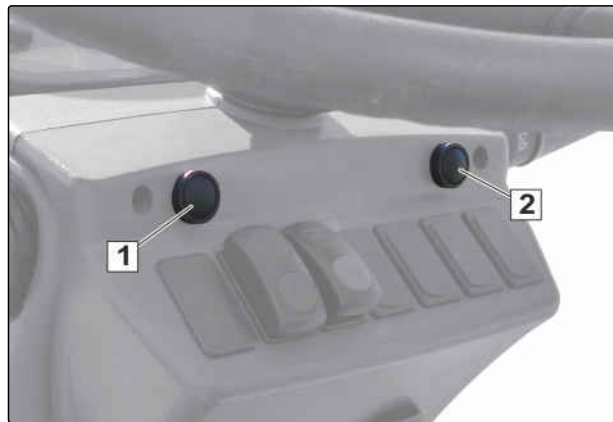


CMS-I-00002392

7.5.2 Uhr einstellen

CMS-T-00002687-C.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
 2. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
 3. Bedientaster **1** und **2** für 3 Sekunden gedrückt halten.
 4. Uhrzeit mit den Bedientastern einstellen.
 5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.
- ➔ Beim nächsten Start wird die eingestellte Uhrzeit angezeigt.



CMS-I-00002392

7.5.3 Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten

CMS-T-00002681-C.1

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen

oder

Motor starten.
2. Bedientaster **1** zum Umschalten drücken.



HINWEIS

Nach erneutem Start der Maschine wird der Normalmodus angezeigt.



CMS-I-00002394

7.5.4 Zähler Job-Modus zurücksetzen

CMS-T-00002688-C.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
3. Bedientaster **1** für 10 Sekunden drücken.
4. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002394

7.5.5 Wartungsintervall zurücksetzen

CMS-T-00002757-D.1



HINWEIS

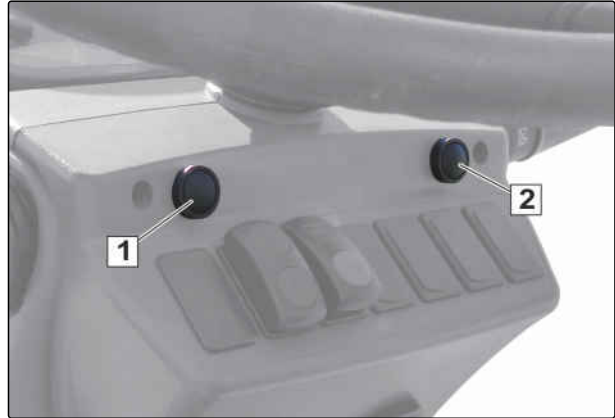
Der Wartungsintervall darf nur von einer Fachwerkstatt nach der durchgeführten Wartung zurückgesetzt werden.



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Grasfangbehälter ist etwas angehoben, die Kontrollleuchte  leuchtet.
- ✓ Fahrersitz ist nicht besetzt.

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
2. Bedientaster **1** und **2** gleichzeitig 5 Mal 1 Sekunde lang drücken.
3. Grasfangbehälter absenken, siehe Seite 110.
4. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002392

Maschine abstellen

8

CMS-T-00002695-C.1

8.1 Maschine nach dem Einsatz abstellen

CMS-T-00003942-A.1

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren und vollständig absenken.
2. Mähwerk vollständig absenken.



WICHTIG Brandgefahr

- Entfernen Sie Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage.

3. Maschine reinigen.

8.2 Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

CMS-T-00002811-C.1

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
2. Maschine reinigen.
3. Alle Schmierstellen abschmieren.
4. Kraftstofftank entleeren.
5. Batterie abklemmen und ausbauen.
6. Batterie an einem trockenen und frostfreien Ort lagern.
7. Den Zustand der Antriebsriemen prüfen.
8. Bei Bedarf die Antriebsriemen von einer qualifizierten Fachwerkstatt auswechseln lassen.
9. Auf ausreichend Frostschutz im Motor-Kühlsystem achten.

8 | Maschine abstellen

Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

10. Den Wischwasserbehälter mit frostgeschütztem Scheibenwischwasser befüllen.
11. Maschine an einem trockenen Ort lagern.

Maschine instand halten

9

CMS-T-00009333-C.1

9.1 Maschine anheben

CMS-T-00002758-B.1

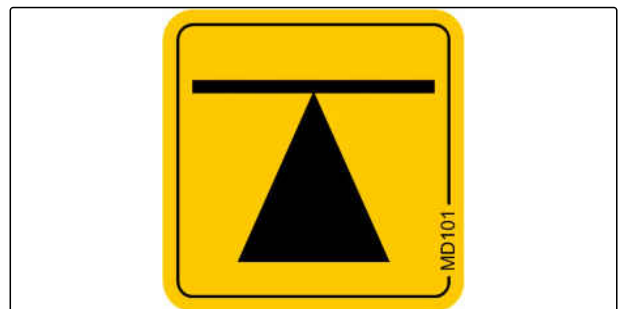
Hebepunkte an der Maschine sind mit Aufklebern gekennzeichnet.



WICHTIG

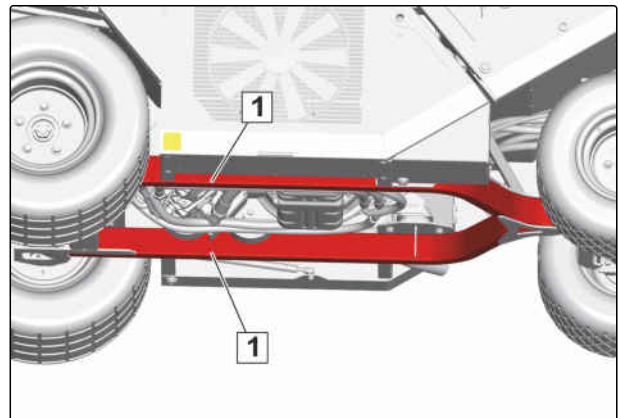
Maschinenschäden durch falsches Ansetzen des Wagenhebers oder Hebeeinrichtungen

- Setzen Sie den Wagenheber oder Hebeeinrichtungen nur am Rahmen im Bereich der Kennzeichnung an.



CMS-I-00000431

1. Wagenheber oder Hebeeinrichtungen an den gekennzeichneten Stellen am Rahmen **1** ansetzen.
2. Maschine langsam anheben.



CMS-I-00002410

9.2 Maschine warten

CMS-T-00009334-C.1

9.2.1 Wartungsplan

nach dem ersten Einsatz		
Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	siehe Seite 121	
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 122	

bei Bedarf		
Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage nachfüllen	siehe Seite 133	

alle 8 Betriebsstunden / täglich		
Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	siehe Seite 119	
Kühler reinigen	siehe Seite 120	
Wasserabscheider prüfen	siehe Seite 120	

alle 10 Betriebsstunden / bei Bedarf		
Frischlufffilter der Kabine reinigen	siehe Seite 135	
Umluftfilter der Kabine reinigen	siehe Seite 136	

alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich		
Dieselforfilter Wasserabscheider reinigen	siehe Seite 121	
Radschrauben-Anzugsmoment prüfen	siehe Seite 121	
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 122	
Antriebsriemen prüfen	siehe Seite 122	
Luftfilter reinigen	siehe Seite 125	

alle 250 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Motoröl mit Ölfilter wechseln	siehe Seite 131	

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Luftfilter wechseln	siehe Seite 126	
Batterie prüfen	siehe Seite 127	
Antriebsriemen wechseln	siehe Seite 128	
Hydrauliköl mit Filter wechseln	siehe Seite 130	
Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln	siehe Seite 132	
Kraftstofffilter wechseln	siehe Seite 132	
Motorkühlmittel wechseln	siehe Seite 133	

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Dieseltank reinigen	siehe Seite 133	
Scheibenwischer Wischblatt prüfen	siehe Seite 134	
Klimaanlage prüfen	siehe Seite 134	

9.2.2 Motorkühlmittel-Füllstand prüfen

CMS-T-00009335-B.1



INTERVALL

- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich



WARNUNG

Verbrühungsgefahr durch herausspritzendes, heißes Kühlmittel

Gesicht und Hände können verletzt werden.

- ▶ Bevor Sie den Motorkühlmittel-Füllstand prüfen, lassen Sie den Motor abkühlen.
- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrille.

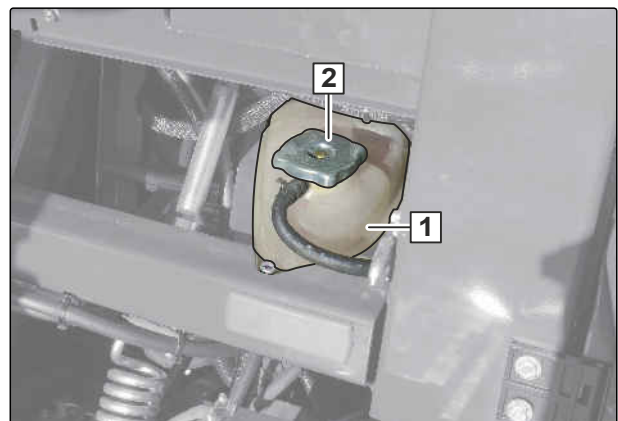
1. Wartungshaube öffnen, siehe Seite 74.

2. Füllstand des Motorkühlmittels im Kühlmittelbehälter **1** prüfen.

➔ Der richtige Füllstand befindet sich zwischen den Markierungen Minimal und Maximal am Kühlmittelbehälter.

3. Bei Bedarf Motorkühlmittel über die Einfüllöffnung **2** nachfüllen.

Zulässiges Kühlmittel	SAE J814C, J1941, J1034, J2036
-----------------------	-----------------------------------



CMS-I-00002411

4. Wartungshaube schließen, siehe Seite 75.

9.2.3 Kühler reinigen

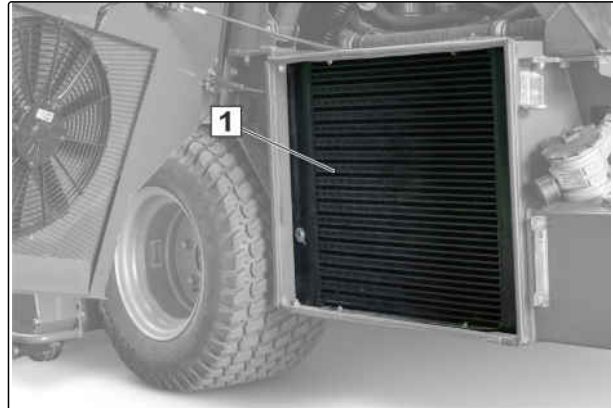
CMS-T-00002749-D.1



INTERVALL

- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Kühlrippen **1** mit Druckluft ausblasen.
3. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002436

9.2.4 Wasserabscheider prüfen

CMS-T-00002751-D.1



INTERVALL

- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich

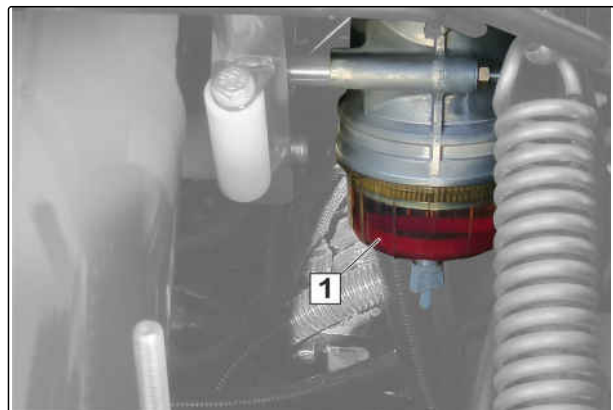
1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Position des roten Ringes **1** im Schauglas prüfen.



HINWEIS

Befindet sich der rote Ring am Boden des Schauglases, dann ist kein Wasser im Kraftstoff. Der rote Ring steigt an, je mehr Wasser sich im Kraftstoff befindet.

3. *Wenn der Wassergehalt im Kraftstoff zu hoch ist,*
den Wasserabscheider reinigen, siehe Seite 121.
4. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00002435

9.2.5 DieselvorfILTER Wasserabscheider reinigen

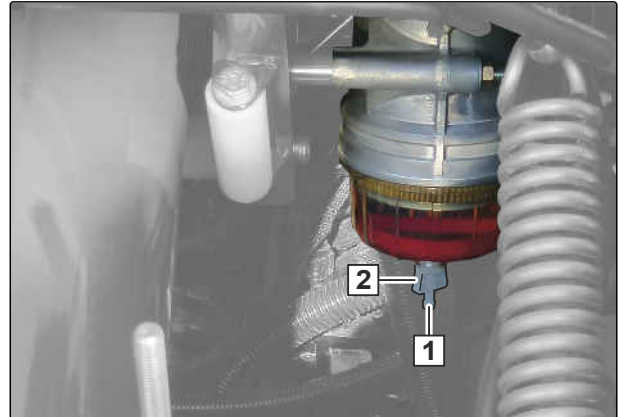
CMS-T-00002846-C.1



INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Einen Schlauch auf den Schlauchnippel **1** auf-schieben.
3. Das andere Schlauchende in einen geeigneten Auffangbehälter führen.
4. Ablassschraube **2** öffnen.
5. *Wenn reiner Dieseldieselkraftstoff austritt,* Ablassschraube schließen.
6. Schlauch abnehmen.
7. Aufgefangene Flüssigkeit umweltgerecht entsor-gen.
8. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00002434

9.2.6 Radschrauben-Anzugsmoment prüfen

CMS-T-00002752-B.1



INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

Bereifung	Anzugsmoment
Bereifung vorne, 24x12,00-12 6PR	128 Nm
Bereifung hinten, 20x10,00-10 6PR	80 Nm

- Radschrauben-Anzugsmoment prüfen.

9.2.7 Hydraulikschläuche prüfen

CMS-T-00002750-C.1



INTERVALL

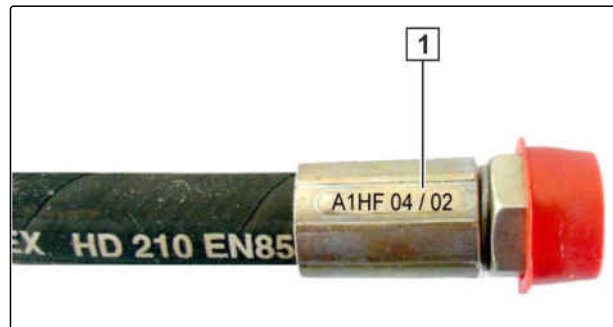
- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich



HINWEIS

Die Hydraulikschläuche sind über folgende Zugänge zu erreichen:

- Motorabdeckung
- Sitzträger
- Unter dem angehobenem Grasfangbehälter



CMS-I-00000532

1. Hydraulikschläuche auf Beschädigungen wie Scheuerstellen, Schnitte, Risse und Verformungen prüfen.
2. Hydraulikschläuche auf undichte Stellen prüfen.
3. Herstellungsdatum **1** prüfen.



HINWEIS

Hydraulikschläuche dürfen maximal 6 Jahre alt sein.

4. Lose Verschraubungen nachziehen.



WERKSTATTARBEIT

5. Beschädigte oder veraltete Hydraulikschläuche ersetzen.

9.2.8 Antriebsriemen prüfen

CMS-T-00002745-D.1



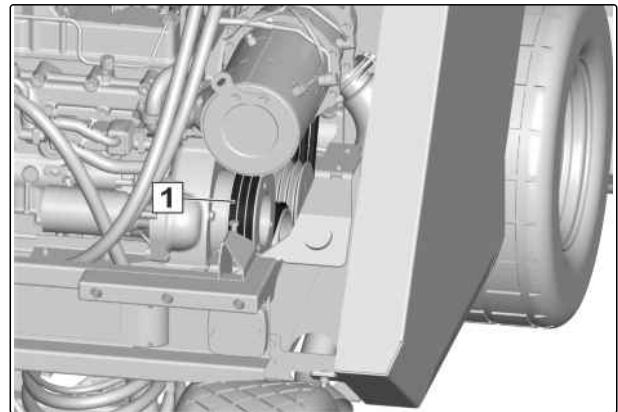
INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich

Die folgenden Werte dienen zur Prüfung der Riemen-
spannung an den jeweiligen Antriebsriemen.

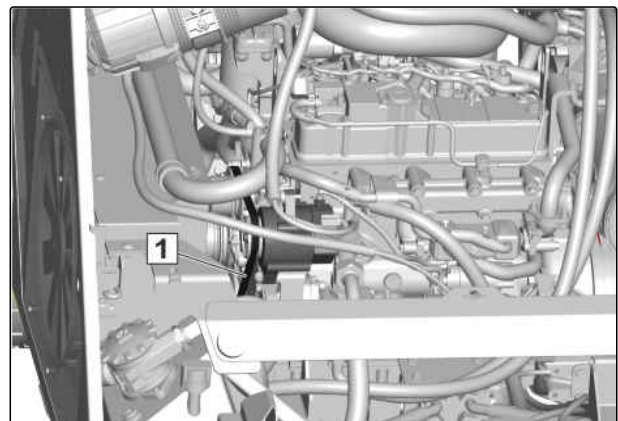
Antriebsriemen	Riemenspannung Erstmontage	Riemenspannung nach dem Einlaufen
Hauptantriebsriemen	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Lüfterantriebsriemen	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Mähwerkantriebsriemen	1140 N - 1290 N	990 N - 1140 N
Antriebsriemen Rotor und Querförderschnecke	250 N - 300 N	200 N - 250 N
Antriebsriemen Längsförderschnecke	250 N - 300 N	200 N - 250 N

1. Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.
2. Riemenspannung an allen 3 Hauptantriebsriemen **1** prüfen.
3. Alle 3 Hauptantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.



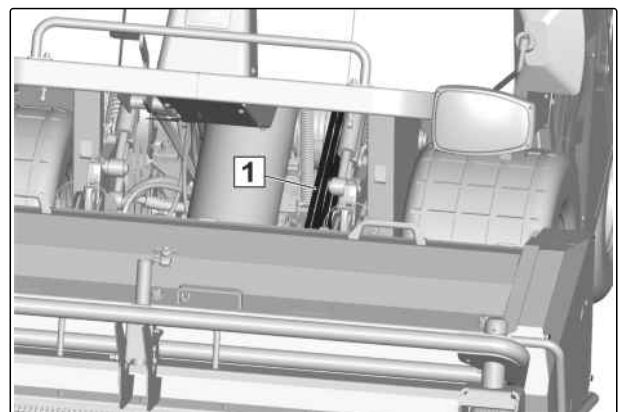
CMS-I-00002433

4. Riemenspannung am Lüfterantriebsriemen **1** prüfen.
5. Lüfterantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
6. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.



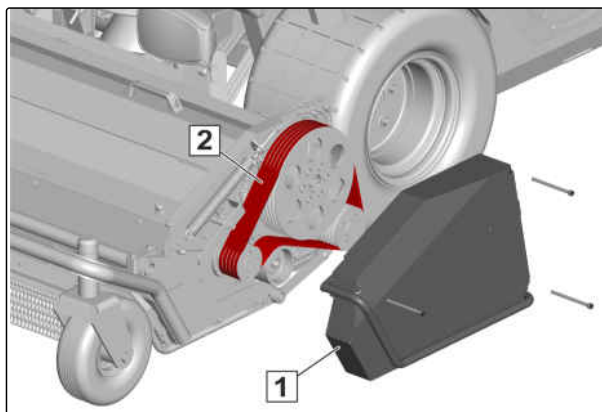
CMS-I-00002737

7. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
8. Riemenspannung am Mähwerkantriebsriemen **1** prüfen.
9. Mähwerkantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
10. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



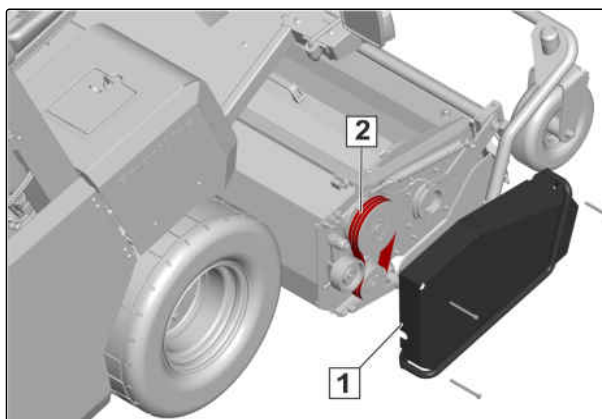
CMS-I-00002432

11. Schutzabdeckung **1** abbauen.
12. Riemenspannung an allen 5 Rotorantriebsriemen **2** prüfen.
13. Alle 5 Rotorantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
14. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00002431

15. Schutzabdeckung **1** abbauen.
16. Riemenspannung an allen 5 Antriebsriemen Längsförderschnecke **2** prüfen.
17. Alle 5 Antriebsriemen Längsförderschnecke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
18. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00002738



WERKSTATTARBEIT

19. Nachstellen der Riemenspannung.
20. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen ersetzen.

9.2.9 Luftfilter reinigen

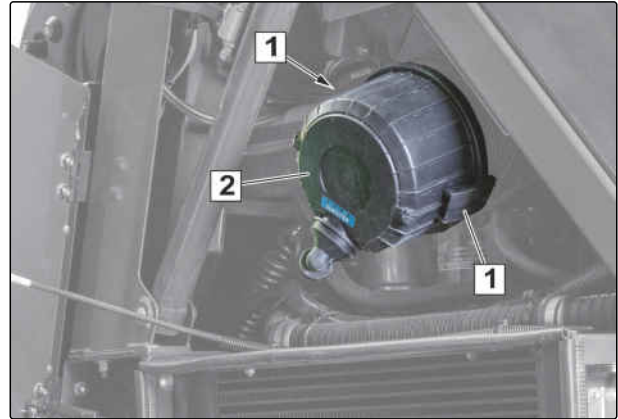
CMS-T-00002845-C.1



INTERVALL

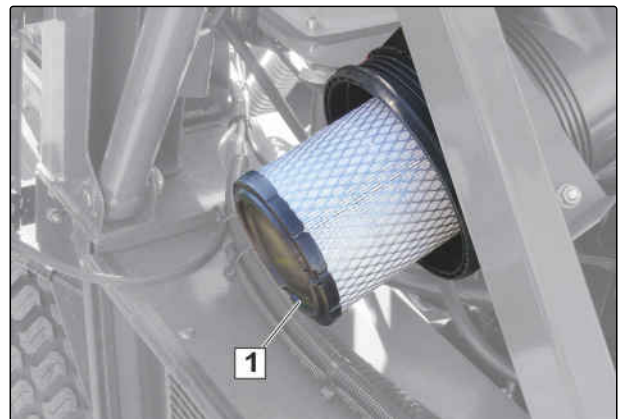
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** mit Druckluft vorsichtig ausblasen.
5. Luftfilterdeckel anbauen.
6. Luftfilterdeckel verriegeln.
7. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002413

9.2.10 Luftfilter wechseln

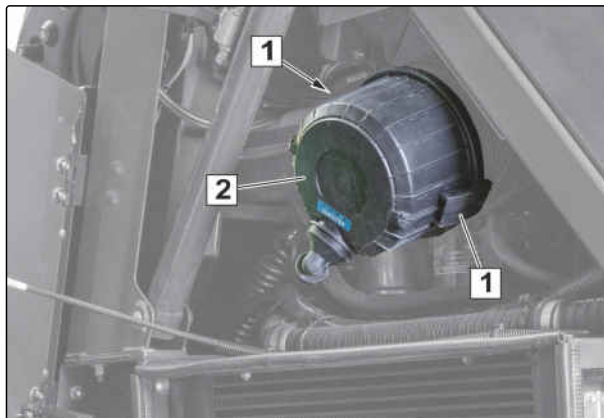
CMS-T-00002849-C.1



INTERVALL

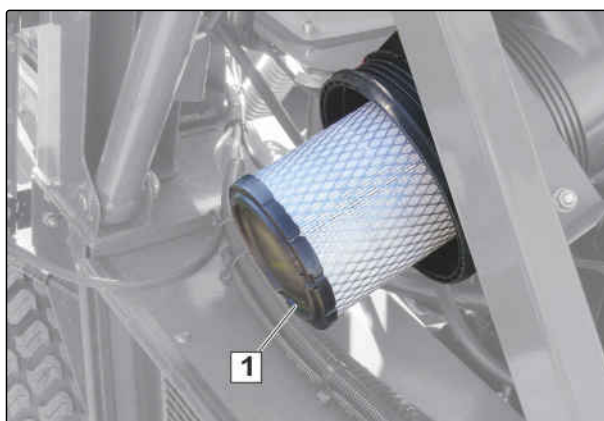
- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



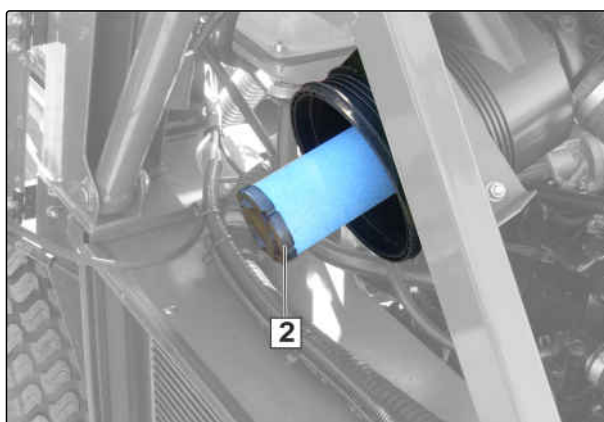
CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** herausnehmen.



CMS-I-00002413

5. Darunter liegenden Luftfilter **2** herausnehmen.
6. Beide Luftfilter erneuern.
7. Luftfilterdeckel anbauen und verriegeln.
8. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002917

9.2.11 Batterie prüfen

CMS-T-00002744-C.1

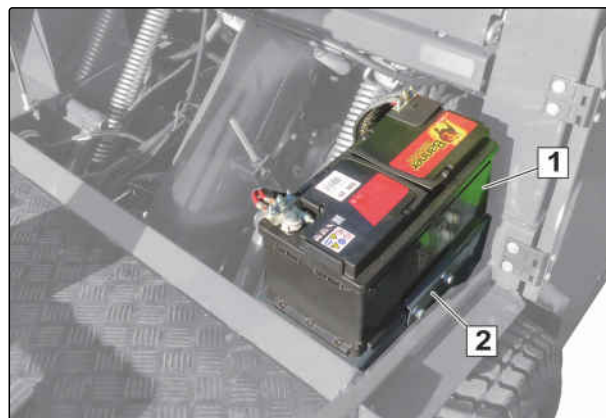


INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Spannung der Batterie **1** im Ruhezustand prüfen.

Spannung	Batteriezustand
12,65 V - 12,8 V	Batterie ist voll geladen.
12,6 V - 12,4 V	Batterie ist halb geladen.
< 12 V	Batterie ist entladen.



CMS-I-00002419

3. Je nach Batteriespannung die Batterie aufladen
oder
auswechseln.
4. *Um die Batterie auszubauen,*
die Halterung **2** abbauen.
5. *Wenn die neue Batterie eingebaut ist,*
die Halterung **2** wieder anbauen.
6. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.

9.2.12 Antriebsriemen wechseln

CMS-T-00009574-B.1



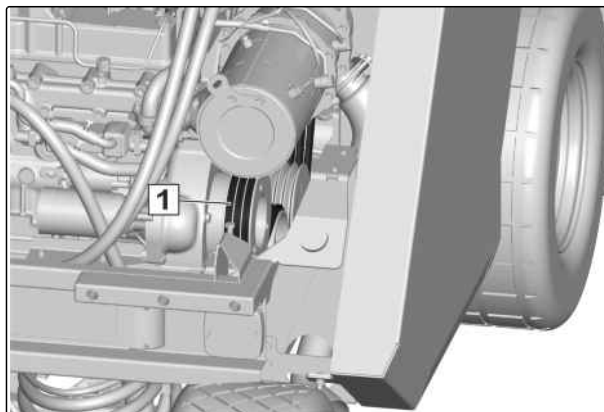
INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Alle 3 Hauptantriebsriemen **1** auswechseln.

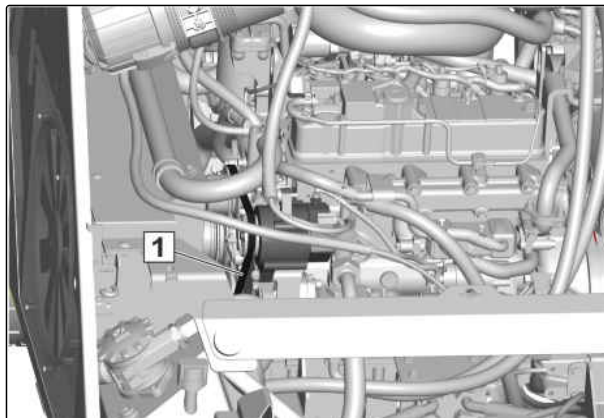


CMS-I-00002433



WERKSTATTARBEIT

2. Lüfterantriebsriemen **1** auswechseln.

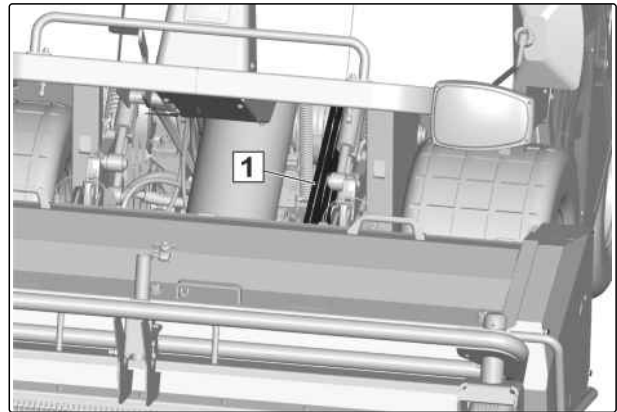


CMS-I-00002737



WERKSTATTARBEIT

3. Mähwerkantriebsriemen **1** auswechseln.

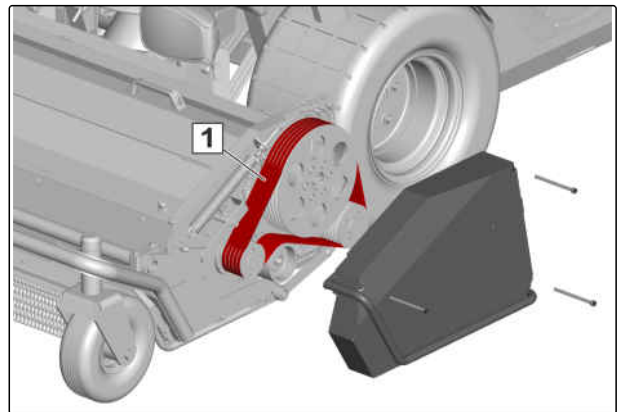


CMS-I-00002432



WERKSTATTARBEIT

4. Alle 5 Antriebsriemen **1** auswechseln.

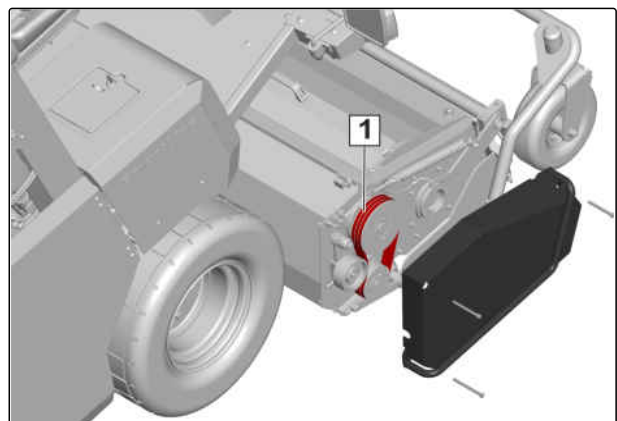


CMS-I-00002919



WERKSTATTARBEIT

5. Alle 5 Antriebsriemen **1** auswechseln.



CMS-I-00002918

9.2.13 Hydrauliköl mit Filter wechseln

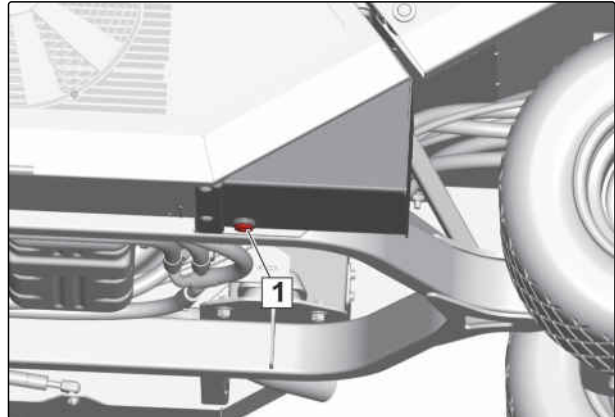
CMS-T-00002748-C.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
 oder
 alle 12 Monate

1. Hydrauliköl über die Ablassschraube **1** ablassen.
2. Hydrauliköl mit einem geeigneten Auffangbehälter auffangen und umweltgerecht entsorgen.
3. Ablassschraube mit neuem Dichtring festschrauben.



CMS-I-00002416

Die Verschmutzungsanzeige **1** zeigt den Verschmutzungsgrad des Hydraulikölfilters an.

4. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
5. Deckel **2** abschrauben.
6. Filtereinsatz herausnehmen.
7. Neuen Filtereinsatz einsetzen.
8. Deckel festschrauben.



CMS-I-00002418

9. Frisches Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** einfüllen.

Hydrauliköl Füllmenge	Hydrauliköl Typ
23 Liter	DIN 51524 HVLP 68



CMS-I-00002437

10. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.
11. Nach dem Neustart der Maschine, den Hydraulikölstand erneut prüfen.

9.2.14 Motoröl mit Ölfilter wechseln

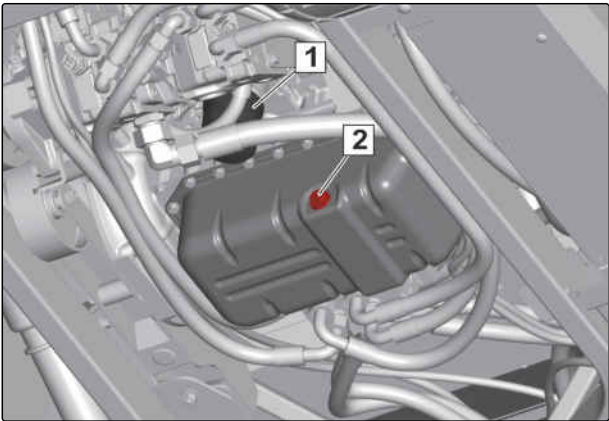
CMS-T-00002847-C.1

 INTERVALL

- alle 250 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

 WERKSTATTARBEIT

1. Ölfilter **1** beim Ölwechsel immer erneuern.
2. Motoröl über die Ablassschraube **2** in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.
3. Motoröl umweltgerecht entsorgen.
4. Ablassschraube mit neuer Dichtung einschrauben.

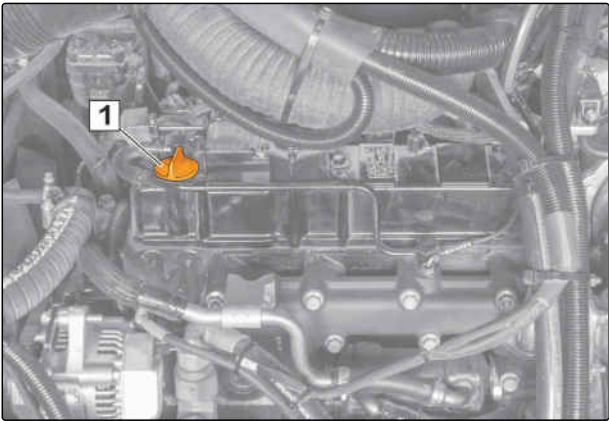


CMS-I-00002415

 WERKSTATTARBEIT

5. Frisches Motoröl über die Einfüllöffnung **1** einfüllen.

Motoröl Füllmenge	Zulässiges Motoröl
7 l	15W40 API-CJ-4 ACEA E6



CMS-I-00002414

9.2.15 Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln

CMS-T-00002848-C.1



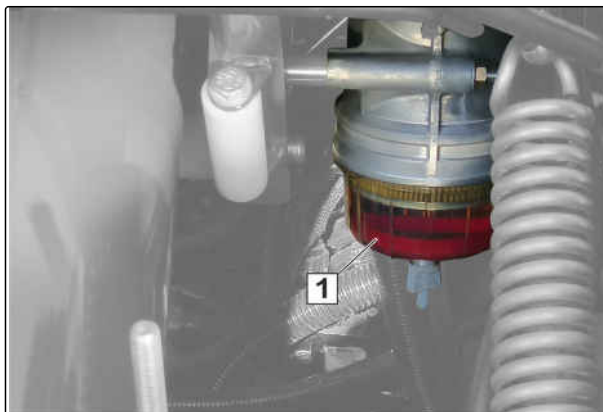
INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

- Filtereinsatz im Wasserabscheider **1** wechseln.



CMS-I-00002435

9.2.16 Kraftstofffilter wechseln

CMS-T-00002850-C.1



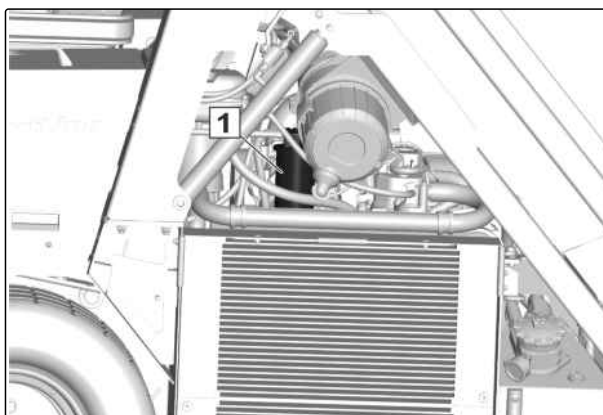
INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

- Kraftstofffilter **1** wechseln.



CMS-I-00002429

9.2.17 Motorkühlmittel wechseln

CMS-T-00002842-C.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

- Motorkühlmittel wechseln.

9.2.18 Dieseltank reinigen

CMS-T-00002844-C.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Dieseltank reinigen.
2. Aufgefangenen Kraftstoff umweltgerecht entsorgen.

9.2.19 Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage nachfüllen

CMS-T-00006649-B.1



INTERVALL

- bei Bedarf

1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Deckel **1** abschrauben.
3. Behälter mit einer Mischung aus Wasser und Scheibenwaschmittel auffüllen.
4. Deckel zuschrauben.
5. Scheibenwaschanlage auf Funktion prüfen.
6. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00004735

9.2.20 Scheibenwischer Wischblatt prüfen

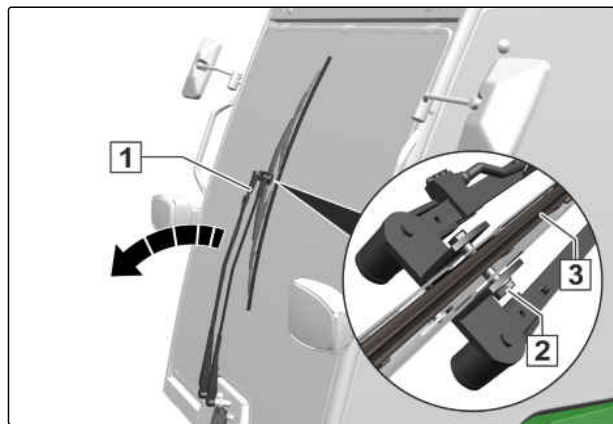
CMS-T-00006650-A.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Wischblatt auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
2. Beschädigtes und verschlissenes Wischblatt sofort ersetzen.
3. *Wenn das Wischblatt ersetzt werden muss,* dann den Scheibenwischerarm **1** ganz nach vorn klappen.
4. Schraube **2** abschrauben.
5. Wischblatt **3** ersetzen und die Schraube einschrauben.
6. Scheibenwischerarm vorsichtig an die Frontscheibe zurückklappen.



CMS-I-00004736

9.2.21 Klimaanlage prüfen

CMS-T-00006651-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Schlauchleitungen auf Beschädigungen prüfen.
2. Dichtigkeitsprüfung am Kältemittelkreislauf durchführen.
3. Funktionsprüfung der Klimaanlage durchführen.

9.2.22 Frischluftfilter der Kabine reinigen

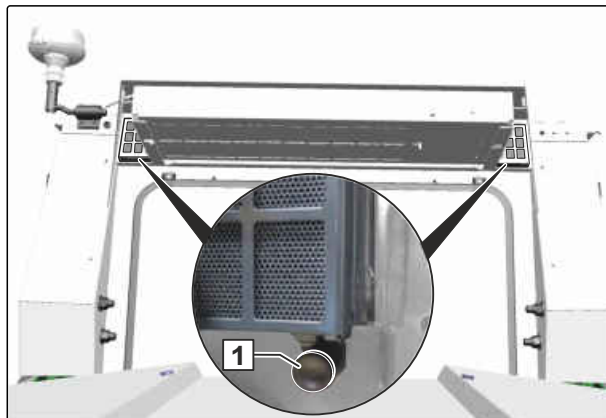
CMS-T-00006652-B.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Schraube **1** abschrauben.



CMS-I-00007118

2. Filterblech **1** unten herausklappen.

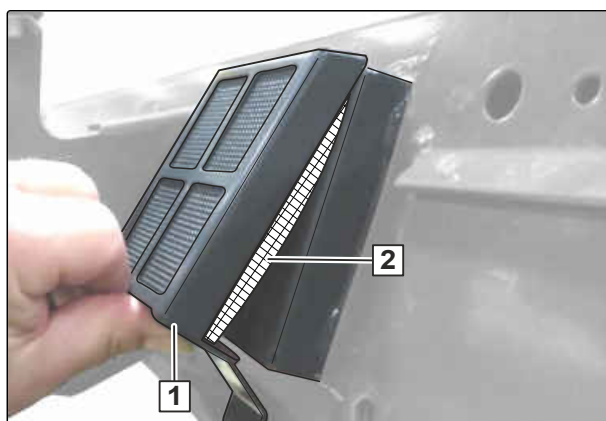
3. Filterblech nach unten wegnehmen.

4. Filterschaumstoff **2** herausnehmen.

5. Filterschaumstoff mit Druckluft reinigen.

6. Beschädigten Filterschaumstoff ersetzen.

7. Filterblech mit Druckluft reinigen.



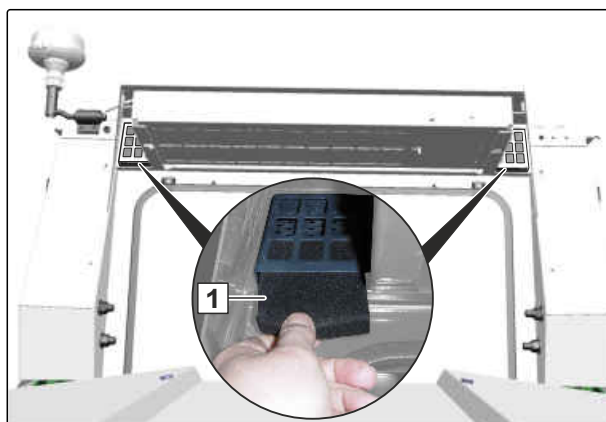
CMS-I-00007117

8. Filterschaumstoff **1** aus dem Gitter herausziehen.

9. Filterschaumstoff mit Druckluft reinigen.

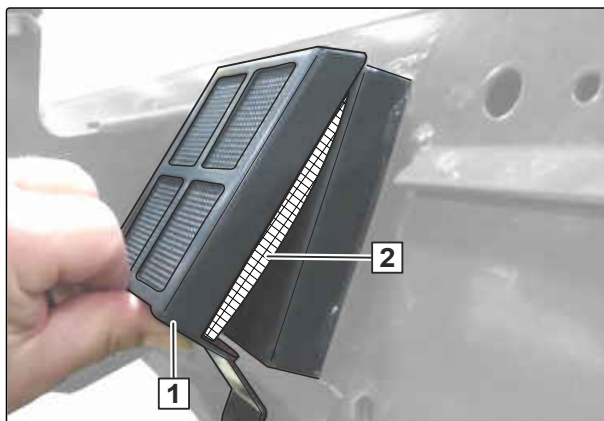
10. Beschädigten Filterschaumstoff ersetzen.

11. Filterschaumstoff in das Gitter einschieben.



CMS-I-00004737

12. Filterschaumstoff **2** in das Filterblech **1** einsetzen.
13. Filterblech von unten aufsetzen und nach oben schieben.
14. Filterblech zur Kabine drücken.
15. Filterblech mit Schraube anschrauben.



CMS-I-00007117

9.2.23 Umluftfilter der Kabine reinigen

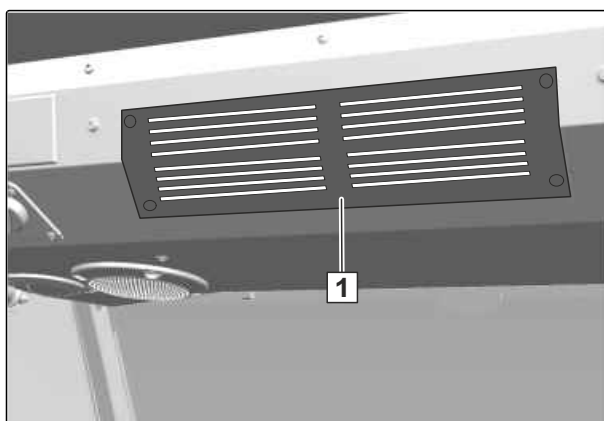
CMS-T-00006653-A.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Umluftfilter **1** auf Verschmutzung prüfen.
2. Umluftfilter mit Druckluft reinigen oder absaugen.



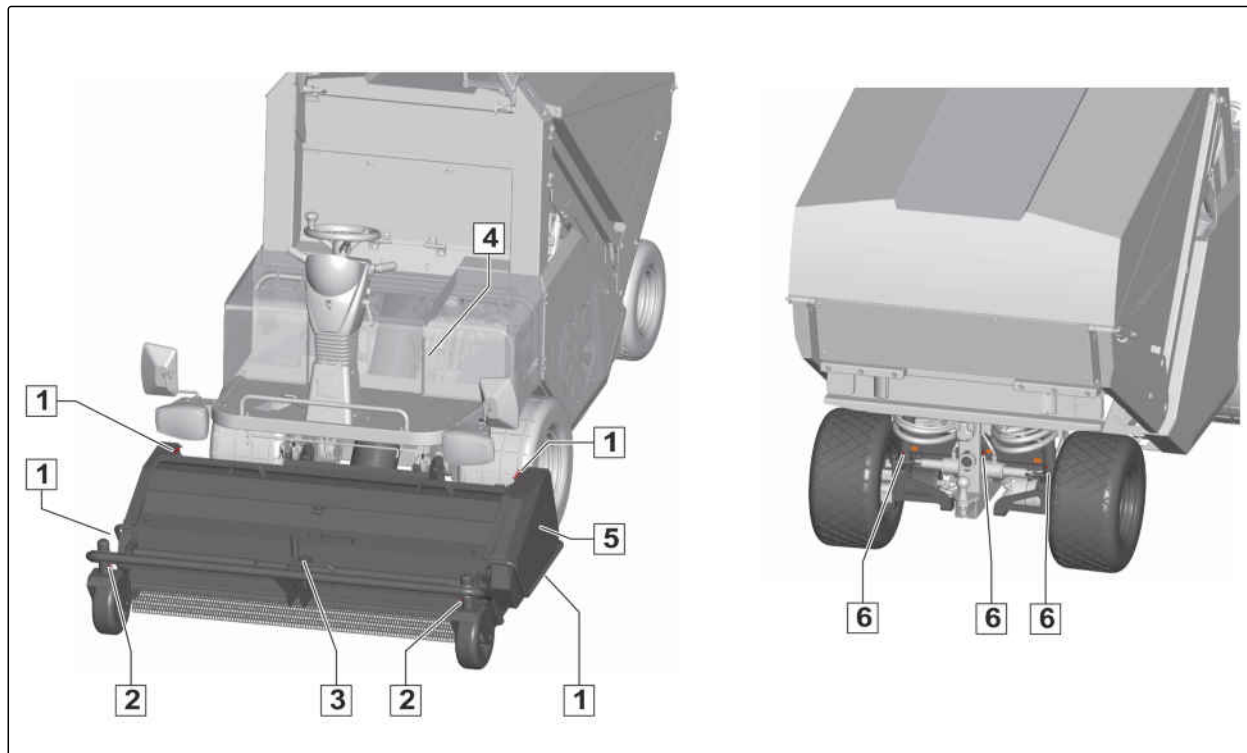
CMS-I-00004738

9.3 Maschine schmieren

CMS-T-00002734-A.1

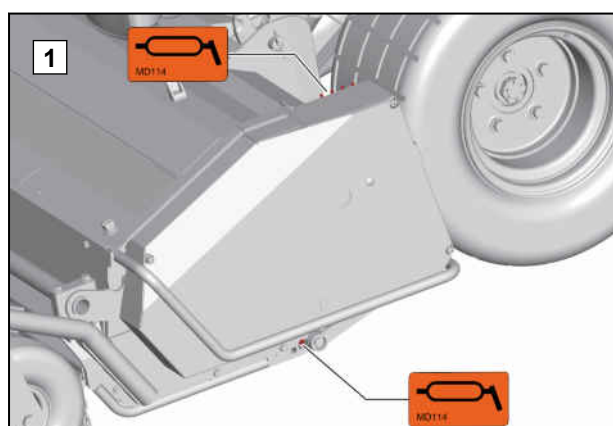
9.3.1 Schmierstellenübersicht

CMS-T-00002735-A.1



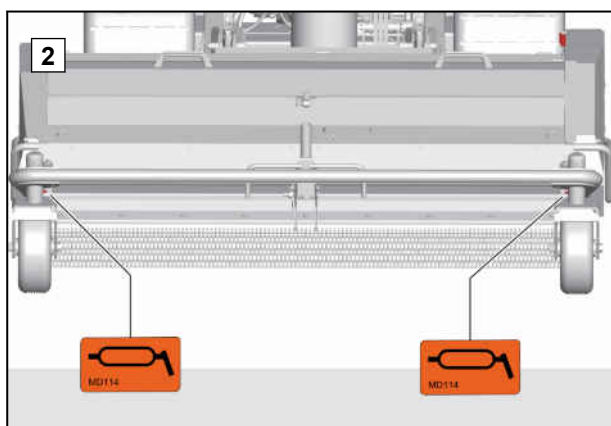
CMS-I-00002426

alle 10 Betriebsstunden / täglich

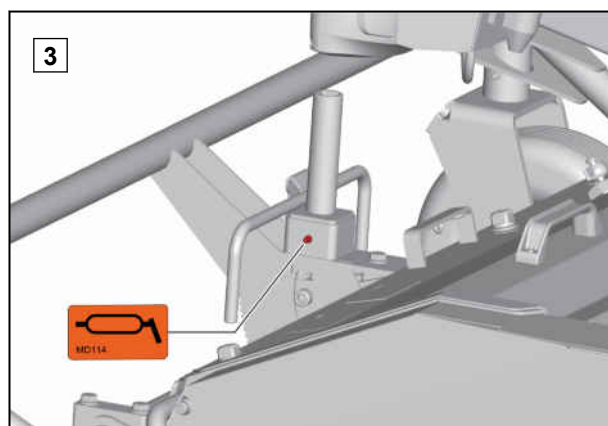


CMS-I-00002424

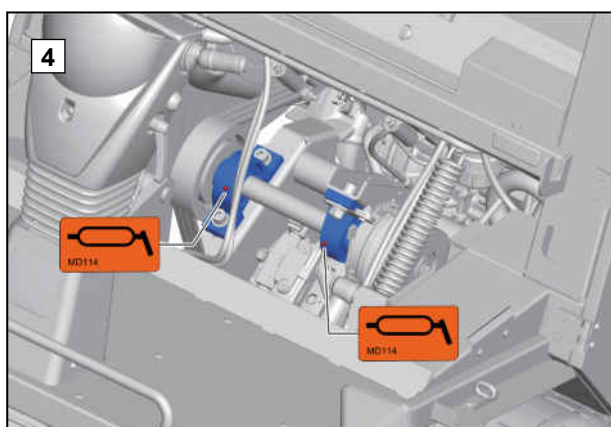
alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich



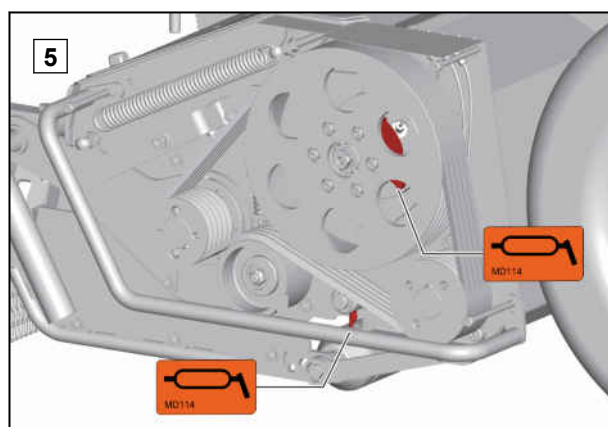
CMS-I-00002422



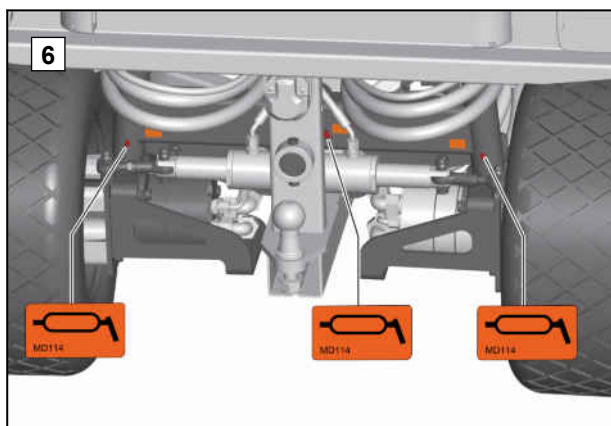
CMS-I-00002421



CMS-I-00002427



CMS-I-00002425



CMS-I-00002423

9.4 Störungen beseitigen

CMS-T-00009530-B.1

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
		Beleuchtung für Straßenfahrt defekt	Leuchtmittel oder Beleuchtungszuleitung beschädigt.	siehe Seite 144
		Sicherung defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion an der Maschine.	siehe Seite 144
		Hauptsicherung der Kabine defekt	Ausfall aller elektrischen Funktionen in der Kabine.	siehe Seite 145
		Sicherung in der Kabine defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion in der Kabine.	siehe Seite 146
		Störungswarnleuchte leuchtet	Eine Störung an der Maschine liegt vor	siehe Seite 146
		Warnleuchte für Motorstörung leuchtet	Störung am Dieselmotor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
1, 7		Warnleuchte für Batteriespannung leuchtet	Batteriespannung ist zu niedrig.	▶ Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ▶ Defekte Batterie erneuern.
2, 8		Warnleuchte für Batterie-Überspannung leuchtet	Batteriespannung ist zu hoch.	▶ Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ▶ Lichtmaschine und Laderegler prüfen.
CAN DM1		Fehlermeldung Motor Störung erscheint	Vorhandene Störung am Dieselmotor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
101, 102, 131, 132, 161, 162, 191, 192, 341, 371, 401		Ansteuerungsfehler Pumpe rechts erscheint	Störung in der Elektronik	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
103, 104, 133, 134, 163, 164, 193, 194		Ansteuerungsfehler Pumpe links erscheint	Störung in der Elektronik	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4233, 4234		Fehler Rotorschalter erscheint	Störung am Rotorschalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4235, 4236		Fehler Schalter Tempomat erscheint	Störung am Tempomat-schalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6001, 6052, 6061, 6062, 6066, 6667	CAN	CAN Kommunikationsfehler erscheint	Störung an der Kommunikation der CAN Komponenten	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
3, 4, 5, 6		Fehler ECU Spannungsversorgung erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
10, 11, 12, 13, 14		5 V Abweichung am ECU erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 40, 42, 50		ECU interner Fehler erscheint	Störung am ECU	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
4062		Fehler Pedalsensor erscheint	Störung am Pedalsensor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4201		Fehler Wahlhebel Fahrtrichtung erscheint	Störung am Wahlhebel für die Fahrtrichtung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4213		Fehlermeldung Hydrauliköl Temperatur erscheint	Hydrauliköl Temperatur ist zu hoch	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Kühler reinigen. ▶ Maschine abkühlen lassen. ▶ <i>Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint,</i> dann die Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4216		Fehler Sitzschalter erscheint	Störung am Sitzschalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4265		Fehler Lenkwinkelsensor erscheint	Störung am Lenkwinkelsensor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
5016		Fehler Fahrpedalstellung erscheint	Fahrpedal wurde beim Motorstart betätigt und ist nicht in die Neutralstellung zurückgekehrt, oder Grasreste verhindern die Rückkehr in die Neutralstellung. Möglicherweise liegt eine Störung am Fahrpedal vor.	▶ Beim Motorstart nicht das Fahrpedal betätigen. ▶ Fahrpedal auf Grasreste prüfen. ▶ Grasreste entfernen und Rückstellung des Fahrpedals prüfen. ▶ Störung von einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6251		Warnleuchte für den Hydraulikölstand leuchtet	Hydraulikölstand ist zu niedrig	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Hydraulikölstand prüfen. ▶ Hydrauliköl nachfüllen.
8008		Fehlermeldung Motor Überhitzung erscheint	Motortemperatur ist zu hoch	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Kühler reinigen. ▶ Motorkühlmittel-Füllstand prüfen. ▶ <i>Wenn der Motorkühlmittel-Füllstand zu niedrig ist, dann Motorkühlmittel nachfüllen.</i> ▶ <i>Wenn der Motorkühlmittelstand erneut absinkt, das Motor-Kühlsystem in einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen lassen.</i>
8009		Fehlermeldung Motor Öldruck erscheint	Motor Öldruck ist zu hoch oder zu niedrig	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Symbol	Fehler	Ursache	Lösung
8506		Blockade am Mähwerk, Warnleuchte leuchtet.	Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförderschnecke	siehe Seite 147
			Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförderschnecke	siehe Seite 148
			Fremdkörper blockiert den Rotor	▶ Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71. ▶ Fremdkörper entfernen. ▶ Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

Beleuchtung für Straßenfahrt defekt

CMS-T-00002724-C.1



HINWEIS

Es lassen sich nur die Leuchtmittel der vorderen Scheinwerfer ersetzen. Alle anderen Beleuchtungen sind mit LED-Leuchtmitteln ausgeführt.

Positionsnummer	Bezeichnung	Leuchtmittel
1	Blinker	PY21W 12V
2	Standlicht	W5W 12V
3	Abblendlicht	H4 60/55W 12V



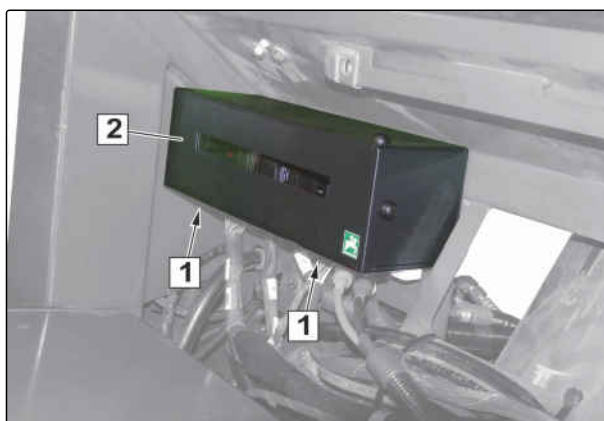
CMS-I-00002409

1. Leuchtmittel ersetzen.
2. Beleuchtungsleitung prüfen.
3. Defekte Beleuchtungsleitungen ersetzen.

Sicherung defekt

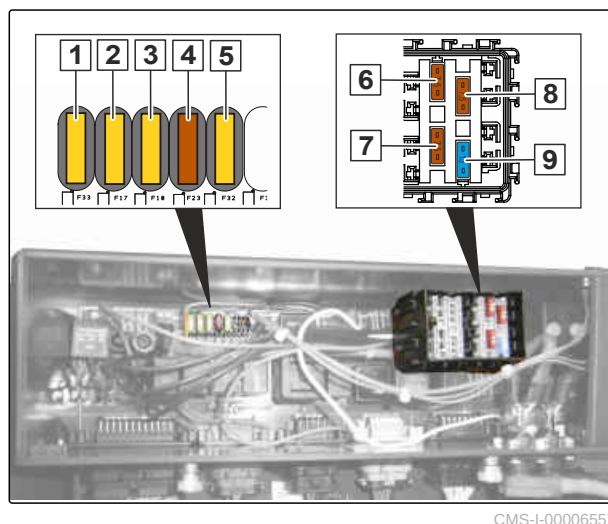
CMS-T-00009531-A.1

1. Wartungshaube öffnen, siehe Seite 74.
2. Schrauben 1 unten am Sicherungskasten herausdrehen.
3. Abdeckung 2 nach rechts herausschieben.



CMS-I-00002395

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F33	EGR-Ventil	20 A
2	F17	Maschinensteuergerät	20 A
3	F18	Maschinensteuergerät	20 A
4	F23	Zündung	7,5 A
5	F32	Motorsteuergerät	20 A
6	F20	UT Kuppelung	7,5 A
7	F14	Rundumleuchte	7,5 A
8	F24	ACS Kuppelung	7,5 A
9	F22	Sitz	15 A



CMS-I-00006557

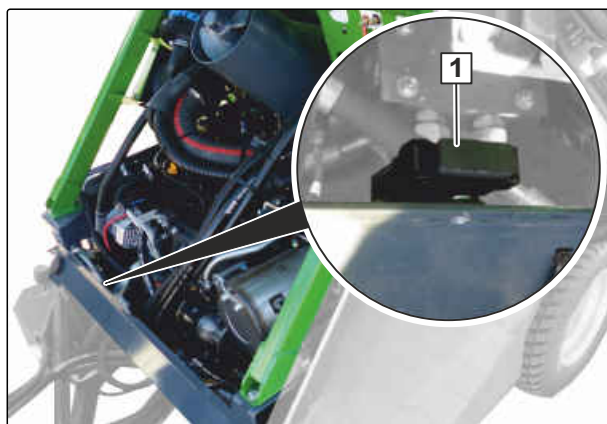
- Defekte Sicherung ersetzen.
- Abdeckung am Sicherungskasten einschieben.
- Schrauben unten einschrauben.
- Wartungshaube schließen, siehe Seite 75.

Hauptsicherung der Kabine defekt

CMS-T-00010466-A.1

- Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.

Position	Verwendung	Nennstrom
1	Hauptsicherung der Kabine	30 A Maxi-Sicherung



CMS-I-00007120

- Sicherungshalter öffnen
- Defekte Sicherung ersetzen.

4. Sicherungshalter schließen.
5. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.

Sicherung in der Kabine defekt

CMS-T-00006654-B.1

1. Abdeckung nach oben klappen.

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F1	Innenbeleuchtung und Radio (Klemme 30)	5 A
2	F2	Arbeitscheinwerfer vorn	10 A
3	F3	Axialgebläse der Klimaanlage	25 A
4	F4	Gebläse	15 A
5	F5	Scheibenwischer und Waschanlage	10 A
6	F6	Klimakompressor und Radio (Klemme 15)	10 A
7	F8	Steuerung der Klimaanlage und Heizung	5 A



CMS-I-00004739

2. Defekte Sicherung ersetzen.
3. Abdeckung am Sicherungskasten zuklappen.

Störungswarnleuchte

CMS-T-00003728-B.1

Die Störungswarnleuchte leuchtet in Verbindung mit einer anderen Warnleuchte oder Fehlermeldung.

1. Maschine sichern.

2. Störung gemäß der anderen Warnleuchte identifizieren

oder

Störung gemäß der Fehlermeldung identifizieren.

3. Störung beseitigen

oder

Störung von einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

8506

Warnleuchte Mähwerk blockiert

CMS-T-00003070-D.1

Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförderschnecke

1. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
2. Verriegelung **1** mit dem Spezialschlüssel entriegeln.
3. Abdeckblech herausziehen.

➔ Die seitliche Öffnung für die Kurbel ist geöffnet.

4. Kurbel **2** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
5. Kurbel durch die Öffnung auf die Welle der Querförderschnecke schieben.
6. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel drehen.
7. Fremdkörper entfernen.
8. Rotorschutzabdeckung schließen.
9. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.



CMS-I-00002387

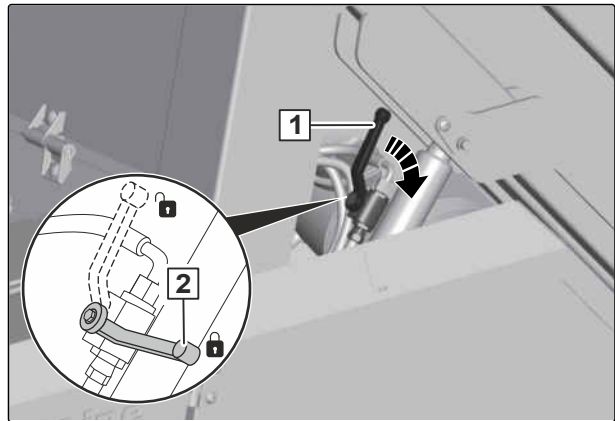
Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförderschnecke



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



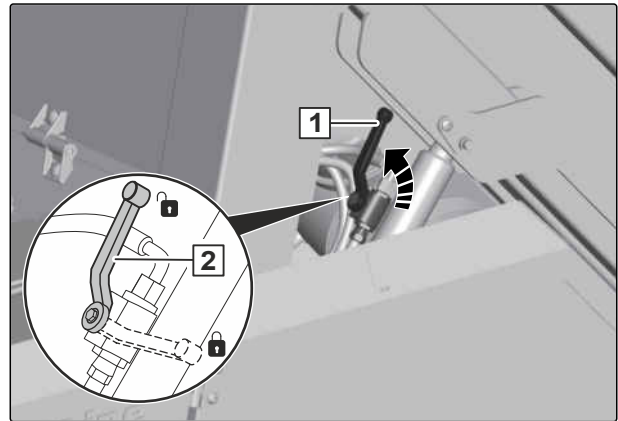
CMS-I-00002350

1. Grasfangbehälter vollständig anheben, siehe Seite 110.
2. *Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
3. Motor abschalten.
4. Zündschlüssel abziehen.
5. Feststellbremse betätigen.
6. Kurbel **1** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
7. Handgriff der Kurbel durch die Bohrung der Längsförderschnecke **2** schieben.
8. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel nach links oder rechts drehen.
9. Fremdkörper entfernen.
10. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.



CMS-I-00002388

11. Um den Grasfangbehälter zu entsichern, Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
12. Grasfangbehälter vollständig absenken, siehe Seite 110.



CMS-I-00002349

9.5 Maschine reinigen

CMS-T-00002722-C.1



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden durch Reinigungsstrahl der Hochdruckdüse

- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf gekennzeichnete Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf elektrische oder elektronische Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl niemals direkt auf Schmierstellen, Lager, Typenschild, Warnbilder und Klebefolien.
- ▶ Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 300 mm zwischen Hochdruckdüse und Maschine ein.
- ▶ Stellen Sie einen Wasserdruck von höchstens 120 bar ein.



CMS-I-00002692



WICHTIG

Brandgefahr

- ▶ Entfernen Sie Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage.

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und sichern.
2. Den Kühler nur mit Druckluft reinigen.

3. Grasreste mit Bereich des Motors und der Abgasanlage nur mit Druckluft entfernen.
4. Die Maschine mit Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen.

Maschine für den Transport vorbereiten

10

CMS-T-00014015-A.1

10.1 Maschine verladen

CMS-T-00002694-E.1

10.1.1 Maschine mit einem Kran verladen

CMS-T-00002737-C.1

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Anschlagpunkte für Hebegurte.

**HINWEIS**

Die Maschine mit Kabine kann nicht mit einem Kran verladen werden.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben

Wenn Anschlagmittel an nicht gekennzeichneten Anschlagpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den gekennzeichneten Anschlagpunkten an.
- ▶ *Um die erforderliche Tragfähigkeit der Anschlagmittel zu bestimmen, beachten Sie die Angaben in der folgenden Tabelle.*



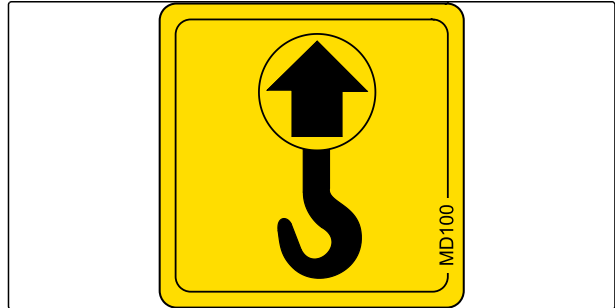
CMS-I-00002438

Erforderliche Tragfähigkeit	1000 kg
-----------------------------	---------



VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Grasfangbehälter ist vollständig entleert.
 - ✓ Grasfangbehälter ist vollständig abgesenkt.
 - ✓ Maschine ist gesichert.
1. Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
 2. Hebegurte mit einer Traverse an den Kran hängen.
 3. Maschine mit einem Kran verladen.



CMS-I-000089

10.1.2 Maschine auf ein Transportfahrzeug fahren

CMS-T-00014016-A.1



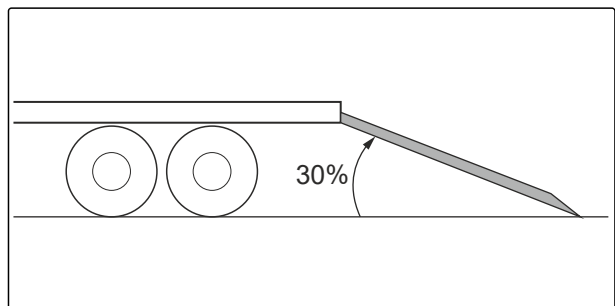
WARNUNG

Gefahr beim Verladen und Transportieren der Maschine

Gefahr von schweren Verletzungen

- Fahren Sie die Maschine nicht an einem Hang oder in Schräglage auf ein Transportfahrzeug.
- Verladen Sie die Maschine nur mit vollständig entleertem und abgesenktem Grasfangbehälter.
- Verladen Sie die Maschine vorwärts in Fahrtrichtung des Transportfahrzeuges.

1. Griffige und rutschhemmende Rampen mit einem Neigungswinkel von maximal 30 % Steigung anlegen.
2. Maschine langsam und vorsichtig auf den Anhänger oder LKW fahren.
3. Motor ausschalten und Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002439

10.1.3 Maschine verzurren

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.

CMS-T-00002738-D.1



CMS-I-00002440

Die Maschine mit Kabine verfügt über 4 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.

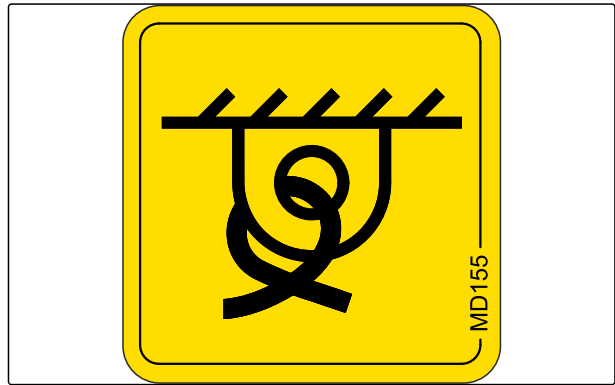


CMS-I-00004740



CMS-I-00004741

1. Zurrgurte nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
2. Maschine vorschriftsmäßig auf dem Transportfahrzeug sichern.



CMS-I-00000450

10.2 Maschine abschleppen

CMS-T-00002707-C.1



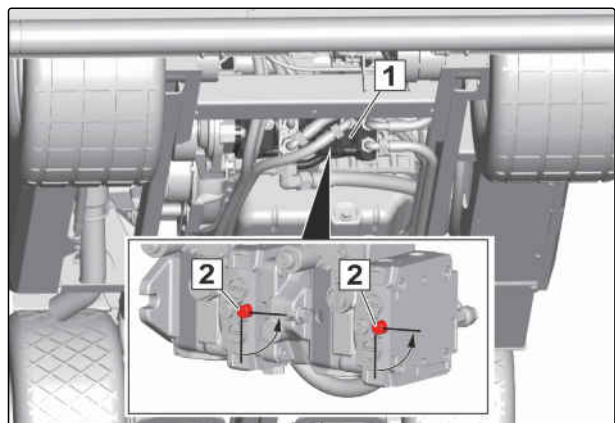
VORSICHT

Verlust der Bremseigenschaft bei geöffneten Bypassventilen

Verletzungsgefahr und Unfallgefahr

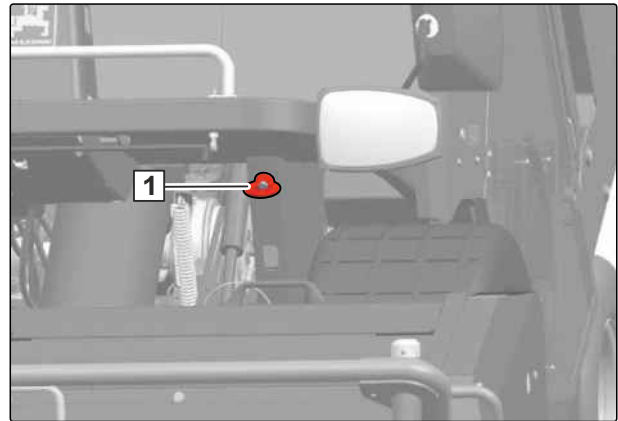
- Schleppen Sie die Maschine nur auf ebenem Gelände mit langsamer Geschwindigkeit ab.
- Schleppen Sie die Maschine nicht auf öffentlichen Straßen ab.
- Schleppen Sie die Maschine nur kurze Strecken ab.

1. Mähwerk anheben, siehe Seite 108.
 2. Inbusschlüssel aus dem GewindePack entnehmen.
 3. Schrauben **2** an Hydraulikpumpe **1** mit halber Umdrehung lösen.
- ➔ Bypassventile sind geöffnet. Die Maschine kann abgeschleppt werden.



CMS-I-00002417

4. Abschleppseil an der Abschleppöse **1** befestigen.
5. Nach dem Abschleppen die Bypassventile wieder schließen.
6. Nach dem Abschleppen die Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002430

Maschine entsorgen

11

CMS-T-00010906-B.1

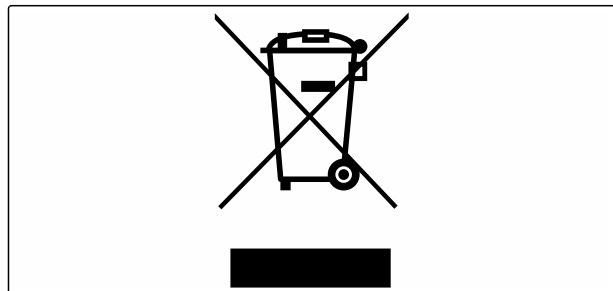


UMWELTHINWEIS

Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Behörden.
- ▶ Beachten Sie die Symbole zur Entsorgung auf der Maschine.
- ▶ Beachten Sie die folgenden Anweisungen.

1. Bauteile mit diesem Symbol nicht im Hausmüll entsorgen.



CMS-I-00007999

2. Batterien dem Vertreiber zurückgeben
oder
Batterien bei einer Sammelstelle abgeben.
3. Wiederverwertbares Material der Wiederverwertung zukommen lassen.
4. Betriebsstoffe wie Sondermüll behandeln.



WERKSTATTARBEIT

5. Kältemittel entsorgen.

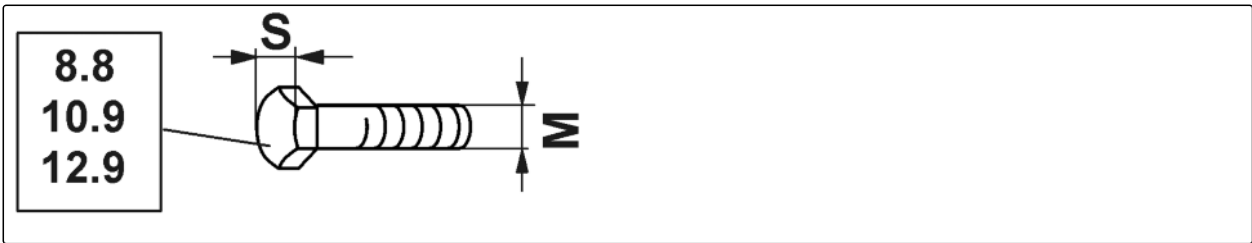
Anhang

12

CMS-T-00002703-C.1

12.1 Schraubenanziehmomente

CMS-T-00000373-B.1



CMS-I-000260

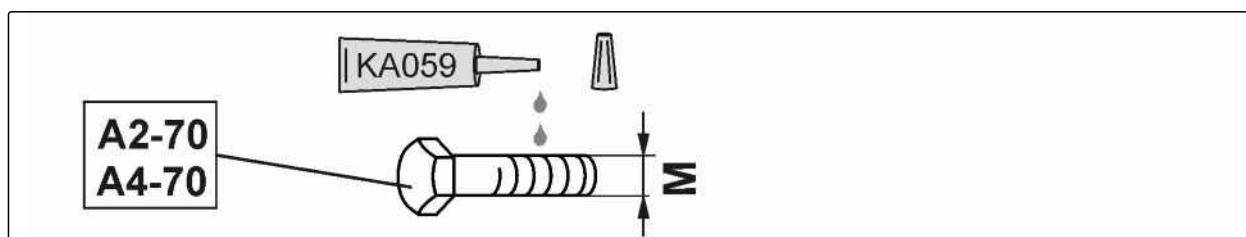


HINWEIS

Falls nicht anders ausgewiesen, gelten die in der Tabelle aufgeführten Schraubenanziehmomente.

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M8	13	25	35	41
M8x1		27	38	41
M10	16(17)	49	69	83
M10x1		52	73	88
M12	18(19)	86	120	145
M12x1,5		90	125	150
M14	22	135	190	230
M 14x1,5		150	210	250
M16	24	210	300	355
M16x1,5		225	315	380
M18	27	290	405	485
M18x1,5		325	460	550
M20	30	410	580	690
M20x1,5		460	640	770

M	S	Nm		
		8.8	10.9	12.9
M22	32	550	780	930
M22x1,5		610	860	1050
M24	36	710	1000	1200
M24x2		780	1100	1300
M27	41	1050	1500	1800
M27x2		1150	1600	1950
M30	46	1450	2000	2400
M30x2		1600	2250	2700



CMS-I-00000065

M	M4	M5	M6	M8	M10	M12	M14	M16	M18	M20	M22	M24
Nm	2,4	4,9	8,4	20,4	40,7	70,5	112	174	242	342	470	589

12.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00002704-B.1

- Betriebsanleitung des Dieselmotors Yanmar
- Betriebsanleitung und Wartungsanleitung der Klimaanlage
- Betriebsanleitung des Radios

Verzeichnisse

13

13.1 Glossar

CMS-T-00002705-B.1

4

4WDi

Der intelligente Allradantrieb der Maschine wird so bezeichnet.

B

Betriebsstoff

Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsmittel und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.

C

CAN

CAN ist die Abkürzung für Controller Area Network. Als CAN-Bus bezeichnet man das Standardnetzwerk in dem alle elektronischen Komponenten miteinander kommunizieren.

E

ECU

ECU ist die Abkürzung von Electronic Control Unit. Steuergeräte oder Motorsteuergeräte werden so bezeichnet.

M

Maschine

Der selbstfahrende Mäher wird in dieser Betriebsanleitung durchgängig als Maschine bezeichnet.

13.2 Stichwortverzeichnis

1		B	
12V-Steckdose	40	Bedienelemente Kabine	47
A		Bedienelemente	
Abdeckungen und Hauben		<i>Bedienhebel</i>	46
<i>Kühlerabdeckung</i>	73, 74	<i>Kurbel</i>	48
<i>Motorabdeckung</i>	68	<i>Lenkrad</i>	45
<i>Sitzträger</i>	64	Bedienhebel	
Abdeckung Rotor		<i>Fahrtrichtung</i>	46
<i>öffnen</i>	71	<i>Fahrrichtungsanzeiger</i>	46
Adresse		<i>Licht</i>	46
<i>Technische Redaktion</i>	5	<i>Übersicht</i>	46
Akustische Füllstandsanzeige des Grasfangbehälters	51	Bedientaster	
Allradantrieb	42	<i>Grasfangbehälter</i>	46
AMAZONE Cooling-System	54	<i>Übersicht</i>	46
Anhänger		Bedientaste	
<i>ankuppeln</i>	92	<i>Mähwerk</i>	46
Ansetzpunkte Wagenheber	117	<i>Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer</i>	46
Antrieb		<i>Tempomat</i>	46
<i>Allrad</i>	42	<i>Warnblinklicht</i>	47
<i>Dieselmotor</i>	43	Befahrbare Hangneigung	59
<i>Elektrohydraulisch</i>	42	Begehbare Stellen	45
<i>Kraftstofftank</i>	43	Beleuchtung für die Straßenfahrt	40
Antriebsriemen		<i>verwenden</i>	102
<i>Riemenspannung prüfen</i>	122	Berganfahrlilfe	48, 98
Arbeitsscheinwerfer	41	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
<i>anbauen</i>	100	D	
<i>verwenden</i>	100	Diagnosestecker für Werkstattarbeiten	74
Armaturenbrett		Dieselmotor	
<i>Tankanzeige</i>	48	<i>Dieselmotor tanken</i>	82
Armaturentafel		Dieselmotor-Vorfilter	64
<i>Kontrollleuchten</i>	49	Dieselmotor	43
<i>Temperaturanzeige Motorkühlmittel</i>	49	<i>ausschalten</i>	96
<i>Warnleuchten</i>	49	<i>Kraftstofftank</i>	43
Armlehne mit Bedienfeld		Digitale Betriebsanleitung	4
<i>einstellen</i>	79	Dokumente	53
Aufbewahrung Ersatzmesser	40		
Aufstieg	45		
Außenspiegel	42		

E		Geschwindigkeit erhöhen	97
Eco-Modus		Geschwindigkeit reduzieren	97
<i>aktivieren</i>	108	GewindePack	
<i>deaktivieren</i>	108	<i>Beschreibung</i>	53
<i>Laub aufsammeln</i>	108	Glühbirnen wechseln	144
Emissionswert	59	Grasfangbehälter-Haube	
Ersatzmesser	40, 67	<i>öffnen</i>	62
		<i>schließen</i>	64
F		Grasfangbehälter	
Fahren		<i>Bodennahe Entleerung</i>	110
<i>Fahrtrichtung rückwärts</i>	97	<i>Hochkippentleerung</i>	110
<i>Fahrtrichtung vorwärts</i>	97	<i>Sicherung</i>	26
<i>Fahrtrichtung wählen</i>	97		
<i>Sicherheitsgurt verwenden</i>	95	H	
<i>Tempomat verwenden</i>	98, 99	Hauptsicherung der Kabine	145
Fahrersitz Comfort		Heizung verwenden	105
<i>Armlehne einstellen</i>	77	Hilfsmittel	53
<i>Fahrgewicht für Luftfederung einstellen</i>	77	Hupe betätigen	102
<i>Kopfstütze einstellen</i>	78	Hydrauliköl nachfüllen	82
<i>Längseinstellung</i>	76	Hydrauliköl	
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	78	<i>Ölbezeichnung</i>	57
<i>Rückenlehne einstellen</i>	76	Hydraulikölstand prüfen	81
<i>Sitzheizung</i>	78		
Fahrersitz Prestige		I	
<i>Armlehne einstellen</i>	77	Info-Display	
<i>Fahrgewicht für Luftfederung einstellen</i>	77	<i>Anzeige Fehlermeldung</i>	52
<i>Kopfstütze einstellen</i>	78	<i>Anzeige Job-Modus</i>	51
<i>Längseinstellung</i>	76	<i>Anzeige Meldungsmodus</i>	52
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	78	<i>Anzeigemodus umschalten</i>	113
<i>Rückenlehne einstellen</i>	76	<i>Anzeige Normalmodus</i>	51
<i>Sitzheizung</i>	78	<i>Anzeige Wartungsintervall</i>	53
Fahrtrichtung		<i>Sprache einstellen</i>	112
<i>Neutralstellung</i>	97	<i>Uhrzeit einstellen</i>	112
Fahrzeugbatterie	64	<i>Wartungsmodus</i>	53
Fahrzeugdokumente	64	<i>Zähler Job-Modus zurücksetzen</i>	113
Feststellbremse	38, 48	Infodisplay	
<i>betätigen und lösen</i>	98	<i>Wartungsintervall zurückstellen</i>	113
Flügelmesser kurz H60	44		
Flügelmesser lang H77	43	J	
Flüssigkeitsgefüllte Hinterräder	54	Job-Rechner	74
<i>Füllstand korrigieren</i>	83		
<i>Füllstand prüfen</i>	83	K	
G		Kabine abkühlen	104
Gegengewicht	54	Kabine aufheizen	105

Kabinenbeleuchtung	106	Maschine einsetzen	
Kettenschutz	27	<i>Eco-Modus aktivieren</i>	108
Klimaanlage verwenden	104	<i>Mähen beenden</i>	108
Kontaktdaten		<i>Mähen starten</i>	106
<i>Technische Redaktion</i>	5	<i>Mähwerk einschalten</i>	106
Kontrollleuchten	49	<i>Mulchen</i>	109
Kraftstofftank	43	<i>Vertikutieren</i>	109
<i>Füllstand prüfen</i>	82	Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	92
Kühlerabdeckung		Maschine instand halten	
<i>öffnen</i>	73	<i>Maschine anheben</i>	117
<i>schließen</i>	74	<i>Maschine schmieren</i>	137
Kühlmittelbehälter	64	<i>Maschine warten</i>	118
Kurbel	48	<i>Störungen beseitigen</i>	139
L		Maschine ohne Kabine verladen	151
Längsförderschnecke		Maschine schmieren	137
<i>Blockade beseitigen</i>	147	Maschine	
Lenkrad	45	<i>abbremsen</i>	97
Lenksäule einstellen	80	<i>Beschleunigen</i>	97
Licht		<i>Überblick</i>	21, 22
<i>einschalten und ausschalten</i>	46	Maschine verwenden	
Luftauslass der Klimaanlage	105	<i>Abschleppen</i>	154
M		<i>Aufsteigen und absteigen</i>	94
Mähen		<i>Dieselmotor ausschalten</i>	96
<i>Mähwerk einschalten</i>	106	<i>Grasfangbehälter entleeren</i>	110
Mähmesser		<i>Grasfangbehälter Hochkippentleerung</i>	110
<i>wechseln oder ersetzen</i>	86	<i>Info-Display</i>	51
Mähwerk einschalten		<i>Rotorschutzabdeckung</i>	71, 73
<i>Voraussetzungen</i>	107	<i>Schlüssel</i>	53
Mähwerk		Maschine vorbereiten	
<i>ausschalten</i>	108	<i>Messer und Messeraufnahmen prüfen</i>	84
<i>Flügelmesser kurz H60</i>	44	<i>Mulchklappe ausbauen</i>	88
<i>Flügelmesser lang H77</i>	43	<i>Mulchklappe einbauen</i>	87
<i>Schnittbreite</i>	58	Messer	
<i>Schnitthöhe</i>	58	<i>wechseln oder ersetzen</i>	86
Mähwerkzeuge		Motorabdeckung	
<i>Anzahl</i>	58	<i>öffnen</i>	68
<i>Vertikutiermesser</i>	44	<i>schließen</i>	69
Maschine abschleppen	154	Motorhaube	
Maschine abstellen		<i>öffnen</i>	68
<i>Längerer Stillstand oder Überwinterung</i>	115	<i>schließen</i>	69
<i>Nach dem Einsatz</i>	115	Motorkühlmittel-Behälter	74
		Motoröl	
		<i>Füllmenge</i>	57
		<i>Viskosität</i>	57
		Motoröl nachfüllen	81
		Motorölstand prüfen	80

Motor starten	95	Schraubenanziehmomente	157
N		Schutzvorrichtungen	24
Nothammer	25	Grasfangbehältersicherung	26
P		Kettenschutz	27
Pannensichere Reifen	44	Riemenantrieb-Schutzabdeckung	26
Produktbeschreibung	21	Rotorschutzabdeckung	27
Anhängekupplung	41	Rundumleuchte	25
Funktionsweise der Maschine	23	Sicherheitsgurt	25
Sonderausstattung	23	Sicherheitsschalter	24
Q		Überrollbügel	24
Querförderschnecke		Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	54
Blockade beseitigen	147	Sicherheitsgurt verwenden	95
R		Sicherheitsschalter	24
Reifen		Sicherungen auswechseln	144
Abmessungen	58	Sicherungen in der Kabine	146
Luftdruck	58	Sicherungskasten	74
Nähwerk-Stützräder luftlos	58	Sonderausstattung	
Reifenluftdruck		Arbeitsscheinwerfer	41
korrigieren	83	Außenspiegel	42
prüfen	83	Fahrersitz Prestige	39
Reinigen	149	Störungen	
Relais	74	Blockade am Mähwerk	147
Riemenantrieb		Blockade an der Längsförderschnecke beseitigen	147
Schutzabdeckung	26	Querförderschnecke blockiert	147
Rotor		Rotor blockiert	147
Blockade beseitigen	147	Störungswarnleuchte	146
Schutzabdeckung	27	T	
Rotorschutzabdeckung		Tankanzeige	48
schließen	73	Tanken	82
Rückwärtsfahren	97	Tankvolumen	
Rundumleuchte	25	Hydrauliköltank	57
verwenden	100	Kraftstofftank	57
S		Technische Daten	
Scheibenwaschanlage nachfüllen	133	Arbeitsgeschwindigkeit	57
Scheibenwaschanlage verwenden	103	Befahrbare Hangneigung	59
Scheibenwischer verwenden	103	Fahrgeschwindigkeit	57
Schlüssel		Geräuschentwicklung	59
Übersicht	53	Grasfangbehälter-Volumen	58
Schnitthöhe einstellen	89	Mähwerkzeuge	58
		Motor	57
		Schalldruckpegel	59
		Schwingungsmessungen	59
		Temperaturanzeige	
		Motorkühlmittel	49

Tempomat		Ü	
<i>ausschalten</i>	99		
<i>einschalten</i>	98	Überrollbügel	24
<i>verwenden</i>	98, 99		
Tür öffnen	60		
Tür schließen	61		
V			
Vorwärtsfahren	97		
W			
Warnbilder	29		
<i>Aufbau</i>	32		
<i>Beschreibung</i>	33		
<i>Positionen</i>	29, 31		
Warnblinklicht	47		
Warnblinklicht verwenden	103		
Warnleuchten	49		
Wartung			
<i>Antriebsriemen prüfen</i>	122		
<i>Antriebsriemen wechseln</i>	128		
<i>Batterie prüfen</i>	127		
<i>Dieseltank reinigen</i>	133		
<i>Hydraulikfilter wechseln</i>	130		
<i>Hydrauliköl wechseln</i>	130		
<i>Hydraulikschläuche prüfen</i>	122		
<i>Kraftstofffilter wechseln</i>	132		
<i>Kühler reinigen</i>	120		
<i>Luftfilter reinigen</i>	125		
<i>Luftfilter wechseln</i>	126		
<i>Motorkühlmittel-Füllstand prüfen</i>	119		
<i>Motorkühlmittel wechseln</i>	133		
<i>Motoröl mit Ölfilter wechseln</i>	131		
<i>Radschrauben-Anzugsmoment der prüfen</i>	121		
<i>Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln</i>	132		
<i>Wasserabscheider prüfen</i>	120		
<i>Wasserabscheider reinigen</i>	121		
Wartungsposition Türen	61		
Werkstattarbeit	4		
Wischblatt ersetzen	134		
Wischwasserbehälter	64		
Z			
Zündung einschalten	95		



AMAZONE

AMAZONE S.A. FORBACH

17, rue de la Verrerie
BP 90106
57602 Forbach Cedex
France

+33 (0)3 87 84 65 70
forbach@amazone.fr
www.amazone.fr